Rad & Kultur

Saison 2023

Radfahren ist unsere Leidenschaft

SPORT GEMEINSAM **SPASS** KULINARIK **NATUR**
ERHOLUNG **LANDSCHAFT** BRAUCHTUM **URLAUB**

www.elitetours.at

ELITE RADREISEN

Raderlebnisse mit Freunden

Barbara Kretschmer, Teamleiterin

Liebe ELITE-Rad-Freunde,

die Lust auf Reisen, gemeinsames Radfahren und dabei Neues entdecken ist auch in Zeiten vieler Herausforderungen ungebrochen. Mit viel Optimismus und Zuversicht gehen wir daher in die neue Radsaison und haben wieder unsere ganze Begeisterung und Leidenschaft für gemeinsame Radreiseerlebnisse in die Planung eines umfangreichen Reiseprogramms gesteckt. Dabei haben wir an Reiseklassiker genauso gedacht wie an Reiseziele, die noch echte Geheimtipps sind oder schon lange auf der einen oder anderen Wunschliste stehen. Bei jeder einzelnen Reise legen wir Wert auf die richtige Mischung aus Kultur, kulinarischen Genüssen und natürlich Raderlebnis und führen sie mit vollem Einsatz und persönlichem Engagement.

Mit Stolz präsentieren wir unseren Katalog Radreisen & Mountainbike 2023 und freuen uns wieder auf viele Raderlebnisse mit Freunden.

Ihr ELITE Radteam

AUF UNSERE ERFAHRUNG KÖNNEN SIE BAUEN

Seit mehr als 15 Jahren organisieren wir Radreisen zur vollen Zufriedenheit unserer Reiseteilnehmer und garantieren bei allen Radtouren:

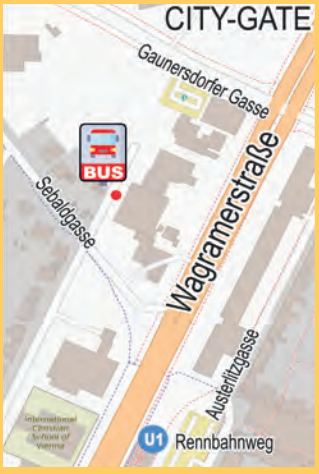
- RADFAHREN IN GEFÜHRTEN KLEINGRUPPEN
- SORGFÄLTIGE PLANUNG UND ORGANISATION DER TOUREN
- FREUNDLICHE UND ENGAGIERTE TOUR GUIDES
- BEGLEITBUS AUF FAST ALLEN TOUREN
- NIE AUF SICH ALLEINE GESTELLT! TECHNISCHE HILFESTELLUNG
- LEISTUNGSORIENTIERTE GRUPPEN / KLASSISCHES UND E-BIKE

Impressum
Herausgeber: ELITE TOURS Reisebüro GmbH, 1010 Wien
Grafik: ELITE Design, Bildmaterial: ELITE Archiv, div. Tourismusorganisationen, freepik.com
Druck: Berger, Horn
GISA-Zahl: 23792128

Die Reisen wurden laut Informationsstand Jänner 2023 geplant. Programmänderungen und Fehler vorbehalten.

Zentrale Abfahrtsstelle

1210 Wien, ELITE Garage
Wagramerstraße / Sebaldgasse



Zustiegsmöglichkeit

1020 Wien, Praterstern
Anitta Müller-Cohen Platz

Kundenbüros

ELITE TOURS Reisebüro
1010 Wien - Operngasse 4
Tel: 01 - 513 22 25

ELITE TOURS Reisebüro
Zentrale und Verkehrsbetrieb
1210 Wien - Wagramerstraße 181

rad@elitetours.at

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ELITE ONLINE

Besuchen Sie unsere Radhomepage!

- Viele Informationen
- Reisekalender
- Reiseberichte
- Fotogalerie
- **Tracks und Profile**
- High-Score-Liste
- ONLINE BUCHUNG

www.elitetours.at/elite-radtours

Radreisen

Tagestouren

Sternfahrten

MTB Touren

Training

Individuell

Radfahren ist unsere Leidenschaft

Für jeden das Passende!

RADREISEN

Entdecken Sie mit dem ELITE Radteam die schönsten Radterrains Europas. Kulturelle, landschaftliche und kulinarische Highlights lassen bei Mehrtagesfahrten keine Wünsche offen. Sortiert nach Termin finden Sie umfassende Tourenbeschreibungen. Höhenprofile und detailliertes Kartenmaterial finden Sie auf www.elitetours.at/elite-radtours.

TAGESFAHRTEN

Wien ist ein idealer Ausgangspunkt für Tagesausflüge. Landschaftliche und kulturelle Highlights im In- und Ausland erreichen Sie bequem mit dem ELITE-Radbus. Das vielfältige Angebot reicht von gemütlichen Strecken bis hin zu sportiven Herausforderungen.

STERNFAHRTEN

Die Umgebung von Wien gewinnt als Naherholungsraum immer mehr an Bedeutung. ELITE TOURS trägt dem mit neuen Sternfahrten Rechnung. Von Wien aus radeln Sie in alle Himmelsrichtungen und erleben auf bekannten und unbekannten Routen die vielfältigen Landschaften der näheren Umgebung.

MOUNTAINBIKE

Die Natur genießen, gemeinsam ein Ziel erreichen, Spaß haben auf flowigen Single-Trails, in einer urigen Almhütte einkehren, das ist die Philosophie unserer Offroad-Touren. Die Touren sind für Genussbiker geplant und führen meist auf gepflegten Forstwegen, gespickt mit einfachen Waldwegen und Single Trails. Eventuelle Trage- oder Schiebepassagen sind Ausnahmen und können umfahren werden. Unsere erfahrenen, ortskundigen Guides zeigen dir die schönsten Wege in ausgewählten Bike-Regionen.

TRAINING

Zur Verbesserung Ihrer Kondition bieten wir regelmäßig und kostenlos unsere Trainigsausfahrten „AWU-N“ (After Work Unit-Nord) und “AWU-S” (After Work Unit-Süd) an. Je besser Ihre Kondition ist, je geübter Sie am Rad sind, umso mehr Freude haben Sie bei den Touren.

INDIVIDUALREISEN

Warum nicht auch einmal auf eigene Faust und im eigenen Tempo auf Radtour gehen? Wir haben zwei sorgfältig ausgewählte Routen zusammengestellt, die Sie auf gut beschilderten Wegen mittels GPS-Daten und kleinem Plan eigenständig befahren können. Im Package enthalten sind An- und Abreise, Unterkünfte und Gepäcktransport, GPS-Daten, Detailinformationen und eine Pocket-Landkarte. (Durchführung ab 2 Personen)
Für Individualgruppen planen wir jede gewünschte Radreise nach Maß.

ELITE RADREISEN

STERNFAHRTEN

Datum	T	Reisetitel	Land	S
Mi 19.04.23	1	Zum Genuss Koarl in Wolkersdorf	AT	6
Mi 10.05.23	1	Schönau /Triesting - Lamawanderung	AT	7
Di 23.05.23	1	Kalladorf - Spargelzeit Weingut Burger	AT	7
Mi 14.06.23	1	Kittenberger Erlebnisgärten - Rosentage	AT	8
Mi 28.06.23	1	Haubiversum - Die Brot Erlebniswelt	AT	8
Di 04.07.23	1	Marillensommer in Göttweig	AT	9
Di 18.07.23	1	Eis-Greissler - Bucklige Welt	AT	9
Do 17.08.23	1	Das Land um Laa - Genusswelt	AT	10
Mi 30.08.23	1	Otto Wagner Villa - Kulturschatz	AT	10
Do 14.09.23	1	Erlebnis Kellergasse - Mundartdichtung	AT	11
Mi 27.09.23	1	Würmla - Besuch im Betrieb Miraplast	AT	11
Mi 18.10.23	1	Andau - Weinreise zum Weingut Zantho	AT	12

TAGESFAHRTEN

Datum	T	Reisetitel	Land	S
Mo 10.04.23	1	Saisoneröffnung Seewinkel Hansag	AT	13
So 23.04.23	1	Kremstal - Durch das Waldviertel	AT	13
So 07.05.23	1	Durch das Melker Alpenvorland	AT	14
So 21.05.23	1	Grüner See- Naturparadies Hochschwab	AT	14
So 11.06.23	1	Naturpark Mühlviertel - Malerisches Aisttal	AT	15
So 02.07.23	1	Mariazell - Naturpark Ötscher und Walster	AT	15
So 23.07.23	1	Znaim - Grenzradeln am Greenway	AT	16
So 06.08.23	1	Naturpark Eisenwurzen	AT	16
Di 15.08.23	1	3-Flüsse-Radtour/ Traisen, Gölsen, Triesting	AT	17
So 27.08.23	1	Joglland/ Krieglach nach Bad Waltersdorf	AT	17
So 10.09.23	1	Mittelburgenland - Blaufränkischland	AT	18
So 17.09.23	1	Liechtensteinschlösser Valtice und Lednice	CZ	18
So 08.10.23	1	Kleine Karpaten - Bratislavas Hausberge	AT	19
So 22.10.23	1	Saisonabschluss - Herbstlicher Wienerwald	AT	19

MEHRTAGESFAHRTEN

Datum	T	Reisetitel	Land	S
Sa 01.04.23	6	Um den Gardasee/ Radparadies für Genießer	IT	21
Mo 24.04.23	4	Donautal - Sternfahrt Schlögener Schlinge	AT	22
So 30.04.23	8	Dolce Vita im Mekka des Radsports	IT	23
Sa 13.05.23	9	Entlang der Rhone II - Provence	FR	24
Do 25.05.23	5	Quer durch Tschechien	CZ	29
Sa 03.06.23	8	Montenegro - Land der Schwarzen Berge	ME	30
Do 15.06.23	4	Kärnten entdecken - Natur - Kultur - Erholung	AT	31
Mi 21.06.23	5	Beiderseits der Hohen Tatra	PL	32
Fr 07.07.23	10	Die Mosel - Von der Quelle bis zur Mündung	DE	33
Do 20.07.23	4	Tour de Mur - Ursprung bis Bruck an der Mur	AT	34
Fr 11.08.23	3	Tour de Mur - Bruck nach Bad Radkersburg	AT	34
Do 27.07.23	4	Durch das Donauknie - Bratislava bis Budapest	HU	35
Mo 31.07.23	4	Ungarische Donau - Von Budapest nach Osijek	HU	35
Sa 19.08.23	8	Weichsel III - Warschau nach Danzig	PL	36
So 03.09.23	7	Rund um den Bodensee - 3-Länder-Tour	DE	37
So 17.09.23	4	Donauradweg u. Schnupperkreuzfahrt	AT	38
Do 21.09.23	4	München und das Oberbayerische Seenland	DE	39
Do 28.09.23	11	Sizilien - Schönheiten per Fahrrad entdecken	IT	40
Mi 11.10.23	5	Von den Alpen an die Adria - Italien wir kommen!	IT	41
Mi 25.10.23	2	Uhudler trifft Blaufränkisch - Genießerreise	AT	42
So 03.09.23	7	Naturgenuss Bregenzerwald - MTB rund um Au	AT	44
So 29.10.23	4	Rad und Therme Heviz	HU	43

TOP PREIS

GEMEINSAM GEGEN DIE TEUERUNG

Die Preise steigen - was können wir dagegen tun? Drehen wir an verschiedenen Rädchen, um die Kosten in den Griff zu bekommen:

- Durch die Kombination von zwei ELITE Gruppen können wir mit einer höheren Auslastung im Bus rechnen. Damit sinkt nicht nur der CO2-Verbrauch, auch der Buspreis pro Person ist bis zu 30% niedriger.
- Fahren wir ein bisschen zügiger, kehren wir nicht so lange ein. Durch eine frühere Rückkunft sind die Buskosten geringer. Diesen Vorteil geben wir direkt an Sie weiter.
- Bei bestimmten Kulturprogrammen können unsere ELITE Chauffeure Aufgaben eines Reisebegleiters übernehmen. Auch das spart Kosten.

Geführte Radreisen in Kleingruppen

Was gibt es schöneres, als gemeinsam mit Gleichgesinnten zu radeln und sich von ortskundigen Guides auf den schönsten Routen führen zu lassen?

Alle unsere Radtouren werden in Kleingruppen zu je max. 15 Personen geführt.
Dabei wollen wir den Anforderungen der sportlich ambitionierten Radfahrer sowie der Genussradler gerecht werden.

Einstufung der Touren in Akkuleistung und Level 1 - 5

Eine genaue Einstufung des Levels finden Sie bei der jeweiligen Tour. Dabei ist das Verhältnis von Kilometern und Höhenmetern ausschlaggebend. Die Höhenmeter können sowohl in einem Stück, als auch verteilt auf der Strecke zurückzulegen sein. Die Höhenmeter wurden durch einen speziell von uns entwickelten Algorithmus berechnet, der für unsere Touren plausible Werte liefert.
Eigenleistung, Geländeart und Wind sind ausschlaggebend für den individuellen Akkuverbrauch.

Level/ Kondition	Tagesdistanz	Höhenmeter
Level 1 – leicht ELITE Einsteiger	bis 65 km	140 - 540 hm
Level 2 – leicht Grundfitness	bis 80 km	300 - 700 hm
Level 3 – mittel Gute Fitness	bis 90 km	500 - 900 hm
Level 4 – anspruchsvoll kontinuierliches Training	bis 90 km	800-1000 hm
Level 5 – schwer top Kondition, Ausdauertraining	ab 90 km	über 1200 hm

E-Bike oder klassisches Fahrrad

Wir achten darauf, die verschiedenen Anforderungen der Teilnehmer zu berücksichtigen. Die Aufteilung der Gruppen kann nach Leistung oder aber auch nach unterschiedlichen Bikes (E-Bike bzw. klassisches Fahrrad) erfolgen. Dadurch ergeben sich unterschiedliche Durchschnittsgeschwindigkeiten. Ausgewählte Touren sind bereits mit verschiedenen Streckenvarianten geplant.

Mountainbike

Bei Mountainbike-Touren kommt es weniger auf die Kilometer an. Hier sind Kriterien wie Gelände, Bodenverhältnisse und vor allem die Länge der Anstiege maßgeblich. Auf dieser Basis wurden die Schwierigkeitsgrade für Kondition und Technik festgelegt.

Individuelle Kleingruppen

Auf Wunsch können wir für zusammen gehörende Kleingruppen eigene Radguides organisieren. Sie radeln als eigene Gruppe in der Gruppe. (ab 10 Personen)

Gute Grundkondition sowie ein sicherer Umgang mit dem Fahrrad sind Grundvoraussetzung für alle Radreisen.

Individuelle Radreisen

- Nicht der Typ für Gruppenreisen?
- Lieber im eigenen Tempo unterwegs?
- Terminlich unabhängig reisen?

ELITE Radreisen bietet auch das Richtige für jene, die lieber alleine oder mit Partner auf Tour gehen. Profitieren Sie von fast 20 Jahren Erfahrung in der Organisation von Radreisen. Vertrauen Sie dem Profi, lehnen Sie sich zurück und genießen Sie Ihre Radtour von A – Z. Wir übernehmen den Rest, von der persönlichen Beratung, über die genaue Routenausarbeitung, bis zur Verfügung Stellung von GPS-Tracks und Kartenmaterial, sowie Hotelreservierung und Rad- und Gepäcktransport. Zwei Touren sind bereits prêt-à-porter buchbar: das italienische Kanaltal von Tarvis bis Grado und der niederösterreichische Abschnitt des EURO Velo 9. Alle anderen Touren schneidern wir für Privatgruppen gerne nach Maß. Radeln Sie mit uns und lassen Sie sich vom ELITE Service überzeugen.

Nähere Infos und Beratung: Elite Rad Team - 1210 Wien
rad@elitetours.at - T. 01 513 22 25-14 (Barbara Kretschmer)

RADSTERN-FAHRTEN

Kaum eine andere Stadt bietet im Naherholungsraum so viele unterschiedliche Landschaftsformen wie Wien. Im Norden das Weinviertel, im Osten das Marchfeld, im Süden das Thermenland, westlich von Wien der Wienerwald, jede Region hat ihren Reiz. Entdecken Sie die nähere Umgebung von Wien auf bekannten und unbekannten Radrouten sternförmig ab Wien in alle Himmelsrichtungen.
Unsere Radsternfahrten sind speziell für jene Hobbysportler, die wochentags Zeit für Ausflüge haben und gerne in netter Gesellschaft unterwegs sind. Die Strecken zwischen 50 und 80 km mit unterschiedlichem Streckenprofil sind für durchschnittliche Radfahrer bestens geeignet.
Bei jeder Tour ist ein Besichtigungspunkt oder ein gemütlicher Abschluss, meist sogar beides, eingeplant. Am Ende des Tages werden die Teilnehmer vom ELITE-Radbus vom jeweiligen Endpunkt abgeholt und nach Wien zurück gebracht.
NEU: Nicht alle Touren starten mit dem Fahrrad in Wien. Bei ausgewählten Touren bringt Sie der ELITE-Radbus aus der Stadt. So können auch interessante Reiseziele in weiterer Entfernung von Wien erreicht werden.

FÜR ALLE STERNFAHRTEN GILT:

Treffpunkt:
1020 Wien, Praterstern, Anitta Müller-Cohen Platz
Abfahrt: die Abfahrtszeit entnehmen Sie bitte der jeweiligen Tour

TAGESPREIS FÜR LEIH-E-BIKES:

Leih-E-Bike Kalkhoff 17,00
Leih-E-Bike KTM 27,00

ZUM GENUSS KOARL IN WOLKERSDORF

RUNDE KREUTTAL

Im näheren Kreis um Wien haben sich im Laufe der Jahre interessante Betriebe entwickelt, die es wert sind, im Rahmen unserer Sternfahrten besucht zu werden und Näheres über Produkte und dahinterstehende Philosophie zu erfahren. Als erstes Ziel des Jahres haben wir das 2016 gegründete Unternehmen „Genusskoarl" ausgewählt. Die kleine Start-Up Firma produziert die verschiedensten Gewürze für die internationalen Küchen. Von ganz klein hat sich die Firma durch den Auftritt bei der Start-Up Show „2 Minuten zwei Millionen" in die Regale aller namhaften Lebensmittelhändler katapultiert.

Reiseprogramm:
Wir radeln auf der sehr beliebten Kreuttal-Runde durch die Weinorte Langenzersdorf, Bisamberg und Kleinengersdorf am Fuße des Bisamberges nach Stetten. Leicht wellig geht es vorbei an der Kreisgrabenanlage Kleinrötz nach Würnitz. Am Ende des Ortes liegt versteckt der Würnitzer Waldteich. Im Schatten der Bäume verzehren wir unseren Proviant. Danach fahren wir entlang des Rußbaches durch das Kreuttal. Wir stoßen auf den internationalen EuroVelo 9 Radweg, dem wir bis Wolkersdorf folgen. Im Gewerbegebiet unweit der Brünnerstraße hat die Firma „Genusskoarl" das Produktionszentrum errichtet. Bei einer Führung und einer Verkostung können wir die Produkte des Unternehmens kennenlernen. Zum Abschluss besuchen wir noch den Weinort Obersdorf. Rückfahrt mit dem ELITE-Radbus nach Wien.

KEY FACTS
50 km | 356 hm | Level 1 | 30 BKM

Tourbegleiter:	Gerhard Jessenitschnig oder Heinz Müller
Abfahrt:	Praterstern / Fahrrad
Beschilderung:	Weinviertel Donauradweg, Kreuttal Radweg, u.a.
Nicht inkludiert:	Führung und Verkostung Gewürzkoarl: EUR 10,00

RADELN

Inkludierte Leistungen:
Busfahrt lt. Programm, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Ausflugs- und Stornoschutz

23rsf0419

Mi 19.04.23 Abfahrt: 09:30

Arrangement € 41,00

Mitterdorf Raab Alpakahof © Tanja Rapf

Schönau an der Triesting

Lamawanderung

Unser Ziel ist die Lama Ranch ca. 30 Kilometer südlich von Wien in Schönau an der Triesting. Auf den großzügigen Weideflächen hält Herbert Krachler neben anderen Nutztieren auch eine Reihe von Lamas. Die zotteligen, äußerst sanften aber leicht schreckhaften Artgenossen werden vorwiegend wegen ihrer wertvollen Wolle gehalten. Wie andere Alpaka-Halter bietet Herr Krachler seinen Besuchern nach Voranmeldung an, Spazierrunden mit den Tieren zu drehen. Und da bleibt dir die Spucke weg, weil es bei der Runde um nichts geht, außer sich in Geduld zu üben.

Reiseprogramm:

Wie gewohnt starten wir am Praterstern und genießen es, unter den blühenden Kastanienbäumen durch den Prater zu radeln. Vorbei an Maria Grün überqueren wir den Handelskai und radeln entlang der Donau bis zum Freudenauer Kraftwerk. Vorbei am Schloss Altkettenhof und entlang des Mitterbaches treffen wir auf die Triesting. Dem Triestingau Radweg folgen wir bis Schönau an der Triesting. Hinter dem Schönauer Teich befinden sich die Weideflächen des Bauernhofs Krachler. Die putzigen Tiere stehen schon bereit zum Abmarsch. Doch bevor es losgehen kann, nehmen wir uns noch Zeit für eine Einschulung und zum Kennenlernen der Tiere. Kurze Leine und los geht es für ca. 1 1 1/2 Stunden mit den Tieren. Hungrig sind nun Lama und du. Beim Wirten am Kirchfeld stärken wir uns, bevor es mit dem ELITE-Radbus zurück nach Wien geht.

KEY FACTS

51 km | 356 hm | Level 1 | 50 BKM

Tourbegleiter:	Gerhard Jessenitschnig oder Heinz Müller
Abfahrt:	Praterstern / Fahrrad
Beschilderung:	Triestingau Radweg, u.a.
Inkludiert:	Lamawanderung (7 Lamas für die Gruppe), Dauer: 1,5 h

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Lamawanderung, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Ausflugs- und Stornoschutz

23rsf0510

Mi 10.05.23 Abfahrt: 09:30

Arrangement € 73,00

Weinkeller © ELITE Archiv

Kalladorf

Spargelzeit beim Weingut Burger

Die Spargelsaison ist offiziell eröffnet! Begeben wir uns wieder auf die kulinarische Tour durch das östliche Weinviertel nach Kalladorf zum Weingut Burger. Dort genießen wir den berühmten gebackenen Spargel und andere Gerichte mit den besten Zutaten aus der Region. Die perfekte Weinbegleitung, ein schönes Glas Sauvignon Blanc, sollte dabei nicht fehlen.

Reiseprogramm:

Unser Klassiker im Sternfahrten-Programm mit neuer Route! Entlang der Donau radeln wir bis Korneuburg. Über Unterrohrbach und Leitzersdorf fahren wir nach Niederfellabrunn und umrunden dabei den Michelberg mit der weithin sichtbaren Kapelle auf dem kahlen Gipfel. Bei Ottendorf beginnt unser Anstieg nach Nirsch. Über eine herrliche Straße durch den Ernstbrunner Wald kommen wir nach Enzersdorf im Thale. Wir folgen dem Kleinen Göllersbach bis Kleinstetteldorf und erreichen schließlich über Wullersdorf Kalladorf. Mit köstlichen Spezialitäten aus der Region und einem erfrischenden Glas Wein beenden wir den Tag gemütlich bei unserem bereits gut bekannten Weingut Burger. Rückfahrt mit dem ELITE-Radbus.

KEY FACTS

68 km | 397 hm | Level 2 | 30 BKM

Tourbegleiter:	Gerhard Jessenitschnig oder Heinz Müller
Abfahrt:	Praterstern / Fahrrad
Beschilderung:	Sagenhaft Radweg, Göllersbach Radweg, u.a.

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Ausflugs- und Stornoschutz

23rsf0523

Di 23.05.23 Abfahrt: 09:30

Arrangement € 42,00

© Kittenberger Erlebnisgärten

Kittenberger Erlebnisgärten

Rosentage in Schiltern

Die Kittenberger Erlebnisgärten bieten Gartenerlebnisse zu allen Jahreszeiten. Besonders schön sind sie aber zur Blütezeit im Frühsommer, wenn die Rosen in all ihrer Pracht blühen und duften. Insgesamt 50 Themengärten laden zum Flanieren und Verweilen ein. Eine Tour ganz im Zeichen der Natur - Auwälder, Weingärten und der Schiltener Wald.

Reiseprogramm:

Der ELITE-Radbus bringt uns an den Start bei Stockerau. Damit überspringen wir die oftmals schon geradelte Ausfahrt aus Wien und können so die Strecke verkürzen und Zeit für die Gartenanlagen gewinnen. Es geht entlang des Wagrams vorbei am Schloss Juliusburg bei Stetteldorf, wo 1683 die Entsatzschlacht von Wien geplant wurde. Bald erreichen wie die Gemeinde Kirchberg am Wagram. Die barockisierte Pfarrkirche ist von weitem sichtbar. 2019 wurde auf der Geländestufe des Wagrams ein Friedensdenkmal in Form eines Stupa erbaut, das wir besuchen werden. Unweit von Langenlois abseits von Verkehrsströmen verwirklichte Reinhard Kittenberger seinen Gartentraum. Nach der Besichtigung der Erlebniswelt Kittenberger geht es mit dem ELITE-Radbus zurück nach Wien.

KEY FACTS

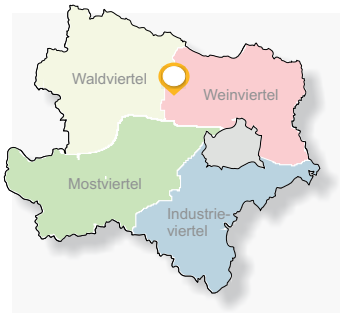
59 km | 310 hm | Level 1 | 50 BKM

Tourbegleiter:	Gerhard Jessenitschnig
Abfahrt:	Praterstern / Bus
Beschilderung:	Radroute Hausleiten, Lösstour, Heldenberg Radtour, u.a.
Nicht inkludiert:	Eintritt Erlebnisgärten: 12,50 / 10,50 (Senioren 55+)

RADELN

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Ausflugs- und Stornoschutz



23rsf0614

Mi 14.06.23 Abfahrt: 09:00

Arrangement € 61,00

Haubiversum © Haubiversum

Haubiversum

Die Brot Erlebniswelt

Allgemein sagt man: Früher war alles besser. „Zu Zeiten meiner Großmutter, da war das Brot tagelang frisch.“ Die Antwort könnte lauten: „Heute bekommst du immer frisches Brot.“ Um die Frage zu klären machen wir einen Besuch in der Haubis Erlebniswelt HAUBIVERSUM. Bei einem Blick hinter die Kulissen lässt sich das Bäcker-Handwerk hautnah erleben. Ein herzliches Willkommen, eine unterhaltsame und gleichzeitig informative Führung und der Genuss kommt dabei auch nicht zu kurz!

Reiseprogramm:

Mit dem ELITE-Radbus geht es vorerst zur Schallaburg. Mit diesem Sprung können wir auch weiter entfernte Ziele im Rahmen unserer Sternfahrten erreichen. Wir radeln ein Stück durch den Dunkelsteiner Wald und kommen über den Pielachtalradweg bei Melk an die Donau. Schon bei der Schleuse verlassen wir wieder den Donauradweg, um entlang der Melk unterhalb der Burgruine Zelking nach Ruprechtshofen und weiter bis Petzenkirchen unweit von Wieselburg zu fahren. Dort besuchen wir die Schaubäckerei Haubiversum. Bei einer Führung lernen wir die vielfältigen Backspezialitäten kennen und haben auch Gelegenheit, diese zu verkosten. Danach geht es mit dem ELITE-Radbus zurück nach Wien.

KEY FACTS

52 km | 470 hm | Level 1 | 50 BKM

Tourbegleiter:	Gerhard Jessenitschnig oder Heinz Müller
Abfahrt:	Praterstern / Fahrrad
Beschilderung:	Pielachtal Radweg, Donauradweg, Melktalradweg, u.a
Inkludiert:	Führung Haubiversum inkl. gemeinsames Weckerlflechten und Brot- und Mehlspeisverkostung

RADELN

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Führung Haubiversum, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Ausflugs- und Stornoschutz

23rsf0628

Mi 28.06.23 Abfahrt: 09:00

Arrangement € 75,00

Tulln Donauradweg © Elite Archiv

Marillensommer in Göttweig

Die Marille ist die Paradefrucht in der Wachau. Zwischen dem pannonischen Becken, dem rauen Waldviertel und der Donau herrscht für die Marille ein besonders günstiges Klima. Warme sonnige Tage, kühle Nächte sowie spezielle Böden liefern ein einzigartiges Aromenspiel der Frucht. Unglaublich saftig - am Gaumen einfach dahin schmelzend. Reif werden die Marillen zu Sommerbeginn und es ist keine Frage - frisch vom Baum schmeckt die Wachauer Marille am besten.

Reiseprogramm:

Der ELITE-Radbus bringt uns nach Tulln, wo wir unsere sommerliche Tour beginnen. Knapp vor dem Kraftwerk Zwentendorf radeln wir entlang der Perschling nach Atzenbrugg. Hier komponierte Franz Schubert während seiner sommerlichen Aufenthalte die berühmt gewordenen Atzenbrugger Märsche. Auf unserem Weg erreichen wir das Stift Herzogenburg. Der barocken Klosterkirche statten wir einen kurzen Besuch ab, bevor wir nach Furth unter dem Göttweiger Berg gelangen. Die Radsternfahrt endet beim Stift Göttweig. Der alte Marillengarten mit verschiedenen in der Wachau beheimateten Sorten ist für Besucher zugänglich. Darüber hinaus genießt man eine herrliche Aussicht über das Donautal. Im Klosterladen können wir Produkte der Wachauer Marillen erstehen und im ELITE-Radbus zurück nach Wien mitnehmen.

KEY FACTS

50 km | 470 hm | Level 1 | 50 BKM

Tourbegleiter:	Gerhard Jessenitschnig oder Heinz Müller
Abfahrt:	Praterstern / Bus
Beschilderung:	Radwege Perschlingtal, Traisental, Fladnitztal u.a.

RADELN

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Ausflugs- und Stornoschutz

23rsf0704

Di 04.07.23 Abfahrt: 09:00

Arrangement € 58,00

Kr[illegible]n Eisgreissler © Eisgreissler

Zum Eis-Greissler nach Krumbach

Bucklige Welt

Erlebe die Geschichte der beliebten Nachspeise „Gelati“ mit allen Sinnen. Das relativ junge Unternehmen „Der Eis-Greissler“ hat in der Buckligen Welt das Eis anscheinend neu erfunden und präsentiert diese italienische Kaltspeise in all seinen Varianten als Gaumenspaß für Alt und Jung. Für alle Eisfreunde ist es ein Muss, diesem Hotspot des Speiseeises einen Besuch abzustatten. Mit dem Eis-Greissler-Express erleben wir die Eis-Geschichte mit allen Sinnen.

Reiseprogramm:

Der ELITE-Radbus bringt uns in den Süden von Wien - ins Wiener Becken. Entlang der Fischa treffen wir auf den Thermenradweg, der uns ins Zentrum von Wiener Neustadt bringt. Nach einer erholsamen Mittagsrast geht es Richtung Bucklige Welt. Durch das Pittental radeln wir unter der Burgruine Seebenstein bis Grimmenstein. Nun verlassen wir das Pittental und es geht über Edlitz bergauf zur Erlebniswelt des Eisgreisslers. Dort wartet schon der Eisgreissler Express, der uns auf eine Zeitreise durch die Eisgeschichte mitnimmt, und zwar mit allen Sinnen. Zum Abschluss besuchen wir das Eisgreissler Versuchslabor und testen die neuen Eiskreationen des Jahres. Danach bringt uns der ELITE-Radbus zurück nach Wien.

KEY FACTS

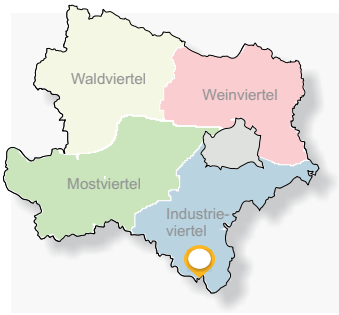
66 km | 480 hm | Level 2 | 50 BKM

Tourbegleiter:	Gerhard Jessenitschnig oder Heinz Müller
Abfahrt:	Praterstern / Bus
Beschilderung:	Fischaradweg, Panoramaradweg, u.a.
Inkludiert:	Erlebnistour „Eis-Zeitreise“, Dauer: 60 Minuten, inkl. Eiskostproben

RADELN

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Eis-Zeitreise, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Ausflugs- und Stornoschutz



23rsf0718

Di 18.07.23 Abfahrt: 09:00

Arrangement € 80,00

Weinviertel © Reinhard Wolf

Das Land um Laa

Genusswelt Weinviertel

Das Land um Laa - eine endlos weite, naturbelassene Region, Felder, soweit das Auge reicht, je nach Jahreszeit geprägt von Raps, Sonnenblumen, Getreide oder Wein. Es ist wohl kein Zufall, dass die junge, innovative Bäckerei Öfferl hier bei Gaubitsch ihre Heimat hat. Aber auch der Bauernhof Hummel hat von traditioneller Viehzucht und Ackerbau erfolgreich auf einen Bio-Beerenobst-Betrieb umgestellt, den wir uns bei unserer Tour näher anschauen werden. Ein entspannter Tag, abseits jeglichen Trubels.

Reiseprogramm:

Wir starten unsere Tour in Schrick. Nach einem kurzen Anstieg rollen wir zwischen den Windrädern den Schricker Berg hinunter nach Paasdorf. Entlang der Zaya geht es hinein nach Mistelbach. Der Mistelbach begleitet uns nun über Siebenhierten und Hörersdorf bis zu seiner Quelle bei Frättingsdorf. Von hier ist es nicht mehr weit bis zum Biobeerengarten Hummel. Bei einer Betriebsführung erhalten wir neben der Verkostung von 5 verschiedenen Früchten auch Kaffee und Kuchen, natürlich alles „bio“. Leicht hügelig geht es anschließend quer durch das Weinviertel, zwischen endlos weiten Feldern und Grüngürteln bis nach Stronsdorf. Beim Heurigen in der Umgebung kehren wir zum Abschluss der Tour ein.

KEY FACTS

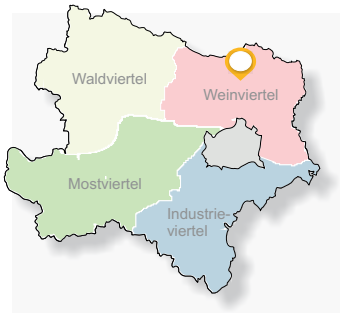
52 km | 356 hm | Level 1 | 50 BKM

Tourbegleiter:	Gerhard Jessenitschnig oder Heinz Müller
Abfahrt:	Praterstern / Bus
Beschilderung:	Laa-Orth Radweg, Schloss- Himbeergeist Radweg, u.w
Inkludiert:	Führung, Verkostung von 5 Produktproben, Kaffee und Kuchen im Biobeerengarten Hummel

RADELN

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Besuch im Biobeerengarten Hummel inkl. Verkostung, Kaffee und Kuchen, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Ausflugs- und Stornoschutz



23rsf0817

Do 17.08.23 Abfahrt: 09:00

Arrangement € 77,00

Fuchsvilla © Elite Archiv

Otto Wagner Villa

Kulturschatz am Rande von Wien

Wien liegt an der Grenze zweier Klimazonen. Östlich erstrecken sich das Marchfeld und das Wiener Becken mit einem trockenen pannonischen Klima. Gegen Westen verläuft der Alpenostrand oder besser bekannt der Wienerwald. Konkret sieben Wiener Gemeindebezirke haben Anteil am UNESCO Biosphärenpark. Das Waldgebiet ist die grüne Lunge Wiens und gleichzeitig seit jeher Erholungsgebiet der Wiener Bevölkerung. 1886 erbaute Otto Wagner zum eigenen Gebrauch, im Stil der „freien Renaissance“ die sogenannte Wagner Villa. 1972 erwarb der Maler Ernst Fuchs das Gebäude, das er renovierte und mit eigenen Kunstwerken ausschmückte. Nach seinem Tod wurde es zu einem sehenswerten fantastischen Museum am Rande Wiens.

Reiseprogramm:

Vom Treffpunkt Praterstern radeln wir entlang dem linken Donauufer nach Klosterneuburg. Das gleichnamige Stift ist eine Gründung von Leopold III. an der Stelle, wo der Schleier seiner Gattin Agnes gefunden wurde. Nach einem kurzen Besuch der Stiftskirche radeln wir dem Kierlingbach folgend nach Maria Gugging. In den letzten Jahren entstand dort ein internationaler Campus einer Spitzenuniversität. Über den Haselbachgraben gelangen wir nach Hintersdorf und Scheiblingstein. Vom Schutzengelberg über die Sophienalpe lassen wir uns ins Halterbachtal hinunterrollen und besichtigen die Wagner Villa, die nach dem Tod von Ernst Fuchs zu einem fantastischen Museum gestaltet wurde. Über den Wientalradweg fahren wir anschließend wieder zurück zum Prater-sten.

KEY FACTS

56 km | 430 hm | Level 2 | 30 BKM

Tourbegleiter:	Gerhard Jessenitschnig oder Wilhelm Böhm
Abfahrt:	Praterstern / Fahrrad
Beschilderung:	Rund um Wien, Kierlingtal Radweg, Wientalradweg, u.w.
Inkludiert:	Eintritt und Führung Ernst Fuchs Museum

RADELN

Inkludierte Leistungen:

Tourbegleitung, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Eintritt und Führung Ernst Fuchs Museum, Ausflugs- und Stornoschutz

23rsf0830

Mi 30.08.23 Abfahrt: 09:30

Arrangement € 38,00

Dürnleis Keller © Ilse Gritsch

Erlebnis Weinviertel

Mundartdichtung in der Kellergasse

Die Presshäuser in der prämierten Kellerzeile in Dürnleis haben einiges erlebt und Bewegendes zu erzählen - so wie die alten „Köllamauna“, die wir mit einer Kellergassenführerin in ihren gekalkten Kellern besuchen. Mit einem „Tröpferl“ in der Hand wird diese Begegnung zu einem Erlebnis für alle Sinne. Launige Unterhaltung mit Mundartgedichten beschert uns die bekannte Dichterin des Weinlandes, Frau Elisabeth Schöffl-Pöll beim anschließenden Heurigenbesuch.

Reiseprogramm:

Wir radeln entlang der Donau bis Korneuburg und weiter durch Augebiet bis Stockerau. Nach einer Kaffeepause geht es weiter in den Norden entlang des Göllersbaches nach Sierndorf. Kurz vor Göllersdorf zweigen wir ab nach Porrau und befinden uns bald im Ernstbrunner Wald, der sich bis nach Hollabrunn erstreckt. Von Enzersdorf im Thale ist es nicht mehr weit nach Dürnleis. Hier erwartet uns eine Kellergassenführung der besonderen Art. Während eines ca. 2stündigen Spaziergangs durch die 400 m lange Kellergasse hören wir Geschichten und Mythen der alten „Köllamauna“, vom Kellerleben und Wein. Zum Abschluss gibt es beim Heurigen Müllner ein geselliges Beisammensein mit Darbietung von Mundartdichtung. Rückfahrt mit dem ELITE-Radbus nach Wien.

TOP PREIS

KEY FACTS

67 km | 430 hm | Level 2 | 50 BKM

Tourbegleiter:	Gerhard Jessenitschnig oder Heinz Müller
Abfahrt:	Praterstern / Fahrrad
Beschilderung:	Radroute Hausleiten, Rivaner, Göllersbach Radweg, u.w.
Inkludiert:	Lebendiger Rundgang durch Kellergasse und Weingärten mit Einkehr beim Köllamaun samt DAC-Verkostung. Ausklang mit Mundartdichterin

RADELN

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Kellergassenführung und Mundartdichtung, Rad- und Gepäckstransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Ausflugs- und Stornoschutz

23rsf0914

Do 14.09.23 Abfahrt: 09:00

Arrangement € 74,00

Königstetten Panorama © Elite Archiv

Würmla

Besuch im Betrieb Miraplast

Einen bodenständigen, regional verankerten Familienbetrieb haben wir uns heute als Reiseziel ausgesucht. Die Firma MiraPlast ist ein mittelständisches Unternehmen, dessen Philosophie lautet: „Langfristig denken, verantwortungsvoll entscheiden, miteinander umsetzen.“ Eine Haltung, die durchaus mit unserem Lebensmotto vereinbar ist. Bei der geplanten Werksführung kannst du die komplette Entwicklung eines Produktes sehen, von der Entstehung bis zur Auslieferung. Im Anschluss kannst Du im hauseigenen MiraHome Shop nach Lust und Laune zu Fabrikpreisen einkaufen!

Reiseprogramm:

Vorbei an der Müllverbrennungsanalage Spittelau radeln wir das Weidlingbachtal leicht ansteigend bis Steinriegel hinauf. Von oben lassen wir uns nach Königstetten im Tullnerfeld hinunterrollen. Gemütlich entlang der kleinen Tulln erreichen wir das Schloss Judenau, das bereits 1270 urkundlich erwähnt wurde. Heute befindet sich eine Einrichtung zur Betreuung von Kindern in Niederösterreich im Schloss. Die Große Tulln führt uns weiter zwischen Wienerwald und Tullnerfeld bis nach Würmla. Auf dem Gelände des Schlossparks befindet sich die Firma MiraPlast. Dort werden wir bereits zur Führung durch die Produktionsstätte empfangen. Nach dem Besuch des Fabriksladens kehren wir zum Abschluss noch zu einem gemütlich Essen in einem typischen Lokal in der Nähe ein. Rückfahrt mit dem ELITE-Radbus nach Wien.

KEY FACTS

52 km | 460 hm | Level 2 | 30 BKM

Tourbegleiter:	Gerhard Jessenitschnig oder Heinz Müller
Abfahrt:	Praterstern / Fahrrad
Beschilderung:	Weidlingbachtal Radweg, Große Tulln Radweg, u.w.

RADELN

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Ausflugs- und Stornoschutz

23rsf0927

Mi 27.09.23 Abfahrt: 09:30

Arrangement € 41,00

Zantho Weinfässer Holz © ZANTHO

Sternfahrten

Andau

Weinreise zum Weingut Zantho

Die Geschichte des Ortes Andau geht bis ins Jahr 1487 zurück. In der ältesten datieren Urkunde wird Andau als „Anthwaw" oder auch altmagyarisch „Zantho" bezeichnet. Daher haben die Gründer Josef Umathum und Wolfgang Peck dem Wein aus der Domaine Andau den Name ZANTHO gegeben. Die weit gestreuten Weingärten werden von den Besitzerfamilien selbst bearbeitet. Selektive Handlese, strenge Ertragsregulierung, kompromisslose Laubarbeit, naturnahe und nützlingsschonende Pflanzenschutzmaßnahmen sowie kompletter Herbizid-Verzicht sind nur einige Kriterien, die erfüllt werden müssen, um ein ZANTHO-Wein zu werden.

Reiseprogramm:

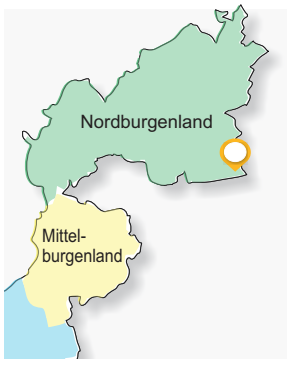
Der ELITE-Radbus bringt uns an den Start nach Göttlesbrunn. Von dort radeln wir über den Höhenrücken des Leithagebirges und rollen von dort hinunter zum Neusiedler See. Nach einer Mittagspause in Neusiedl am See geht es entlang des Kulturradweges in die äußerste Ecke Österreichs an die ungarische Grenze. In Andau und rund um Andau im sonnigen Seewinkel bewirtschaften rund 50 Familien ihre Weingärten eigenständig, erfüllen aber die strengen Kriterien, die erfüllt werden müssen, um ein ZANTHO Wein zu werden. Bei einer Führung durch den Betrieb erfahren wir mehr. Bei der Weinverkostung werden wir im modernen Verkostungsraum durch das Labyrinth der ZANTHO Weine geführt. Wenn dabei ein Tropfen besonders schmeckt, kann man ihn gleich bei der Heimfahrt im ELITE-Radbus mitnehmen.

KEY FACTS
58 km | 223 hm | Level 1 | 50 BKM
Tourbegleiter: Gerhard Jessenitschnig oder Heinz Müller
Abfahrt: Praterstern / Bus
Beschilderung: Neusiedler See Radweg, Hansag Radweg, Iron Curtain,
Nicht inkludiert: Führung und Verkostung Weingut Zantho EUR 17,50,
Kulinarische Begleitung: Käseplatte EUR 15,00, Schmankerlplatte EUR 18,00

RADELN

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Ausflugs- und Stornoschutz



23rsf1018

Mi 18.10.23 Abfahrt: 09:30

Arrangement € 73,00

TAGES-FAHRTEN

Radausflug am Wochenende

Raus aus der Stadt – rein ins Radvergnügen in frischer Luft und Natur! Unsere Tagesfahrten bieten die beste Möglichkeit, für einen Tag den Alltag hinter sich zu lassen und Kraft und Energie zu tanken. Der ELITE-Radbus bringt Sie zu Ihrem Ausgangspunkt und holt Sie am Ende der Tour wieder ab. Im Umkreis von bis zu 200 km von Wien gibt es unzählige interessante Radstrecken und Ausflugsziele, die Sie mit dem Fahrrad erkunden können. Ob auf ehemaligen Bahntrassen, entlang von Flüssen oder auf wenig befahrenen Landstraßen, genießen Sie die Natur und treffen Sie dabei auch immer wieder auf interessante Sehenswürdigkeiten, die es wert sind, näher besichtigt zu werden. Es gibt Tourenklassiker, die regelmäßig und ohne Veränderung auf dem Programm stehen. Es gelingt uns jedoch, auch immer wieder neue Strecken zu planen und bekannten Routen einen neuen Touch zu geben.

FÜR ALLE TAGESFAHRTEN GILT:

Treffpunkt:
Die bei jeder Tour angegebene Abfahrtszeit betrifft die zentrale Abfahrtsstelle 1210 Wien, ELITE Garage

TAGESPREIS FÜR LEIH-E-BIKES:

Leih-E-Bike Kalkhoff 17,00
Leih-E-Bike KTM 27,00

Seewinkel © Elite Archiv

Saisoneröffnung Seewinkel Hansag

Das Burgenland ist das östlichste Bundesland Österreichs und erst seit knapp 100 Jahren Teil Österreichs. Es ist ein wahres Radlerparadies und ist gerade am Saisonbeginn ein ideales Gelände für den Genussradler. Der Hansagradweg verläuft zwischen dem Nationalpark Neusiedler See-Seewinkel und der ungarischen Grenze. Die weite Landschaft gehört zur ungarischen Puszta. Felder, Wiesen und unzählige Vogelschwärme soweit das Auge reicht. Mit etwas Glück kann man auch die berühmte, jedoch sehr scheue Großtrappe und andere seltene Vogelarten entdecken.

Reiseprogramm:

Wir starten im östlichsten Ort Österreichs, in Deutsch Jahrndorf im Dreiländereck Österreich-Slowakei-Ungarn und radeln entlang der ungarischen Grenze nach Süden. Das flache Gebiet wird vom österreichischen Bundesheer geschützt. Da kann es bald sein, dass wir auf der Fahrt einer Militär-Patrouille begegnen. Südlich von Andau treffen wir auf den „Einser Kanal". An dieser Stelle flüchteten beim ungarischen Aufstand 1956 zigtausende Menschen über die Grenze nach Österreich. Wir radeln auf der ungarischen Seite des Kanals und kehren bei Pamhagen zurück in den Seewinkel. Den gemütlichen Abschluss unserer ersten Tagesfahrt des Jahres verbringen wir in Pamhagen. Danach geht es mit dem ELITE-Radbus zurück nach Wien.

KEY FACTS
64 km | 110 hm | Level 1
Tourbegleitung: Heinz Müller, Ernst Reidl, Gerhard Grob
Beschilderung: EV13, Hansag Radweg u.a.

RADELN

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Ausflugs- und Stornoschutz

23ert0410

Mo 10.04.23 Abfahrt: 08:00

Grundarrangement € 79,00

Kremstal © Elite Archiv

Kremstal

Durch das Waldviertel von Krems nach Melk

Die Donau durchbricht mit der Wachau das Waldviertel, das geologisch bis zum Dunkelsteiner Wald reicht. Es war einst ein Hochgebirge, das im Laufe der Jahre die Spitzen verloren hat. Auf der Strecke wechseln sich Wälder und Wiesen. Die Dörfer befinden sich zum Schutz vor den rauen Winden stets in Tälern und Mulden. Die Radroute zieht sich von Krems über den gesamten Höhenrücken des südlichen Waldviertels bis zum Stift Melk.

Reiseprogramm:

VARIANTE ROT

Am Ende der Wachau, dort wo die Donau die Schlucht verlässt, starten wir die Tour mit einem sanften, aber stetigen Anstieg bis Senftenberg. Wir befinden uns in einer stimmungsvollen Landschaft zwischen Weinbergen, Marillenbäumen und den Wäldern des Waldviertels. In Kottes sind wir bereits auf der Hochfläche des Waldviertels angelangt und radeln zwischen Feldern, blühenden Wiesen und den typischen Nadelwäldern durch das Weitental zur Donau zurück. Während der Abfahrt genießen wir die atemberaubende Aussicht hinunter zur Donau. Über die mächtige Staumauer gelangen wir auf das südliche Ufer. Direkt unter dem Stift Melk, nahe dem Hafen, warten ein nettes Lokal zur Einkehr und der ELITE-Radbus, der uns anschließend zurück nach Wien bringt.

VARIANTE BLAU

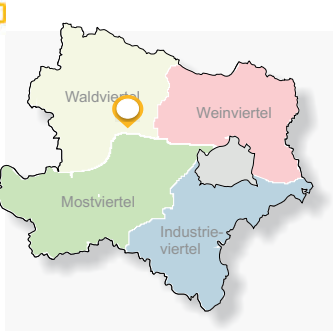
Wir folgen dem Donauradweg über Dürnstein und Weißenkirchen bis Spitz. Von hier wagen wir uns ebenfalls in das Hinterland der Wachau. Ein sanfter Anstieg bringt uns nach Mühldorf und hinter dem Jauerling noch ein Stück weiter bis Zeining. Hier haben wir den höchsten Punkt erreicht und genießen duch das Weitental die Abfahrt hinunter an die Donau.

KEY FACTS
70 km | 820 hm | Level 3
52 km | 550 hm | Level 2
Tourbegleitung: Ernst Reidl, Wilhelm Böhm
Beschilderung: Donauradweg, Waldviertel Radweg, Kremstal-Strecke,

RADELN

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Rad- und Gepäckstransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Ausflugs- und Stornoschutz



23ert0423

So 23.04.23 Abfahrt: 08:00

Grundarrangement € 81,00

Alpenvorland © Elite

Durch das Melker Alpenvorland

Radeln auf der Krumpe

Von Amstetten bis zur Landeshauptstadt St. Pölten verläuft unsere Alpenvorlandradroute. Mit einem Wechselspiel von sanften Hügeln, urtümlichen Wäldern, blühenden Wiesen und wogenden Feldern ist das Melker Alpenvorland ein lohnendes Ziel für alle, die sich nicht auf ausgetretenen Pfaden bewegen wollen. Naturgenießer und Bewegungsfreudige erfreuen sich gleichermaßen an den regionaltypischen Gaumenfreuden, die von den vielen Biobauern der Region produziert werden. Die auf unserer Etappe liegenden Landgasthäuser bieten ein vielfältiges Kulinarik-Angebot, das wir auf unserer Radtour reichlich genießen können.

Reiseprogramm:

Über die Westautobahn bringt uns der ELITE-Radbus nach Amstetten. Amstetten gilt als Tor zum Mostviertel und ist Verkehrsknoten und Kulturzentrum der Region. Auf dem Mostviertelradweg radeln wir leicht wellig dahin. Dabei überqueren wir die vielen Flussläufe, die von den Alpen zur Donau fließen. Bei Purgstall besuchen wir die wild zerklüftete Erlauf Schlucht, die ein intaktes Ökosystem darstellt. Wir folgen weiter dem Alpenvorland Radweg und gelangen nach Mank. Über die Krumpe, eine ehemalige Bahntrasse, geht es nun über Kilb nach Bischofstetten. Ziel unserer Tour ist Sankt Margarethen an der Sierning, nahe St.Pölten . Mit einem typischen Mostviertler Bauernschmaus runden wir unsere Tour ab. Zurück geht es mit dem ELITE-Radbus nach Wien.

KEY FACTS
67 km | 440 hm | Level 2
Beschilderung: Mostviertelrunde, Radweg Krumpe u.a.
Tourbegleitung: Heinz Müller, Gerhard Hahnenkamp

RADELN

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Rad- und Gepäckstransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Ausflugs- und Stornoschutz

23ert0507

So 07.05.23 Abfahrt: 07:30

Grundarrangement € 87,00

Grüner See © TV FVV Tragöß Grüner See

Grüner See Naturparadies unter dem Hochschwab

Unendliche Wälder, herrliche Almen, frische Luft, Momente des Glücks - das alles verspricht der Grüne See seinen Besuchern. Unweit der verträumten Ortschaft Tragöß liegt das aus reinem Schmelzwasser bestehende Stillgewässer, eingebettet inmitten eines Talschlusses des Hochschwabmassivs. Nicht nur seine namensgebende Farbe verzückt jährlich tausende Besucher und Taucher, das gesamte Ambiente macht die „Karibik der Steiermark" zu einer Oase der Erholung. Im Mai, wenn der See nach der Schmelze seine maximale Ausdehnung erreicht und große Teile des Naturparks und der Wanderwege unter Wasser liegen, führt unsere Tour an diesen besonderen Ort.

Reiseprogramm:

VARIANTE BLAU

Der ELITE-Radbus bringt uns nach Krieglach im Mürztal im Herzen der Hochsteiermark. Immer der Mürz folgend radeln wir auf dem Mürztalradweg durch das Kindtal und die lauschigen Orte Mürzhofen und St. Lorenzen bis nach Kapfenberg. In der drittgrößten Stadt der Steiermark finden sich viele Möglichkeiten für eine Stärkungspause und zu einem kleinen Spaziergang, bevor es kurz vor Bruck an der Mur nach Westen in das abgeschiedene Lamingtal geht. Auf Landstraßen und Radwegen fahren wir vorbei an St. Katharein und Oberdorf, wobei sich das Tal zu seinem Ende hin immer weiter verbreitert. Bei Tragöß gleicht die Landschaft einer einzigartigen Naturarena und bietet einen Vorgeschmack auf den Grünen See, den wir kurz darauf erreichen. Bei einem gemütlichen Ausklang können wir das kristallklare Wasser und das einzigartige See-Berg Panorama genießen. Rückfahrt mit dem ELITE-Radbus nach Wien.

VARIANTE ROT

Auch für Rot beginnt die Tour in Krieglach im Mürztal. Es geht über Veitsch hinauf auf den Pretalsattel. Hier haben wir den höchsten Punkt erreicht und rollen hinunter nach Thörl. Der Thörlgraben bringt uns schließlich nach Kapfenberg. Durch das Lamingtal radeln wir Richtung Tragöß bis zum Grünen See.

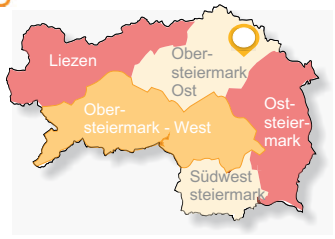
KEY FACTS
58 km | 70 hm | Level 2
77 km | 950 hm | Level 3-4
Beschilderung: Mürztalradweg, Lamingradweg, Seebergradweg
Tourbegleitung : Wilhelm Böhm

TOP PREIS

RADELN

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Ausflugs- und Stornoschutz



23ert0521

So 21.05.23 Abfahrt: 07:30

Grundarrangement € 88,00

Mühlviertel Aist © Elite Archiv

Naturpark Mühlviertel

Durch das malerische Aisttal

Der Naturpark Mühlviertel besteht seit 1996. Das Landschaftsschutzgebiet zeichnet sich durch eine reich gegliederte Kulturlandschaft mit gewaltigen Steinformationen, Wäldern sowie teilweise naturnahen Buchenwäldern und mageren Wiesen aus und ist somit ein Pendant zum östlich liegenden Waldviertel. Der Weinsberger Granit prägt die Landschaft im unteren Mühlviertel und zeigt sich im Naturpark Mühlviertel von seiner schönsten Seite. Beeindruckende Blockburgen, riesige Wackelsteine, Pechölsteine, Schalen- und Durchkriechsteine und schützenswerte Naturräume findet man hier in einer einmaligen Dichte und Ausprägung. Die steinernen Naturdenkmäler der Region sind bekannte Kraftplätze, die schon zu Urzeiten von Menschen besucht wurden.

Reiseprogramm:

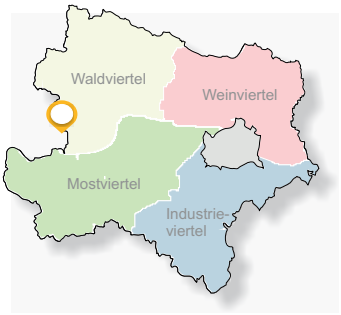
Unsere Radtour startet im Waldviertler Hochland in Groß Gerungs. Leicht ansteigend radeln wir über die oberösterreichische Grenze und erreichen nach Liebenau den höchsten Punkt unserer Tagestour. (Brockenberg und Kohlberg 1043 m). Von da rollen wir ins Tal der Waldaist hinunter, der wir bis zum Zusammenfluss mit der Feldaist in Hohensteg folgen. Tief hat sich die Aist im Laufe der Zeit in den Felsen eingegraben und eine malerische Schlucht gebildet. Bei Schwertberg öffnet sich die Landschaft und wir radeln bis nach Perg, wo wird unsere Tour beenden. Der ELITE-Radbus bringt uns zurück nach Wien.

KEY FACTS
70 km | 990 hm | Level 2
Beschilderung: Aist-Naarntalweg u.a.
Tourbegleitung: Wilhelm Böhm, Gerhard Grob

RADELN

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Ausflugs- und Stornoschutz



23ert0611

So 11.06.23 Abfahrt: 07:00

Grundarrangement € 76,00

Ötscherblick© Elite Archiv

Mariazell

Durch den Naturpark Ötscher und die Walster

Es heißt, alle Wege führen nach Rom - das gilt auch für Mariazell! Für diesen Tag haben wir eine ganz neue Route gewählt, mit ganz besonderen landschaftlichen Eindrücken im Naturpark Ötscherland. Wir radeln durch das malerische Tal des Trefflingbaches, durch das Erlauftal, vorbei am Erlaufboden und queren die Gleise der Mariazeller Bahn auf ihrem Weg hinauf nach Wienerbruck. Wenn wir dann durch das Naturparadies im Tal der Walster radeln und bei der Basilika in Mariazell angekommen sind, haben wir eine wahre Pilgerfahrt hinter uns.

Reiseprogramm:

VARIANTE ROT

Mit dem ELITE-Radbus fahren wir durch das Pielachtal bis Frankenfels. Hier beginnt unser Anstieg hinauf nach Puchenstuben. Rasant geht es dann hinunter vorbei am Trefflingfall ins Erlauftal. Von hier müssen wir noch einmal hinauf nach Reith bei Wienerbruck. In Annarotte haben wir den höchsten Punkt unserer Tour erreicht. Jetzt genießen wir die Fahrt über den Ulreichsberg, durch die Walster, vorbei am Hubertussee ins Salzatal. Jetzt noch den Kreuzberg überwinden und wir haben unser Ziel, die Basilika von Mariazell erreicht.

VARIANTE BLAU

Die Höhenmeter hinauf nach Puchenstuben können mit dem ELITE-Radbus zurückgelegt werden. Dafür bleibt bei der Fahrt durch das Trefflingtal Zeit, den Trefflingfall, den höchsten Wasserfall Niederösterreichs zu besuchen.

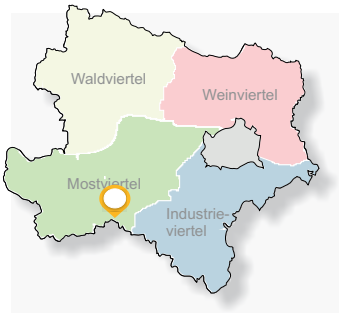
KEY FACTS
45 km | 1170 hm | Level 4
58 km | 1640 hm | Level 5
Beschilderung: Naturparkstrecke, Traisentalradweg u.a.
Tourbegleitung: Heinz Müller, Gerhard Jessenitschnig

TOP PREIS

RADELN

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Ausflugs- und Stornoschutz



23ert0702

So 02.07.23 Abfahrt: 07:30

Grundarrangement € 73,00

Znaim - Thaytal © Elite Archiv

Znaim

Grenzradeln am Greenway

Durch das klimatisch milde und landschaftlich vielseitige Weinviertel führen zahlreiche schöne Radwege. Diese lassen sich ideal mit dem Wegenetz auf der mährischen Seite kombinieren. Beispielsweise auf dem „Grenzlandweg" kommen wir an den Rand des Nationalparks Thayathal und besuchen die historische Grenzstadt Znaim, die wie Retz ein ausgedehntes unterirdisches Labyrinth besitzt. Von dort kann man auf dem mährischen Weinradweg bis nach Mikulov radeln. Wie auf der österreichischen Seite findet man viele offene Kellertüren, die zur Einkehr einladen.

Reiseprogramm:

VARIANTE BLAU

Der ELITE-Radbus bringt uns in die südmährische Region, zum bekannten Einkaufs-und Vergnügungszentrum Excalibur. Am Rande des Nationalparks Thayatal radeln wir bis Znaim. Nach einer kurzen Besichtigung verlassen wir die Stadt südwärts und radeln am südmährischen Weinland Radweg bis zur kleinen Ortschaft Slup. Vor uns liegt das kleine Schloss Jaroslavice. Der Gemeinde mit dem geschichtsträchtigen Schloss ist es nicht gelungen, das Objekt zu renovieren, so führt es einen schon fast 100 jährigen Dornröschenschlaf. Wir radeln entlang der Grenze und kommen in einen gottverlassenen Ort. Dort steht ein alter Bauernhof, der in den letzten Jahren zu einem beliebten Ausflugsziel wurde. Nach einer Einkehr mit ortstypischen Spezialitäten bringt uns der ELITE-Radbus zurück nach Wien.

KEY FACTS
72 km | 450 hm | Level 2
Beschilderung: Greenway, EV13, Grenzlandradweg u.a
Tourbegleitung: Gerhard Grob, Heinz Müller

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Ausflugs- und Stornoschutz

23ert0723

So 23.07.23 Abfahrt: 08:00

Grundarrangement € 81,00

Hockar © Elite Archiv

Naturpark Eisenwurzen

Erlauftal, Ybbstal und Hochkar

Jahrhunderte hindurch sorgten das Eisen und die Eisenverarbeitung für wirtschaftlichen Wohlstand in der Region Eisenwurzen. Vom einstigen Reichtum der „Schwarzen Grafen" haben sich in unserer Zeit steinerne Zeugen erhalten. Die Hammerherrenzeit ist in prächtigen Häusern, wie etwa in Lunz, zu bewundern. Die Ybbstaler Alpen sind wie eine Filmkulisse. Grüne Almen soweit das Auge reicht, smaragdgrün schimmernde Seen und unvergessliche Blicke über 100 Gipfel.

Reiseprogramm:

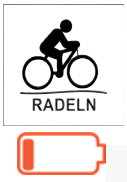
VARIANTE BLAU

Mit dem ELITE-Radbus geht es nach Scheibbs an der Erlauf. Wir radeln die Erlauf flussaufwärts und kommen am Schloss Neubruck vorbei. Wir fahren weiter am Erlaufradweg und erreichen die Kartause Gaming, Nachdem wir die Klosterkirche besucht haben, fahren wir am Erlaufradweg bis Lunz am See. Nach der Mittagspause rollen wir den gut ausgebauten Ybbstalradweg unter den Gipfeln der Niederösterreichischen Alpen bis Hollenstein hinaus. Im gemütlichen Gasthaus treffen wir die rote Gruppe um gemeinsam mit dem ELITE-Radbus nach Wien zurückzufahren.

VARIANTE ROT

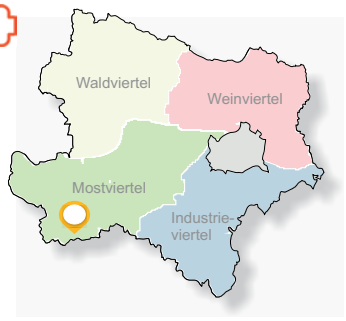
Für die sportliche Gruppe bieten wir eine sehr ambitionierte Variante in den Ybbstaler Alpen. Wir starten in Lunz am See und der Weg verläuft vorerst auf dem Ybbstalradweg. Ab Göstling geht es leicht ansteigend dem Göstlingbach entlang. Als Herausforderung wartet ab Lassing eine wahre Königsetappe, die zehn Kilometer lange Fahrt aufs Hochkar. (9 km / 790 hm). Die Mittagspause verbringen wir im Sportzentrum Hochkar. Danach stürzen wir uns die Hockar Alpenstraße hinunter nach Lassing. Entlang dem Mendlingtal und durch die wildromantische Promau kommen wir nach Hollenstein.

KEY FACTS
60 km | 580 hm | Level 3
54 km | 1180 hm | Level 4
Beschilderung: Ybbstalradweg, Hochkar Alpenstraße, u.a.
Tourbegleitung: Ernst Reidl, Gerhard Grob



Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Ausflugs- und Stornoschutz



23ert0806

So 06.08.23 Abfahrt: 07:00

Grundarrangement € 93,00

Gölsental © Elite Archiv

3-Flüsse-Radtour -Traisen

Gölsen Triesting

Die Flüsse Triesting, Gölsen und Traisen haben eines gemeinsam - entlang dieser drei Flüsse hat das Land Niederösterreich wunderschöne Radwege angelegt. Die Verbindung der Radwege ergibt eine ideale Tagestour, die südlich der niederösterreichischen Landeshauptstadt St. Pölten beginnt und uns in eines der schönsten Gebiete des niederösterreichischen Alpenvorlandes führt. Abwechslungsreiche Landschaft, begleitet vom Rauschen der Flüsse radeln wir entlang der Abhänge des südlichen Wienerwaldes auf ebenen Radwegen bis ins Wiener Becken.

Reiseprogramm:

Mit dem ELITE Radbus fahren wir nach St. Pölten. Auf dem Traisenradweg radeln wir nach Wilhelmsburg, wo das berühmte Lilienporzellan produziert wurde. Weiter geht es bis zur gleichnamigen Gemeinde. Bei der Mündung der Gölsen in die Traisen wechseln wir auf den Gölsentalradweg und folgen diesem bis Hainfeld. Der sogenannte Gerichtsberg versperrt eine ebene Ausfahrt durch das Triestingtal. Der ELITE-Radbus steht zur Überwindung der Anhöhe bereit. Wir erreichen über die niederösterreichische Ramsau bei Kaumberg das Triestingtal, dem wir nun ungehindert folgen können. Nach leicht abschüssiger Fahrt rollen wir über Altenmarkt nach Berndorf. Die Tour endet in Kottingbrunn. Nach einer kleinen Einkehr beim Heurigen fahren wir mit dem ELITE Radbus zurück nach Wien.

KEY FACTS
61 km | 270 hm | Level 1
76 km | 570 hm | Level 2
Beschilderung: Traisentalradweg, Gölsentalradweg, Triestingtalradweg-
Tourbegleitung: Ernst Reidl, Gerhard Grob

RADELN

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Ausflugs- und Stornoschutz

23ert0815

Di 15.08.23 Abfahrt: 07:30

Grundarrangement € 82,00

Joglland © Elite Archiv

Joglland

Von Krieglach nach Bad Waltersdorf

Die Region Joglland-Waldheimat und seine "Kraftspendedörfer" laden zu dieser Naturerlebnis-Radtour ein. Die Mittelgebirgsgegend in der nordöstlichen Steiermark besticht durch milde, aussichtsreiche Höhenzüge, idyllische Täler und grüne Wälder. Hier kommen Genussfahrer und Sportradler gleichermaßen auf ihre Kosten. Auf unserer Radreise durchqueren wir diesen, vom sanften Tourismus geprägten, malerischen Flecken Erde vom hochsteirischen Mürztal ausgehend über das Alpl bis hinab in den "Garten Österreichs", die Oststeiermark mit seinen Blumendörfern.

Reiseprogramm:

VARIANTE BLAU

Der ELITE-Radbus bringt uns an den Startpunkt zu Peter Roseggers Waldheimat auf das Alpl. Dort besuchen wir die Waldheimatschule, bevor es nach St. Kathrein am Hauenstein ins Feistritztal geht. Nach der gemütlichen Abfahrt geht es von Ratten hinauf nach Sankt Jakob im Walde. Nach der kurzen aber knackigen Anstrengung erwartet uns das Joglland mit herrlichen Aussichten über das oststeirische Hügelland. Im Norden begleitet uns der Hochwechsel, nach Süden rollen wir der Lafnitz entlang bis Bad Waltersdorf. Regionale Produkte spielen die Hauptrolle in den Küchen der Gasthäuser und Restaurants. Nach einer Stärkung bringt uns der ELITE-Radbus über die Südautobahn zurück nach Wien.

VARIANTE ROT

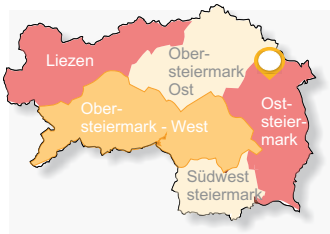
Für Rot beginnt die Radtour bereits in Peter Roseggers Heimatort Krieglach mit einem acht Kilometer langen Anstieg aufs Alpl. Danach folgt eine rasante Abfahrt nach Ratten ins Feistritztal, wo schon der nächste Anstieg nach St. Jakob im Walde wartet. Das Joglland ist gekennzeichnet durch weit auseinanderliegende Gehöfte, die durch ein Netz von kleinen Wegen verbunden sind. Nach einer kurzen Pause im Dorfgasthaus verlassen wir durch die Waldbachklamm St. Jakob. Rasant geht es hinunter bis Mönichwald im Lafnitztal. Auf kleinen, wenig befahrenen Straßen, gelangen wir ans Etappenziel in Bad Waltersdorf. Rückfahrt mit dem ELITE-Radbus nach Wien.

KEY FACTS
69 km | 580 hm | Level 3
79 km | 1090 hm | Level 4
Beschilderung: tw. Bundes- und Landesstraßen, diverse Radwege
Tourbegleitung: Ernst Reidl, Gerhard Grob

RADELN

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Ausflugs- und Stornoschutz



23ert0827

So 27.08.23 Abfahrt: 07:30

Grundarrangement € 91,00

Eisenstadt Schloss © Elite Archiv

Mittelburgenland

Blaufränkischland

Als bedeutendstes Anbaugebiet Österreichs für die Weinsorte „Blaufränkischer" hat sich das Mittelburgenland etabliert. Auf einer Rebfläche von 2.041 Hektar wird der Blaufränkische produziert. Vier Gemeinden geben den Ton an: Deutschkreutz, Horitschon, Lutzmannsburg und Neckenmarkt. Natürlich wird dieses Weinanbaugebiet nicht durch eine staatliche Grenze eingefasst, sondern erstreckt sich auch östlich auf ungarisches Gebiet. Viele österreichische Weinbaubetriebe haben auch Rebflächen in Ungarn. Unsere Radroute führt zum Großteil durch unberührte Landschaften, entlang der Grenze von Eisenstadt über Ödenburg bis Köszeg.

Reiseprogramm:

Schnell bringt uns der ELITE-Radbus an den Start nach Eisenstadt. Auf dem Festival-Radweg geht es nach St. Margarethen hinauf zum historischen Ort, wo 1989 Bürger der DDR den Eisernen Vorhang überwinden konnten. (Gedenkstätte Paneuropäisches Picknick). In der beschaulichen Altstadt von Sopron genießen wir die sonntägliche Muße und schieben unsere Räder durch die engen Gassen. Nach einer kurzen Auffahrt ins Soproner Gebirge passieren wir die Grenze und finden uns inmitten sanfter Weinberge wieder und sind kurz vor den Rotweingemeinden Neckenmarkt und Hortischon im Blaufränkischland. Nun geht es hinunter ins Tal der Rabnitz nach Lutzmannsburg. Ein langes Stück Staatsgrenze verbindet die Gemeinden Klostermarienberg und Güns (Köszeg). Diesen Waldweg benützen wir, um unser heutiges Ziel die Stadt Köszeg zu erreichen. Nach einer kurzen Stadtbesichtigung beenden wir den Tag in einer typischen ungarischen Csarda. Der ELITE-Radbus bringt uns auf der Autobahn rasch zurück nach Wien.

KEY FACTS
78 km | 500 hm | Level 2
Beschilderung: Festival Radweg, Paneuropa Piknik Radweg, u.a.
Tourbegleitung: Gerhard Grob, Wilhelm Böhm

RADELN

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Ausflugs- und Stornoschutz

23ert0910

So 10.09.23 Abfahrt: 07:30

Grundarrangement € 89,00

Lednice Schloss © Karol Andrzejak

Mährische Kulturlandschaft

Liechtensteinschlösser Valtice und Lednice

Das Adelsgeschlecht der Liechtensteiner besaß große Ländereien in Südmähren und im Weinviertel. Die Schlösser Wilfersdorf an der Zaya sowie Lednice und Valtice an der Thaya zeugen von der Macht und dem Einfluss dieses Hauses. Der Landschaftsgarten Lednice - Valtice wurde über Generationen von der Familie Liechtenstein angelegt, gepflegt und erweitert. Heute gehören die Schlösser dem Tschechischen Staat. Der mehr als 200 km² große künstliche Garten ist das größte Landschaftsensemble der Welt. Es wurde 1996 in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen. Eingebettet in diesen einzigartigen Park mit seinen kostbaren Bäumen, romantischen Teichen und prächtigen Bauten verschiedener Stilrichtungen liegen das Märchenschloss Lednice und die barocke Residenz Valtice.

Reiseprogramm:

Der ELITE-Radbus bringt Sie nach Wilfersdorf, zum heutigen Verwaltungsitz der Liechtensteinischen Güter. Wir starten direkt vom Schloss aus und fahren mit den Rädern entlang der Zaya bis Prinzendorf. Dort verlassen wir das Zayatal und es geht hinauf nach Altlichtenwarth. Auf dem 274 Meter hohen Hutsaulberg befindet sich eine Aussichtswarte, von der man bei klarer Sicht bis weit nach Mähren sehen kann. Bei Bernhardsthal überqueren wir die Grenze nach Tschechien. Schon befinden wir uns am Rande des Liechtensteinischen Landschaftsparks und erreichen das Barockschloss Valtice, die ehemalige Residenz der Liechtensteins in Mähren. Wir radeln durch den Landschaftspark, vorbei am Dianatempel und der Hubertuskapelle, überqueren den weiten Landschaftsteich und umrunden noch den rieseigen Park von Schloss Lednice, ehe wir die Räder beim Schloss abstellen. Vor der Rückfahrt bleibt noch Zeit für eine Führung durch die Prunkräume des Schlosses. Anschließend Rückfahrt nach Wien.

TOP PREIS

KEY FACTS
66 km | 220 hm | Level 1 - 2
Beschilderung: KTM-Radroute, EV13, u.a.
Tourbegleitung: Gerhard Grob, Gerhard Jessenitschnig

RADELN

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Ausflugs- und Stornoschutz

23ert0917t

So 17.09.23 Abfahrt: 07:45

Grundarrangement € 67,00

An der March © Elite Archiv

Die Kleinen Karpaten

Die Hausberge von Bratislava

Wenn man bei schönem Wetter und klarer Sicht vom Bisamberg nach Osten schaut, kann man am Horizont den Gebirgszug der Kleinen Karpaten erkennen. Obwohl die höchste Erhebung nur 768 m hoch ist, kann man sie doch von weiten sehen. Die Kleinen Karpaten trennen die March von der breiten Ebene, durch die sich die Waag schlängelt. Das freundliche Mittelgebirge mit mildem Klima, Weinbergen und lichten Laubwäldern auf den Höhen ist ein beliebtes Ausflugsgebiet nicht nur für Pressburger. Eine interessante Gegend, nicht weit von Wien entfernt, trotzdem touristisch nicht überlaufen. Ideal zum Radwandern!

Reiseprogramm:

Diese fast geschlossene Rundfahrt beginnt bei der neuen Radbrücke in Marchegg. Wir überqueren die March und nach wenigen Kilometern erreichen wir den Ostrand der kleinen Karpaten bei Stupava. Durch das enge Tal des Stupava Bächleins radeln wir sanft aber stetig auf den Scheitel der kleinen Karpaten. Dann fällt der Weg steil ins Tal der Waag nach Sväty Jur hinunter. Neben dem Piaristenkloster befindet sich ein historischer Keller, der sich gut für eine Mittagspause eignet. Entlang der kleinen Karpaten radeln wir nach Bratislava. Zwischen dem Karpatenausläufer und dem Felsen von Devin geht es nach Devinska Nova Ves. Zurück nach Österreich benützen wir die Radbrücke bei Schlosshof und fahren mit dem Elite Radbus zurück nach Wien.

KEY FACTS
64 km | 580 hm | Level 2
Beschilderung: diverse Radwege
Tourbegleitung: Wilhelm Böhm, Gerhard Grob

TOP PREIS

RADELN

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Ausflugs- und Stornoschutz

23ert1008

So 08.10.23 Abfahrt: 09:00

Grundarrangement € 60,00

ELITE-Radbus © Elite Archiv

Saisonabschluss

Herbstlicher Wienerwald

Das waldreiche Erholungsgebiet westlich von Wien ist gekennzeichnet durch dicht bewaldete Hügelketten. Besonders im Herbst lädt der bunt gefärbt Laubwald mit schönen Radwegen zum Bewegen ein. Mit dem Rad schafft man es locker vom Westen bis ins Wiener Becken. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten und Aussichtsplätze laden zum Verweilen ein. Der Wienerwald ist eine optimale Möglichkeit für einen Tagesausflug nicht weit vor den Toren Wiens. Nutzen wir noch einmal die letzten Sonnenstrahlen im Jahr für unseren traditionellen Abschluss der Radsaison und genießen wir die Fahrt von Neulengbach nach Baden.

Reiseprogramm:

Wir lassen uns vom ELITE-Radbus nach Neulengbach an den Start bringen. Entlang des Laabenbaches fahren wir gemütlich, leicht bergauf, bis Laaben. Dort erwartet uns die drei Kilometer lange Auffahrt zur Klammhöhe. Jetzt haben wir die Spitze unserer Tour erreicht und lassen uns nach Klausen-Leopoldsdorf hinunterrollen. Weiter fahren wir entlang der Schwechat bis Mayerling. Wir erinnern uns an das Drama, vom 30. Jänner 1889, als Kronprinz Rudolf und Mary Vetsera in den Freitod gingen. Nur wenig entfernt besuchen wir Stift Heiligenkreuz. Romantisch geht es durch das oft besungene Helenental nach Baden. Die Thermenregion ist auch wegen der vielen Heurigen bekannt. Wir genießen den Abschluss der Saisonfahrt bei einem typischen Heurigen, bevor uns der ELITE-Radbus nach Wien zurück bringt.

KEY FACTS
58 km | 530 hm | Level 2
Beschilderung: Laabental Radweg, Helenentalradweg, u.a.
Tourbegleitung: Heinz Müller, Ernst Reidl, Gerhard Hahnenkamp

RADELN

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Ausflugs- und Stornoschutz

23ert1022

So 22.10.23 Abfahrt: 08:00

Grundarrangement € 74,00

MEHRTAGES-FAHRTEN

Klimaschutz und nachhaltiges Reisen sind in der heutigen Zeit zentrale Themen im Tourismus. Mit unseren mehrtägigen Radreisen werden wir diesen Forderungen mehr als gerecht. Mit dem modernen Reisebus, einem der umweltfreundlichsten Verkehrsmittel (sogar noch vor der Bahn!) führen wir Sie von Wien zu allen Ausgangspunkten unserer europaweiten Raddestinationen. Wählen Sie Kurzreisen über 2 – 5 Tage, die Sie schnell einmal aus dem Alltag ausbrechen lassen, wie z.B. Rad und Therme, Radwandern entlang der Mur und an der Ungarischen Donau. Oder entscheiden Sie sich für mehrtägige Reisen über eine Woche oder länger, die Ihnen die Möglichkeit geben, eine entferntere Region mit dem Rad zu erkunden. Highlights 2023 sind Flusswanderungen entlang der Rhône, der Mosel und der Weichsel, sowie Reisen mit fantastischen Ausblicken auf das Meer wie die Sternfahrt Rimini, nach Montenegro und Highlights auf Sizilien. Auf den nächsten Seiten präsentieren wir Ihnen 21 Radreisen: Klassiker, die wir schon im Programm hatten aber auch neue Destinationen die warten, entdeckt zu werden.

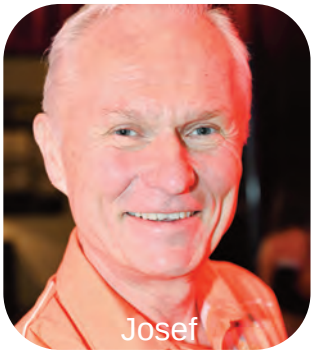
EINSTEIGEN UND GENIESSEN:

- Gemeinsame Anreise mit dem ELITE-Radbus ab Wien – keine mühselige individuelle An- und Abreise
- Interessante Informationen zum Reiseziel
- Das eigene Fahrrad fährt im Radanhänger mit
- Unterbringung in ausgesuchten Hotels
- Entspanntes Ankommen, dank Halbpension oder Abendessen in ausgewählten landestypischen Lokalen
- Mehr erleben, dank örtlicher Fremdenführer in ausgewählten Städten

ELITE REISELEITER TEAM

Garanten für unbeschwerten Reisegenuss

LEIDENSCHAFTLICH
QUALIFIZIERT
ERFAHREN
KOMPETENT
FREUNDLICH
SOZIAL
PROFESSIONELL
OFFEN
RESPEKTVOLL



Gardasee Nordufer © Elite Archiv

Gardasee Hafen Riva © Elite Archiv

Rund um den Gardasee

Radparadies für Geniesser

Aktivurlaub am Gardasee - erkunden Sie den größten See Italiens von allen Seiten, vom Fahrrad und vom Wasser aus. Sie werden an jedem Ufer andere Highlights entdecken. Von Riva am Nordufer, wo sich der See wie ein Fjord zwischen die Felsen der umliegenden Berge schmiegt bis zum weiten Südufer mit der Halbinsel Sirmione. Aber auch das Hinterland bietet zwischen Weinbergen und entlang von Kanälen ein herrliches Radparadies.

Reiseprogramm:

1.Tag: Wien - Garda

Anreise mit dem ELITE-Radbus über Innsbruck - Brennerpass - Trento nach Garda

2.Tag: Ausflug Südufer Sirmione (48 km)

Gleich in der Früh geht es ans Ufer des Gardasees. Immer dem See entlang erreichen wir Bardolino, benannt nach dem gleichnamigen aromatischen Rotwein. Bis Lazise bleiben wir am See , dann nehmen wir den Weg hinauf zwischen Weinberge und Olivenhaine. Vorbei am Gardaland zieht es uns nach Peschiera del Garda. Über die „Strada del Vino“ radeln wir nach Pozzolengo und San Martino della Battagli nach Sirmione. Aufenthalt und Gelegenheit zur Besichtigung der Scaligerburg und zu einer Bootsfahrt um die Halbinsel Sirmione zu den Grotten des Catull. Rückfahrt mit dem ELITE-Radbus ins Hotel

3.Tag: Ausflug Nordufer - Riva del Garda (35 km)

Heute widmen wir uns ganz dem Norden des Gardasees. In der Früh bringt uns der ELITE-Radbus in die nette Kleinstadt Rovereto. Über Mori nähern wir uns dem Gardasee. Bei Nago angelangt bietet sich wohl einer der schönsten Ausblicke über den nördlichen Gardasee, der sich wie ein Fjord in die Landschaft schmiegt. Wir machen noch einen Abstecher nach Arco mit imposantem Burgfelsen und radeln entlang der Sarca an den Gardasee und dem Ufer entlang nach Riva.

Spätestens hier nehmen wir uns Zeit für eine gemütliche Cappuccino-Pause. Mit dem Schiff übersetzen wir danach nach Limone und weiter an das Ostufer des Gardasees nach Malcesine. Die kleine Stadt mit der Scaligerburg gilt als eine der schönsten Orte am Gardasee. Die Küstenstraße entlang, auch Olivenriviera genannt, bringt uns der ELITE-Radbus wieder zurück ins Hotel.

Je nach Fahrplan und Verfügbarkeit: Aufenthalt in Limone und Gelegenheit über den frei schwebenden 4 km langen Radweg zu fahren. Von hier bieten sich spektakuläre Ausblicke über den See.

4.Tag: Durch das Mincio-Tal nach Mantua (45 km)

Der ELITE-Radbus bringt uns nach Peschiera, an die Mündung des Flusses Mincio in den Gardasee. Über einen gemütlichen Radweg radeln wir nun durch wunderschöne Naturlandschaft und treffen bald auf die Altstadt von Monzambano mit der auffälligen Burg. Nächstes Ziel ist der malerische Ort Valeggio sul Mincio mit mittelalterlicher Befestigungsanlage. Gleich danach treffen wir in Borghett auf die historische Visconti-Brücke. Die Stadt ist auch Heimat der beliebten Tortellini. Weiter am Ufer des Mincio, durch den Naturpark Parco Bertone und den Bosco Fontana erreichen wir schließlich Mantua. Die schöne Renaissance-Stadt zwischen zwei Seen kann mit prächtigen Palästen und Villen aufwarten. Wir nehmen uns ausreichend Zeit, ehe wir mit dem ELITE-Radbus zurück ins Hotel fahren.

Variante Rot: Fahrt direkt vom Hotel nach Peschiera und weiter wie die blaue Gruppe nach Mantua (70 km)

5.Tag: Brescia - Salo (46 km)

In der Früh Fahrt mit dem ELITE-Radbus nach Brescia. Wir starten mit einer Besichtigung der schönen Altstadt. Auf engstem Raum trifft man hier auf verschiedenste Epochen von der Antike bis in die Moderne. Raus aus der Stadt führt unser Weg nach Sant'Eufemia della Fonte und weiter über kleine Nebenstraßen nach Rezzato und Mazzano. Langsam nähern wir uns wieder dem Gardasee. Wir begeben uns ins Hinterland von Valtenesi. Es besticht durch seine mittelalterlichen Dörfer, eingebettet in eine hügelige Landschaft mit Weinbergen und Olivenhainen. Vom schön angelegten Radweg genießen wir herrliche Blicke über den Gardasee. Unsere Tour endet im eleganten Städtchen Salo direkt am Gardasee. Rückfahrt nach Garda, je nach Fahrplan Möglichkeit zur Überfahrt mit dem Schiff.

6.Tag: Garda - Wien

Rückfahrt mit dem ELITE-Radbus nach Wien

KEY FACTS

6 Tage | 5 Nächte | 300 BKM

175 km | 1250 hm | Level 1

Tourbegleiter: Heinz Müller, Gerhard Hahnenkamp, Gerhard Grob

Beschilderung: diverse Radwege

RADELN

Inkludierte Leistungen:

*Busfahrt lt. Programm, Unterbringung im ****Hotel Poiano Resort, 5 x Halbpension, Schifffahrten lt. Programm, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Radreise- und Stornoschutz*

23ert0401

Sa 01.04.23 - Do 06.04.23 Abfahrt: 07:00

Arrangement im DZ	€ 998,00
Einbettzimmerzuschlag	€ 148,00
Leih-E-Bike Kalkhoff	€ 68,00
Leih-E-Bike KTM Damen	€ 108,00
Leih-E-Bike KTM Herren	€ 108,00

Donauschlinge Panorama © Elite Archiv

Linz Panorama Sommer © TVL Eckerstorfer

Donautal

Sternfahrt Schlögener Schlinge

Die Schlögener Schlinge gilt als eine der schönsten Streckenabschnitte der Donau zwischen Quelle und Mündung. An diesem Punkt schlagen wir unsere Zelte auf und unternehmen Radentdeckungsfahrten in alle vier Himmelsrichtungen. Dabei erleben wir diese Ecke Österreichs in seiner vielseitigen Form. Ost-West erstreckt sich die Donau und durchbricht dabei den harten Granit des Mühlviertels. Nach Süden erstreckt sich der Hausruckwald. In Richtung Norden fährt man der Mühl entlang bis zur tschechische Grenze im hohen Ficht des Böhmerwaldes.

RADELN

Inkludierte Leistungen:

*Busfahrt lt. Programm, Unterbringung im ****Hotel Donauschlinge, 3 x Halbpension, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Toureninfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Radreise- und Stornoschutz*

Reiseprogramm:

1.Tag: Anreise Passau - Schlögener Schlinge (40 km)

Der ELITE-Radbus bringt uns nach Passau. Dort besteigen wir ein Ausflugsschiff um die Stadt von den drei Flüssen aus kennenzulernen. Nach einem Besuch in einem typischen bayerischen Biergarten starten wir die Tour entlang der Donau nach Obernzell.

Das Schloss und der Park wurden unter Fürstbischof Georg von Hohenlohe erbaut. Über das Kraftwerk Jochenstein und vorbei an Engelhartszell erreichen wir am Nachmittag das Hotel Donauschlinge.

2.Tag: **Ausflug Grieskrichen (60 km)**

Nach einem knackigen Anstieg aus dem Donautal erwartet uns eine herrliche Aussicht auf dem Panoramaweg in die Donauschlinge. In St. Agatha können wir das Stefan Fadinger Museum (bekanntester Anführer in den Bauernkriegen) besuchen. Danach geht es steil ins Aschachtal bis Peuerbach hinunter. Vorbei an Schloss Tollet erreichen wir Grieskirchen. Dort besuchen wir die Bierbrauerei. Führung inkl. Verkostung. Anschließend holt uns der ELITE-Bus ab und bringt uns zurück ins Hotel Donauschlinge.

3.Tag: **Ausflug in den Böhmerwald (53 km/1300 hm)**

Entlang der Kleinen Mühl radeln wir stetig sanft bergauf über Rohrbach nach Aigen Schlägl. Bevor wir den Anstieg zum berühmten Schwarzenbergkanal in Angriff nehmen, besuchen wir noch das Prämonstratenser Stift Schlägl. Der Schwarzenberg-Kanal ist eine technische Meisterleistung zur Holzbringung aus dem Böhmerwald. Der Kanal wurde von Joseph Rosenauer Ende des 18. Jahrhunderts geplant und gebaut. Wir fahren hinauf bis zum Moldaublick. Mit dem ELITE-Bus fahren wir wieder zurück zum Hotel.

4.Tag: Schlögen - Linz (55 km)

Der letzte Tag führt uns dem Donauufer entlang ins Eferdinger Becken. Bei Ottensheim wechseln wir ans nördliche Donauufer und radeln unter dem Pöstlingberg vorbei nach Urfahr. Über die breite Nibelungenbrücke gelangen wir ins Stadtzentrum von Linz. Nach einem gemütlichen Ausklang im Klosterhof bringt uns der der ELITE-Radbus nach Wien.

Ottensheim Radgruppe © Elite Archiv

KEY FACTS

TOP PREIS

4 Tage | 3 Nächte | 200 BKM

208 km | 3200 hm | Level 3 - 4

Tourbegleiter: Gerhard Jessenitschnig

Beschilderung: diverse Radwege

Diese Tour kann bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl mit einer Kulturreise kombiniert werden.

23ert0424

Mo 24.04.23 - Do 27.04.23 Abfahrt: 06:15

Arrangement im DZ	€ 711,00
Einbettzimmerzuschlag	€ 79,00
Leih-E-Bike KTM Damen	€ 95,00
Leih-E-Bike KTM Herren	€ 95,00

Impressionen © Elite Archiv

Rimini Tiberiusbrücke © Elite Archiv

La Dolce Vita

Genussradeln im Mekka des Radsports

Das Gebiet um Rimini in der Emilia Romagna gilt als das Mekka des Radsports schlechthin. Es bietet spannende, variantenreiche Routen von der Küste bis ins hügelige Hinterland. Mittelalterliche Dörfer und Burgen gilt es ebenso zu entdecken wie die Spezialitäten aus der regionalen Küche. Die Strecken führen durch Weinberge und Olivenhaine mit herrlichen Ausblicken über das Land der Romagna. Das auf Radfahrer spezialisierte Hotel Oxygen ist der ideale Ausgangspunkt, um auf Entdeckungsreise zu gehen.

Reiseprogramm:

1.Tag: Anreise Rimini

Anreise mit dem ELITE-Radbus über Udine und Mestre nach Rimini. Check-in im Hotel Oxygen. Willkommensdrink, Abendessen im Hotel.

2.Tag: Ausflug Savignano (47 km)

Erstes Ziel ist Savignaon. Die Stadt ist berühmt für jahrhundertealte Streitigkeiten in Bezug auf die Identifikation mit dem Fluss Rubicone. In diesem Gebiet überquerte Julius Cäsar im Jahr 49 v. Chr. den Fluss und zitierte den legendären Satz „Alea iacta est" („Der Würfel ist gefallen"). Unterwegs Pause bei einem Bike Picknick in der wunderschönen Landschaft. Rückfahrt über Santarcangelo, ein malerischer Ort mit zahlreichen Bars und Restaurants und typisch romagnolisches Dorf mit Adelspalästen, Bürgerhäusern und schmalen Gassen.

3.Tag: Ausflug nach Verucchio (43 km)

Verucchio ist eine antike Stadt, die das Marecchia-Tal beherrscht. Sie liegt strategisch günstig zwischen dem Meer und den Hügeln. Seit 2017 ist dieser schöne Ort Mitglied der Vereinigung „I Borghi più belli d'Italia", die schönsten Orte Italiens. Der Fluss Marecchia liegt eingebettet in die üppige Vegetation, die im Frühjahr eine besondere Farbenvielfalt aufweist. Wir radeln vorbei an Feldern, Weinbergen und kleinen Seen und entdecken dabei die unberührte Natur. Durch das Marecchia-Tal fahren wir weiter bis zum hoch auf einem imposanten Felsenvorsprung gelegenen Dorf San Leo. Rückfahrt zum Hotel mit dem ELITE-Radbus. Möglichkeit, mit dem Rad zurück zum Hotel zu fahren.

4.Tag: Roncofreddo (63 km)

Die Stadt wurde um das Jahr 1000 besiedelt, aber ihre Blütezeit war während der Herrschaft der Malatesta im 13. Jh. Dank seiner geografischen Lage mit Hügeln und Blick auf die Ebenen und das Meer bewahren Roncofreddo und viele der Nachbardörfer der Malatesta-Herrschaft ein Schloss oder eine Festung. Das kleine Dorf wird nur selten von Touristen besucht und bewahrt seinen traditionellen Charme.

5.Tag: Ausflug Coriano (75 km)

Die Tour ist geprägt von schöner Landschaft, bestehend aus Weingärten und Olivenbäumen, Bauernhäusern und alten bewohnten und gut erhaltenen Dörfern. Durch das Hinterland radeln wir bis Coriano mit dem markanten Schloss Malatestiano. In der Ferne können wir das charakteristische Profil von San Marino sehen. Zurück geht es entlang der Küste, das Meer nur wenige Schritte entfernt.

6.Tag: **Ausflug Ravenna (53 km)**

Entlang der weiten Badestrände radeln wir vorbei an den ruhigen Sandstränden bis Lido di Classe. Dann tauchen wir ein in den Naturpark Po-Delta und kommen auf dem schönen Radweg unserem heutigen Ziel Ravenna immer näher. Die Provinzstadt, die auch Sitz des Erzbistums ist, birgt zahlreiche kulturelle Schätze. Besondere kunsthistorische Bedeutung haben Ravennas frühchristliche Kirchen, Taufkapellen und Mausoleen, die Altstadt wurde zum UNESCO Weltkulturerbe erklärt. Beim Spazieren durch die engen Gassen und pittoresken Plätze lassen wir das italienische Flair auf uns wirken. Am Nachmittag Rückfahrt mit dem ELITE-Radbus zurück ins Hotel.

7.Tag: Strada Panoramica - Pesaro (103 km / 60 km)

Entlang der Adriaküste radeln wir in den Nachbarort Rimini. Das belebte Zentrum des Badeorts lädt zum Verweilen ein. Neben dem Malatesta Tempel, dem gotischen Dom aus dem 15. Jahrhundert, lohnt ein Besuch beim römischen Amphitheater sowie bei der beeindruckenden Fontanella della Pigna. Weiter südwärts an der Küstenstraße, wo sich ein Hotel neben dem anderen reiht, vorbei an den bekannten Badeorten Riccione und Cattolica sorgt der Naturpark San Bartolo für Abwechslung. Nachdem wir den Anstieg auf 180 Meter Höhe überwunden haben, genießen wir im ständigen Auf und Ab immer wieder traumhafte Ausblicke auf das weite Meer. Eine rasante Abfahrt bringt uns nach Pesaro. Nach Besichtigung der Hafenstadt in den Marken fahren wir mit dem ELITE-Radbus wieder zurück nach Rimini.

8.Tag: Rückfahrt nach Wien

Rückfahrt nach über Bologna - Ferrara - Mestre - Villach - Wien

KEY FACTS

8 Tage | 7 Nächte | 400 BKM

351 km | 2254 hm | Level 3

Tourbegleiter:	Gerhard Grob
Beschilderung:	diverse Radwege

Inkludierte Leistungen:

*Busfahrt lt. Programm, Unterbringung im ****Lifestyle Hotel Oxygen, 7 x Halbpension, Bike Lunch am Nachmittag, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, geführte Ausflüge mit örtlichem Guide, ELITE-Tourbegleitung, Radreise- und Stornoschutz*

23ert0430

So 30.04.23 - So 07.05.23 Abfahrt: 07:00

Arrangement im DZ	€ 1.358,00
Einbettzimmerzuschlag	€ 234,00
Leih-E-Bike Kalkhoff	€ 115,00
Leih-E-Bike KTM Damen	€ 185,00
Leih-E-Bike KTM Herren	€ 185,00

Avignon Brücke Saint-Bénézet © ELITE Archiv

Pferde in der Camargue © ELITE Archiv

Entlang der Rhone II

Höhepunkte der Provence

Von Lyon zum Mittelmeer - die Via Rhona wartet mit zauberhaften Weinlandschaften, malerischen Augebieten, historischen Städten, typischen französischen Dörfern mit verwinkelten Gassen und nicht zuletzt mit der unendlichen Weite der Camargue auf. Wir begeben uns auf eine Genussreise von Natur, Kultur und Kulinarik durch die herrliche westliche Provence und schnuppern die Atmosphäre an der azurblauen Küste der Côte d'Azur.

Reiseprogramm:

1.Tag: Anreise nach Lyon

Anreise mit dem ELITE-Radbus über Salzburg und Zürich vorbei am Genfer See nach Lyon.

2.Tag: **Lyon - Andancette (82 km)**

Nach einer kleinen Runde durch die Stadt mit dem historischen Zentrum am Zusammenfluss von Rhône und Saône starten wir unsere Tour. Die Ausfahrt aus der Stadt ist noch etwas mühsam, doch ab Givors wird der Weg ruhiger und wir radeln streckenweise direkt am Ufer der Rhône, blicken hinüber nach Vienne an der linken Seite des Flusses und erreichen die Weingärten von Condrieu. Die Ausläufer des Pilat-Naturparks bieten mit typischen Flussauen immer wieder Abwechslung. Bei Saint-Rambert D'Albon wechseln wir das Flussufer und beenden die erste Etappe nahe dem kleinen Dorf Andancette.

3.Tag: Andancette - Montélimar (99 km)

Auf herrlich ruhigem Radweg radeln wir auf der Via Rhona durch reizvolle Weinberge nach Tournon sur Rhône. Der historische Stadtkern lädt zu einer Pause ein, bevor wir die charmante Gartenstadt Valence erreichen. Die kleinen Kanäle durch die Stadt und der größte französische Binnenhafen für Hobby-Skipper verbreiten eine nahezu ländliche Atmosphäre. Bald geht es weiter durch die Schleife beim Kraftwerk Beauchastel. Am linken Flussufer radeln wir bis Montélimar. Hier müssen wir unbedingt den berühmten Nougat, das kulinarische Wahrzeichen der Stadt, probieren. Die lange Etappe kann natürlich mit Hilfe des ELITE-Radbusses abgekürzt werden.

4.Tag: Montélimar - Orange (68 km)

Wir passieren Châteauneuf-du-Rhône, wechseln wieder das Flussufer und kommen zur Engstelle bei Donzère, wo sich der Fluss plötzlich teilt. Zwischen den beiden Flussarmen befinden sich die historischen Städte Pierrelatte und Lapalud. Bald treffen die Flüsse wieder zusammen, wir erreichen die alte Römerstadt Orange und sind nun in der südfranzösischen Provence angekommen.

5.Tag: Orange - Avignon (33 km)

Gegen Mittag erreichen wir heute Avignon. Die Altstadt mit dem gotischen Papstpalast und die berühmte Brücke Pont St.Benezet zählen zum UNESCO Weltkulturerbe.

VARIANTE ROT: Für sportliche Radler gibt es heute eine ganz besondere Herausforderung - die berühmte Bergetappe der Tour de France auf den Mont Ventoux. Wie die Profis erklimmen wir den markanten 1909 m hohen Berg. Ein Erlebnis, das uns lange in Erinnerung bleiben wird. (75 km / 2000 hm) (Diese Etappe kann nur bei einer Mindestteilnehmerzahl von 16 Personen stattfinden)

6.Tag: Avignon - Arles (52 km)

Auf unserem Weg nach Arles fahren wir meist auf kleinen Nebenstraßen und treffen auf das beeindruckende Château du Roi René in Tarascon. Von der Dachterrasse genießen wir einen prächtigen Ausblick über das Rhônetal. Durch die weite Landschaft der Südprovence radeln wir zwischen Feldern und einsamen Höfen nach Arles. Wir tauchen ein in die Stadt Vincent Van Goghs, besuchen das römische Amphitheater in der verwinkelten Altstadt und die romanische Kathedrale St. Trophime.

7.Tag: Arles - Martigues (71 km)

Nach so viel Kultur freuen wir uns heute auf die Fahrt durch den Naturpark Camargue. Nachdem wir die landwirtschaftlich genutzte Region hinter uns gelassen haben, geht es auf kleinen Wegen durch typisches Sumpfgebiet, vorbei am großen Étang de Vaccarès und über einen Abstecher zum geschützten Étang du Fangassier, wo sich die meisten Brutstätten der rosafarbenen Flamingos befinden. Aber auch die weißen Camargue-Pferde und die typischen Schwarzen Stiere prägen die Region. Vorbei an den Salinenfeldern von Salin-de-Giraud haben wir am Sandstrand Plage Napoleon mit dem Blick auf das Mittelmeer unser Ziel erreicht. (Nächtigung in Marseille)

8.Tag: Marseille - Cannes/Bus - Menton/Rad (67 km)

Mit dem ELITE-Radbus machen wir einen Sprung nach Cannes. Noch einmal schwingen wir uns aufs Rad und genießen die herrliche Fahrt entlang der Côte d'Azur durch die mondänen Orten Antibes und Nizza. Über eine Panoramastraße umfahren wir Monaco und radeln oberhalb des Stadtstaates bis nach Menton. Nächtigung im Raum Genua.

9.Tag: Rückfahrt nach Wien

Heimreise über Cremona - Brescia - Mestre - Kanaltal - Wien

Die längeren Etappen können mit dem ELITE-Radbus abgekürzt werden.

KEY FACTS

9 Tage | 8 Nächte | 450 BKM

472 km | 2224 hm | Level 3

Tourbegleiter:	Heinz Müller, Ernst Reidl
Beschilderung:	Via Rhôna
Hotels:	Die Unterbringung erfolgt meist in zentral gelegenen Ibis-Hotels.

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Unterbringung in Mittelklassehotels, 6 x Halbpension, 2 x N/Frühstücksbuffet, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Toureninfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Radreise- und Stornoschutz

23ert0513

Sa 13.05.23 - So 21.05.23 Abfahrt: 06:00

Arrangement im DZ	€ 1.880,00
Einbettzimmerzuschlag	€ 380,00
Leih-E-Bike Kalkhoff	€ 125,00
Leih-E-Bike KTM	€ 205,00

Machen Sie mit bei der Elite Bonuskilometer Challenge: Setzen Sie sich Ihr ganz persönliches Ziel, vergleichen Sie sich mit anderen in der High-Score-Liste oder peilen Sie die nächste Bonusstufe an! Die Bonuskilometer Challenge bietet für jeden Radler die passende Motivation!

Was ist die Bonuskilometer Challenge?
Sie brauchen manchmal Unterstützung zur Überwindung des ganz persönlichen inneren Schweinehundes oder haben einfach Spaß am Spiel? Bei der Elite Bonuskilometer Challenge sind Sie immer richtig! Sie bietet genau die Motivation, die Sie persönlich brauchen. Spornt Sie der Vergleich mit anderen an, setzen Sie sich lieber individuelle Ziele oder motivieren Sie andere Anreize? Egal welcher Typ Sie sind, das Bonuskilometer System spricht alle an.

Wie funktioniert die Bonuskilometer Challenge?
Durch die Teilnahme an jeder Elite Radtour erhalten Sie eine gewisse Anzahl an Bonuskilometern. Je mehr geradelt wird, desto mehr Bonuskilometer können Sie im Laufe einer Radsaison ansammeln. Ihren aktuellen persönlichen Bonuskilometerstand finden Sie auf jedem Buchungsschein und unter www.elitetours.at/elite-radtours sehen Sie Ihre Performance im Vergleich mit den anderen Teilnehmern der Elite Rad Comunity. Die Top-Radler einer Saison werden entsprechend geehrt. Strengen Sie sich an und seien auch Sie heuer unter den Top-10!

Aber auch für alle anderen Teilnehmer gibt es Preise und das schon während der Saison. Sobald Sie eine der fünf Bonusstufen erreichen, profitieren Sie sofort von Rabatten bis zu 10% auf alle weiteren Buchungen!*

Und damit es spannend bleibt, geht es in der neuen Saison wieder ganz von Neuem los! Nein, natürlich nicht ganz. Kontinuierliche Radler gehören belohnt, sie starten bereits mit einem Vorschuss ins Neue Jahr.

Alle Details und Bedingungen auf www.elitetours.at.

BONUSRABATTSTUFEN

Bronze	500 BKM	- 2% Rabatt
Silber	1500 BKM	- 4% Rabatt
Gold	3000 BKM	- 6% Rabatt
Platin	4500 BKM	- 8% Rabatt
Diamant	6000 BKM	- 10% Rabatt

BONUSKILOMETER/ FAHRT

Mehrtagesfahrten:	ab 100 BKM
Tagesfahrten:	50 BKM
Sternfahrten:	30 BKM
Trainingsfahrten:	10 BKM

*Bei Erreichen einer Bonusstufe wird automatisch der entsprechende Rabatt bei der nächsten Radreisebuchung abgezogen, sofern die **Buchung mind. 2 Monate vor Reisebeginn** abgeschlossen wird. Tagesfahrten unterliegen nicht dieser Einschränkung.

Für jeden neu geworbenen Reiseteilnehmer erhältst du den BKM-Wert der gebuchten Reise auf dein BKM-Konto gutgeschrieben.

Tourenkalender 2023

März		April		Mai		Juni	
ELITE Radkalender 2023		Sa 01	Lombardei / Gardasee	Mo 01	Sternfahrt Rimini	Do 01	AWN
12 Sternfahrten /Wochentags-Touren		So 02		Di 02	AWN	Fr 02	
14 Tagesfahrten -Wochenende		Mo 03		Mi 03	AWS	Sa 03	Montenegro
22 Mehrtagesfahrten		Di 04	AWN	Do 04	AWN	So 04	
1 MTB OFF-Road		Mi 05	AWS	Fr 05		Mo 05	
Sonderveranstaltungen		Do 06	AWN	Sa 06		Di 06	AWN
Mi 08		Fr 07		So 07	Alpenvorland Radweg	Mi 07	AWS
Do 09		Sa 08		Mo 08		Do 08	AWN
Fr 10		So 09		Di 09	AWN	Fr 09	
Sa 11		Mo 10	Saisoneröffnung - Seewinkel	Mi 10	RSF Schönau - Lamawanderug AWS	Sa 10	
So 12	Winterwoche Südtirol	Di 11	AWN	Do 11	AWN	So 11	Mühlviertel Aisttal
Mo 13		Mi 12	AWS	Fr 12		Mo 12	
Di 14		Do 13	AWN	Sa 13	Rhone II - Lyon bis Mündung	Di 13	AWN
Mi 15		Fr 14		So 14		Mi 14	RSF Kittenberger AWS
Do 16		Sa 15	Bike Festival	Mo 15		Do 15	AWN
Fr 17		So 16	Bike Festival	Di 16	AWN	Fr 16	Kärnten
Sa 18		Mo 17		Mi 17	AWS	Sa 17	
So 19		Di 18		Do 18	AWN	So 18	
Mo 20		Mi 19	RSF Wolkersdorf AWS	Fr 19		Mo 19	
Di 21		Do 20	AWN	Sa 20		Di 20	AWN
Mi 22		Fr 21		So 21	Grüner See	Mi 21	AWS
Do 23		Sa 22		Mo 22		Do 22	AWN
Fr 24		So 23	Kremstal	Di 23	RSF Kalladorf AWN	Fr 23	Hohe Tatra
Sa 25		Mo 24	Donau / Schlögen	Mi 24	AWS	Sa 24	
So 26		Di 25	AWN	Do 25	AWN	So 25	
Mo 27		Mi 26	AWS	Fr 26	EuroVelo 9 -Tschechien	Mo 26	
Di 28		Do 27	AWN	Sa 27		Di 27	AWN
Mi 29		Fr 28		So 28		Mi 28	Petzenkirchen Haubiversum AWS
Do 30		Sa 29		Mo 29		Do 29	AWN
Fr 31		So 30	Rim	Di 30	AWN	Fr 30	
				Mi 31	AWS		

Änderungen vorbehalten

Tourenkalender 2023

Juli			
Sa 01			
So 02	Traisental - Mariazell		
Mo 03			
Di 04	Göttweig Marillengarten	AWN	
Mi 05		AWS	
Do 06		AWN	
Fr 07	Mosel - Quelle bis Koblenz		
Sa 08			
So 09			
Mo 10			
Di 11		AWN	
Mi 12		AWS	
Do 13		AWN	
Fr 14			
Sa 15			
So 16			
Mo 17			
Di 18	Krumbach Eis-Greissler	AWN	
Mi 19		AWS	
Do 20	Murradweg I	AWN	
Fr 21			
Sa 22			
So 23	Znaim Grenzlandweg		
Mo 24			
Di 25		AWN	
Mi 26		AWS	
Do 27	Donau-Knie	AWN	
Fr 28			
Sa 29			
So 30			
Mo 31	Donau II		

August			
Di 01	Ung. Donau I	AWN	
Mi 02		AWS	
Do 03		AWN	
Fr 04			
Sa 05			
So 06	Scheibbs - Hollenstein		
Mo 07			
Di 08		AWN	
Mi 09		AWS	
Do 10		AWN	
Fr 11	Murradweg II		
Sa 12			
So 13			
Mo 14			
Di 15	Traisen - Gölsen - Triesting		
Mi 16		AWS	
Do 17	RSF Stronsdorf	AWN	
Fr 18			
Sa 19	Weichsel III / Warschau - Danzig		
So 20			
Mo 21			
Di 22		AWN	
Mi 23		AWS	
Do 24		AWN	
Fr 25			
Sa 26			
So 27	Joglland		
Mo 28			
Di 29		AWN	
Mi 30	RSF Fuchsvilla	AWS	
Do 31			

September			
Fr 01			
Sa 02			
So 03	Bodensee	MTB Bregenzer Wald	
Mo 04			
Di 05			AWN
Mi 06			AWS
Do 07			AWN
Fr 08			
Sa 09			
So 10	Blaufränkischland		
Mo 11			
Di 12			AWN
Mi 13			AWS
Do 14	RSF Dürnleis		AWN
Fr 15			
Sa 16			
So 17	Donau Rad&Schiff	Valtice Lednice	
Mo 18			
Di 19			AWN
Mi 20			AWS
Do 21	München		AWN
Fr 22			
Sa 23			
So 24			
Mo 25			
Di 26			AWN
Mi 27	RSF Würmla		AWS
Do 28	Sizilien		AWN
Fr 29			
Sa 30			

Oktober		
So 01	Sizilien - Schönheiten entdecken	
Mo 02		
Di 03		
Mi 04		
Do 05		
Fr 06		
Sa 07		
So 08		Kleine Karpaten
Mo 09		
Di 10		
Mi 11	Alpe Adria	
Do 12		
Fr 13		
Sa 14		
So 15		
Mo 16		
Di 17		
Mi 18		Andau Zantho
Do 19		
Fr 20		
Sa 21		
So 22		Saisonabschluss Wienerwald
Mo 23		
Di 24		
Mi 25	Uhudler	
Do 26		
Fr 27		
Sa 28		
So 29	Therme Heviz	
Mo 30		
Di 31		
Mi 01		

AWU - Trainingsfahrten

Unsere Trainingsfahrten sind die ideale Möglichkeit sich auf längere Radreisen vorzubereiten und somit noch mehr Spaß auf der Tour zu haben und das Team kennenzulernen.

NORDEN

Start: 18:00 Uhr
Treffpunkt: 1210 Wien
Sebaldgasse 11
ELITE GARAGE

Dauer: ca. 2 - 3 Std
Bonus-KM: 10 BKM
geeignete Räder: Trekkingrad, MTB, E-Bike

SÜDEN

Start: 18:00 Uhr
Treffpunkt: 1230 Wien
Kolbegasse 34
Friedhof Inzersdorf

Dauer: ca. 2 - 3 Std
Bonus-KM: 10 BKM
geeignete Räder: Trekkingrad, MTB, E-Bike

Datum	Beginn	Ende	Tour Ziel	Km	HM
Mi 12.04.2023	18:00	20:00	Perchtoldsdorf	22	100
Mi 19.04.2023	18:00	21:00	Breitenfurt	42	320
Mi 26.04.2023	18:00	21:30	Lobau	50	200
Mi 03.05.2023	18:00	21:30	Schwadorf	55	200
Mi 10.05.2023	18:00	21:00	Bruck Leitha	42	120
Mi 17.05.2023	18:00	20:00	Laxenburg	25	150
Mi 24.05.2023	18:00	20:30	Kalksburg - Mödling	27	140
Mi 31.05.2023	18:00	21:00	Donauinsel Südspitz	45	200
Mi 07.06.2023	18:00	20:30	Münchendorf	36	230
Mi 14.06.2023	18:00	21:00	Exelberg	38	300
Mi 21.06.2023	18:00	22:30	Wien Umrundung	68	500
Mi 28.06.2023	18:00	21:30	Sulz Wienerwald	50	500
Mi 05.07.2023	18:00	21:00	Traiskirchen	45	160
Mi 12.07.2023	18:00	21:00	Leopoldau	45	350
Mi 19.07.2023	18:00	21:00	Breitenfurt	40	280
Mi 26.07.2023	18:00	21:00	Sulz Wienerwald	43	330
Mi 02.08.2023	18:00	21:00	Gumpoldskirchen	42	190
Mi 09.08.2023	18:00	20:30	Donauinsel Südspitz	32	150
Mi 23.08.2023	18:00	20:30	Kalksburg - Mödling	30	150
Mi 30.08.2023	18:00	21:00	Laxenburg	36	100
Mi 06.09.2023	18:00	21:00	Hütteldorf	41	130
Mi 13.09.2023	18:00	21:30	Lobau	53	200
Mi 20.09.2023	18:00	20:30	Münchendorf	36	230
Mi 27.09.2023	18:00	20:00	Perchtoldsdorf	22	100

Datum	Beginn	Ende	Tour Ziel	Km	HM
Di 11.04.2023	18:00	20:00	Donauinsel	23	60
Do 13.04.2023	18:00	20:00	Marchfeldkanal West	30	150
Di 18.04.2023	18:00	20:00	Marchfeldkanal Ost	30	130
Do 20.04.2023	18:00	20:00	Alberner Strand	36	100
Di 25.04.2023	18:00	20:00	Runde Bisamberg	36	260
Do 27.04.2023	18:00	20:00	Aderklaa Seestadt	32	150
Di 02.05.2023	18:00	20:30	Lobau	46	80
Do 04.05.2023	18:00	21:00	Pillichsdorf	49	240
Di 09.05.2023	18:00	21:00	Mannhartsbrunn	56	280
Do 11.05.2023	18:00	20:00	Kahlenberg	30	330
Di 16.05.2023	18:00	21:00	Bisamberg	36	240
Di 23.05.2023	18:00	21:00	Böhmischer Prater	35	220
Do 25.05.2023	18:00	21:00	Obersdorf	61	180
Di 30.05.2023	18:00	21:00	Kahlenberg Cobenzl	45	450
Do 01.06.2023	18:00	21:00	Goldenes Bründl	59	280
Di 06.06.2023	18:00	21:00	Fischamend	59	100
Di 13.06.2023	18:00	21:00	Greifenstein	51	100
Do 15.06.2023	18:00	21:30	Kreuttal	60	300
Di 20.06.2023	18:00	23:00	Rund um Wien	89	500
Do 22.06.2023	18:00	21:30	Haringsee	78	100
Di 27.06.2023	18:00	21:00	Mannhartsbrunn	56	280
Do 29.06.2023	18:00	21:30	Weidlingbach	58	400
Di 04.07.2023	18:00	21:00	Kreuzenstein	51	250
Do 06.07.2023	18:00	22:00	Karnabrunn	71	620
Di 11.07.2023	18:00	21:30	Hadersfeld	65	450
Do 13.07.2023	18:00	21:30	Schönau an der Donau	72	100
Di 18.07.2023	18:00	22:00	Exelberg / Kierlingtal	57	640
Do 20.07.2023	18:00	21:00	Goldenes Bründl	59	280
Di 25.07.2023	18:00	21:00	Laxenburg	65	250
Do 27.07.2023	18:00	21:30	Greifenstein / Kierling	58	200
Di 01.08.2023	18:00	21:30	Kreuttal	60	300
Do 03.08.2023	18:00	21:30	Stockerau	68	270
Di 08.08.2023	18:00	21:30	Scheiblingstein	61	520
Do 10.08.2023	18:00	21:30	Schönau an der Donau	72	100
Do 17.08.2023	18:00	21:00	Pfösing	46	300
Di 22.08.2023	18:00	21:00	Kahlenberg - Cobenzl	45	450
Do 24.08.2023	18:00	20:00	Marchfeldkanal West	30	150
Di 29.08.2023	18:00	21:00	Greifenstein	52	100
Do 31.08.2023	18:00	21:00	Kreuzenstein	51	250
Di 05.09.2023	18:00	20:30	Bisamberg	35	240
Do 07.09.2023	18:00	21:30	Schwechat Vösendorf	61	150
Di 12.09.2023	18:00	23:30	Kahlenberg	30	340
Do 14.09.2023	18:00	20:00	Deutsch Wagram	39	100
Di 19.09.2023	18:00	20:00	Lobau	35	80
Do 21.09.2023	18:00	20:00	Böhmischer Prater	35	250
Di 26.09.2023	18:00	20:00	Seyringer Runde	35	210
Do 28.09.2023	18:00	18:30	Jedlersdorf	23	100

Brünn © CzechTourism

Tovaco Mähren © Elite Archiv

Quer durch Tschechien

Entlang des Eurovelo 9 vom Altvatergebirge nach Mikulov

Der Eurovelo 9 beginnt in Danzig und führt nord-süd bis nach Pula. Viele Teilabschnitte hatten wir schon im Programm. Diesmal wollen wir den tschechischen Teil näher kennenlernen. Von der tschechisch-polnischen Grenze aus führt die Route nach Süden durch den hügeligen Abschnitt, vorbei am Altvater-Gebirge und durch die Auen der March nach Olmütz. Danach verläuft die Strecke durch den mährischen Karst, ein einzigartiges Gebiet mit vielen Höhlen, aber auch einem anspruchsvollen Gelände für Radfahrer. Zwischen Brünn und Mikulov liegen am Fuße der Palava-Berge die zahlreichen Weinberge mit den ausgezeichneten Weinlagen Südmährens.

Reiseprogramm:

1.Tag: Anreise Wien - Jesenik (50 km)

Nach der halbtägigen Anreise nach Jesenik unternehmen wir am Nachmittag einen Ausflug nach Zlate Hory und Glucholazy (Bad Ziegenhals).

2.Tag: Jesenik - Bozenov (70 km)

Zwischen Gratzer Schneeberg und Altvater Gebirge verläuft der Eurovelo 9 nach Süden. In Branna besuchen wir das Schloss Goldenstein, das bis 1941 im Besitz der Familie Liechtenstein war. Zu Mittag löschen wir unseren Durst im Bierrestaurant Holba und besichtigen das angeschlossene Museum. Inzwischen hat die March unseren Weg gekreuzt und wir begleiten sie nun bis Zabreh, wo wir auf den „Eskimo Welzl“ treffen. Unweit davon befindet sich das Wellnesshotel Bozenov, wo wir in unberührter Natur übernachten.

3.Tag: Bozenov - Olmütz (52 km)

Wir kehren zurück an die March und radeln am Vormittag durch die Marchauen von Litovel. Nachmittags erreichen wir die Bischofsstadt Olmütz, wo eine ausgedehnte Stadtbesichtigung vorgesehen ist.

4.Tag: Prostejov - Brünn (77 km)

Der ELITE-Radbus bringt uns nach dem Frühstück in die Textilstadt Prostejov. Vom Stadtzentrum starten wir die Etappe und erreichen das Schloss Plumlov. Von dort steigt der Eurovelo 9 auf die Hochebene des Drahaner Berglandes. Die landschaftlichen Höhepunkte der Tour sind die Fahrt durch die tiefen Schluchten des Mährischen Karstes und der Besuch der Macocha Tropfsteinhöhle. Noch vor dem Abendessen besichtigen wir gemeinsam das interessante Stadtzentrum von Brünn.

5.Tag: Brünn - Mikulov (68 km)

Wir besuchen das Prämonstratenser Kloster Rajhrad und radeln vorbei am Jagdschloss Zidlochovice. Die letzten Kilometer bis ans Ende der Tour führen uns entlang der riesigen Thaya Stauseen bevor wir die Grenzstadt Mikulov erreichen. Der ELITE-Radbus bringt uns zurück nach Wien.

KEY FACTS
5 Tage | 4 Nächte | 250 BKM
317 km | 1944 hm | Level 2 - 3
Tourbegleiter: Heinz Müller, Ernst Reidl
Beschilderung: diverse Radwege

Elite Radgruppe © Elite Archiv

Schneeberg © Elite Archiv

RADELN

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Unterbringung in guten Mittelklassehotels, 4 x Halbpension, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Toureninfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Radreise- und Stornoschutz

23ert0525

Do 25.05.23 - Mo 29.05.23 Abfahrt: 07:00

Arrangement im DZ	€ 754,00
Einbettzimmerzuschlag	€ 128,00
Leih-E-Bike Kalkoff	€ 75,00
Leih-E-Bike KTM Damen	€ 115,00
Leih-E-Bike KTM Herren	€ 115,00

Divat Kotor Bucht © Elite Archiv

Skutarisee Straße © Elite Archiv

Montenegro

Land der Schwarzen Berge

Das Land der schwarzen Berge bietet neben weißen Stränden, tiefen Schluchten und steinernen Spuren einer interessanten Geschichte, ein faszinierendes Radterrain der Superlative. Dort, wo die Berge hinter dem schmalen Küstenstreifen schroff in den Himmel ragen, radeln wir auf Nebenstraßen im Gebiet der „Schwarzen Berge". Der Gegensatz zwischen mediterraner Küste und rauen, schroffen Bergen im Hinterland macht den einmaligen Reiz Montenegros aus und bietet eine einmalige Kulisse für unvergessliche Radtage.

Reiseprogramm:

1.Tag: Anreise Nach Dubrovnik

Anreise mit dem ELITE-Radbus über Zadar, Split nach Dubrovnik

2.Tag: **Dubrovnik - Herceg Novi (44 km / 846 hm)**

Wir beginnen die Tour mit einem Rundgang durch die Altstadt von Dubrovnik. Danach fahren wir mit dem Bus noch ein Stück weiter bis zum Badeort Cavtat. Dort steigen wir auf unsere Räder um. Die Tour startet im Auf und Ab durch den Naturpark Mikulici mit oftmaligen Ausblicken auf das blaue Mittelmeer bis Igalo, der ersten Stadt nach der Grenze in Montenegro.

3.Tag: Herceg Novi - Kotor (31 km / 497 hm)

Wir radeln entlang der Bucht von Tivat und überqueren diese später mit der Fähre. Kurze Zeit später öffnet sich vor uns, beeindruckend wie ein Fjord, die Bucht von Kotor. Nach Besichtigung der ehemaligen Hauptstadt des Königreichs Montenegro, lassen wir das Panorama während einer Schifffahrt auf uns wirken und besuchen die kleine Insel „Maria vom Felsen". Anschließend Fahrt mit dem ELITE-Radbus nach Budva.

4.Tag: Cetinje - Lovcenpass - Kotor (55 km / 1245 hm)

Morgens bringt uns der ELITE-Radbus nach Cetinje, der einstigen Hauptstadt des Königreichs Montenegro, wo wir den ehemaligen Königspalast bewundern können. Von 650 Meter Seehöhe starten wir die Auffahrt in den Nationalpark Lovcen. Die Ausblicke und die Landschaft sind atemberaubend. Beim Mausoleum (1657 m), haben wir den höchsten Punkt der Panoramastraße erreicht. Über unzählige Serpentinen geht es Kurve für Kurve wieder nach Kotor hinunter. Mit diesen Eindrücken fahren wir mit dem ELITE-Radbus wieder zurück nach Becici.

5.Tag: Bar - Skutarisee - Virpazar (75 km / 1300 hm)

Mit dem ELITE-Radbus fahren wir in der Früh nach Bar. Über der Küstenstadt befindet sich die uralte Ruinenstadt. Sie wurde vor mehr als 2000 Jahren gegründet. Oberhalb des größten Binnensees der Balkanhalbinsel, dem Skutarisee, radeln wir durch wildes Küstengebirge auf einer beeindruckenden Panoramastraße nach Virpazar, direkt am Ufer des Skutarisees gelegen. Der ELITE-Radbus bringt uns nach Podgorica.

Variante: Es besteht die Möglichkeit, mit dem Bus bis zum ersten Aussichtspunkt hinaufzufahren (40 km / 870 hm)

6.Tag: **Ausflug zum Kloster Ostrog (63 km / 670 hm)**

Heute besuchen wir eines der bedeutendsten Klöster der serbisch orthodoxen Kirche. Mit dem ELITE-Radbus fahren wir nach Niksic. Mit den Rädern geht es dann eine enge Bergstraße zum Kloster, das mit seiner spektakulären Lage und Architektur einmalig ist. Nach der Besichtigung rollen wir durch das Zetatal bis Podgorica. Abends flanieren wir noch durch die moderne Hauptstadt.

7.Tag: Podgorica - Durmitor Nationalpark - Slano (25 km / 910 hm)

Langsam heißt es Abschied nehmen. Bevor wir Montenegro verlassen, wartet noch ein letztes Highlight. Von Podgorica schraubt sich eine der beeindruckendsten Gebirgsbahnen über viele Kurven und die höchste Eisenbahnbrücke Europas hinauf in die Berge nach Kolasin. Weiter geht es mit dem ELITE-Radbus zur beeindruckenden Brücke über die Taraschlucht, am Rande des Durmitor-Nationalparks. Wer möchte, steigt hier noch einmal auf das Fahrrad und fährt durch traumhafte Gebirgslandschaft hinauf nach Zabljak (1450 m). Der nahe gelegene „Schwarze See" ist der größte Gletschersee im Nationalpark. Überwältigt von den vielen Eindrücken verlassen wir Montenegro über Niksic und Trebinje nach Slano.

8.Tag: Rückreise nach Wien

Rückfahrt mit dem ELITE-Radbus Slano - Split - Zadar - Zagreb - Wien

KEY FACTS

8 Tage | 7 Nächte | 400 BKM

313 km | 4629 hm | Level: 3 - 4

Tourbegleiter: Heinz Müller, Gerhard Grob

Beschilderung: diverse Radwege

Inkludierte Leistungen:

*Busfahrt lt. Programm, Unterbringung in ****Hotels, 7 x Halbpension, Schifffahrt in der Bucht von Kotor, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, ELITE RADREISE-SCHUTZ inkl. Stornoversicherung*

Bucht Koton Perast © Elite Archiv

23ert0603

Sa 03.06.23 - Sa 10.06.23 Abfahrt: 06:00

Arrangement im DZ	€ 1.680,00
Einbettzimmerzuschlag	€ 364,00
Leih-E-Bike Kalkhoff	€ 115,00
Leih-E-Bike KTM Damen	€ 185,00
Leih-E-Bike KTM Herren	€ 185,00

Blick vom Pyramidenkogel ©Elite Archiv

Klopeiner See © Elite Archiv

Kärnten entdecken

Natur Kultur Erholung

Kärnten - Urlaub bei Freunden! Diesem Werbeslogan wird unsere Radreise mit Standquartier im gemütlichen Pachernighof südlich von Velden mehr als gerecht. Jeden Tag wird ein Aussichtspunkt bezwungen, von dem aus die Vielseitigkeit des südlichsten Bundeslandes bewundert werden kann. Flüsse und Seeufer begleiten die Radwege und bieten reizvolle Naturerlebnisse. Auch die Kultur kommt in den 4 Tagen nicht zu kurz - ein wahrer Kurzurlaub!

Reiseprogramm:

1.Tag: Pyramidenkogel - Wörthersee Süd (40 km)

Mit dem ELITE-Radbus fahren wir direkt zum Pachernighof, südlich von Velden. Von hier starten wir unsere Tour. Erstes Ziel ist der Pyramidenkogel. Schon der Anblick des 100 Meter hohen, und somit höchsten Holzaussichtsturms der Welt, ist ein Erlebnis. Von oben hat man bei gutem Wetter einen lohnenden Ausblick über das Kärntner Land. Anschließend radeln wir vorbei am Keutschacher See über Reifnitz zur gotischen Wallfahrtskirche auf der Halbinsel Maria Wörth. Über das Südufer erreichen wir die „Partystadt" Velden am Wörther See und sind am späteren Nachmittag wieder zurück in unserem Hotel.

2.Tag: **Ausflug Ossiacher See (64 km)**

Über den Drauradweg radeln wir knapp 20 Kilometern bis St.Magdalen. Wir verlassen die Drau und radeln über den Ossiacher See Radweg unterhalb der Burg Landskron vorbei an das Westufer des Ossiacher Sees. Bei unserer Seeumrundung kommen wir beim fulminanten Domenig-Steinhaus vorbei, radeln durch das Bleistätter Moor und treffen schließlich auf Stift Ossiach. Von hier geht es fast 500 Höhenmeter recht steil hinauf auf den Tauernsattel. Dafür genießen wir anschließend die Abfahrt über Moos, Unterwurzen und Kranzlhofen nach Velden am Wörther See. Zurück zum Hotel legen wir den bereits bekannten Weg zurück.

3.Tag: Magdalensberg (65 km)

Heute geht es über das Nordufer des Wörther Sees über Pörtschach und Krumpendorf an das Ende des Sees. Wir umfahren Klagenfurt über die Hallegger Teiche und radeln am Flughafen vorbei nach Maria Saal. Hier beginnt der Anstieg hinauf zum Magdalensberg, ein Aussichtspunkt, wie er schöner kaum sein könnte. Die letzten Höhenmeter fordern unsere ganze Anstrengung, aber die Mühe wird belohnt! Nach einer Stärkung rollen wir wieder hinunter und radeln entlang der Glan nach St. Veit an der Glan, wo der ELITE-Radbus auf uns wartet.

4.Tag: Klagenfurt - Völkermarkt (55 km)

Die letzte Tour starten wir in der Landeshauptstadt Klagenfurt. Nachdem wir den Lindwurm und weitere Sehenswürdigkeiten der Stadt besucht haben, fahren wir entlang der Gurk, überqueren die Drau und kommen schließlich nach Klopein am Klopeiner See. Anschließend umfahren wir den Naturpark Sablatnig, vorbei am Gösselsdorfer See bis wir nochmals über die Drau Völkermarkt erreichen. Hier wartet der ELITE-Radbus, der uns zurück nach Wien bringt.

KEY FACTS
4 Tage | 3 Nächte | 200 BKM
224 km | 3226 hm | Level 3
Tourbegleiter: Gerhard Jessenitschnig, Gerhard Hahnenkamp
Beschilderung: diverse Radwege

Hotelinformation:
Das familiär geführte 4-Sterne Hotel Pachernighof in Latschach bietet erholsame Tage im Herzen von Kärnten. Die unberührte Natur und das überwältigende Panorama der Karawanken lassen den Alltag von zu Hause weichen. Hier macht auch die Seele Urlaub.
Das Solar-beheizte Schwimmbecken und die Liegewiese in der gepflegten Gartenanlage laden nach Rad- oder Wandertouren zum Ausspannen und Energie tanken ein. Tischtennis, Volleyball oder Wiesenschach bieten eine Abwechslung zum Nichtstun. Eine Oase der Ruhe finden Sie im Wellnessbereich mit Finnischer Sauna, Dampfbad, Infrarotkabine und Erlebnisdusche. Hier können Sie relaxen und entspannen!

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Unterbringung im Hotel Pachernighof, 3 x Halbpension, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Toureninfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Radreise- und Stornoschutz

23ert0615

Do 15.06.23 - So 18.06.23 Abfahrt: 06:30

Arrangement im DZ	€ 590,00
Einbettzimmerzuschlag	€ 80,00
Leih-E-Bike Kalkhoff	€ 60,00
Leih-E-Bike KTM	€ 95,00

Hohe Tatra © Elite Archiv

Waag Floßfahrt Strecno Schlucht © ELITE Archiv

Beiderseits der Hohen Tatra

Herzlich Willkommen im Tatra-Nationalpark, dessen Naturschönheiten diesen zu einem der bemerkenswertesten Erholungsgebiete in ganz Europa machen. Diese Radtour bietet eine fantastische Naturkulisse unter herrlichen Bergspitzen und Felswänden. Unsere Hotels befinden sich in den bekannten Schi- und Erholungsorten Zakopane und Strbske Pleso. Das Ende dieser Radreise führt uns ins Liptauer Becken und in die Schlucht bei Strecno, wo sich die Waag zwischen den hochragenden Gipfeln der Hohen Tatra und den bewaldeten Hügeln der Niederen Tatra zwängt.

Reiseprogramm:

1.Tag: Trstena - Zakopane (41 km)

Anreise mit dem ELITE-Radbus über Bratislava - Zilina - Martin und durch das romantische Oravatal nach Trstena. Die slowakisch-polnische Grenzstation befindet sich inmitten einer Almlandschaft mit ringsum weidenden Kühen. Entlang des Bachbettes der Schwarzen Dunajec gelangen wir nach Zakopane. Am Nachmittag ist ein Spaziergang in der belebten Fußgängerzone Krupowki geplant.

2.Tag: Zakopane - Auffahrt auf den Gubalowka - Nowy Targ (36 km/61 km)

Nach dem Frühstück radeln wir auf den Hausberg Zakopanes, den Gubalowka hinauf. Von dort genießt man einen der schönsten Ausblicke auf das Tatra Massiv. Man kann aber auch mit der Standseilbahn hinauffahren. Nach einer gemütlichen Einkehr im Bergrestaurant rollen wir stetig bergab bis Nowy Targ. Neumarkt wurde von Kasimir dem Großen gegründet und ist das Zentrum der Region Podhale. Es verfügt über ein hübsches Stadtzentrum (Rathaus, St. Anna Holzkirche, Kirche Hl. Katharina), jeden Donnerstag findet der Wochenmarkt statt. Rückfahrt mit dem ELITE-Radbus oder mit dem Fahrrad.

3.Tag: Zakopane - Strbske Pleso (75 km)

Nach dem Frühstück verlassen wir Zakopane und folgen dem Flüsschen Poroniec Richtung Osten. In Bukowina Tatranska haben wir einen wunderbaren Ausblick nach Norden ins Bilka Tal, in das wir nun hinunter fahren. Von dort radeln wir flussaufwärts zur slowakischen Grenze. Die Route führt direkt durch den Nationalpark Hohe Tatra. Wir verlassen nun das Javorinkatal und nach einem kurzen kräftigen Anstieg haben wir den höchsten Punkt des Tages erreicht. Entlang der Biela geht es nun talabwärts bis in den Luftkurort Tatranska Kotlina. Entlang der felsigen Spitzen radeln wir nun moderat bergauf und besuchen dabei die bekannt klingenden Orte Tatranska Lomnica und Vysoke Tatry. Am späteren Nachmittag erreichen wir unser Ziel - Strbske Pleso.

4.Tag: Strbske Pleso - Poprad (28 km)

Heute ist ein Erholungstag angesagt. Wir haben Gelegenheit, zu Fuß den Tschirner Bergsee zu umrunden und bei Schönwetter mit der Seilbahn auf den „Vorderen Solisko“ hinaufzufahren. Von der Berghütte genießt man eine wunderbare Aussicht ins Tatra-Massiv. Am Nachmittag bleibt noch genügend Zeit für eine Fahrt nach Poprad / Deutschendorf. Dort besuchen wir den historischen Stadtteil Spisska Sobota. Der ELITE Radbus bringt uns von dort nach Strbske Pleso ins Hotel zurück.

5.Tag: Strbske Pleso - Liptov (44 km)

Diese Etappe wird für alle Teilnehmer ein richtiger Erlebnistag. Aus einer Seehöhe von 1335 m fahren wir bis zum Liptauer Stausee (ca. 500 m) ständig bergab. Hier erwartet uns der ELITE-Radbus und bringt uns zur Strecno Schlucht. Nun steigen wir um in ein Floß und fahren durch das enge Tal mit bewaldeten Berghängen und bizarren Felsen darüber. Nach diesem Abenteuer geht es mit dem ELITE-Radbus zurück nach Wien bringt.

KEY FACTS
5 Tage | 4 Nächte | 250 BKM
236 km | 2000 hm | Level 3 - 4

Reiseleitung:	Wilhelm Böhm, Gerhard Grob
Beschilderung:	keine durchgehende Beschilderung

Inkludierte Leistungen:

*Busfahrt lt. Programm, Unterbringung in ****Hotels, 4 x Halbpension, 1 x Floßfahrt, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Toureninfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Radreise- und Stornoschutz*

Strbske Pleso See © ELITE Archiv

23ert0621

Mi 21.06.23 - So 25.06.23 Abfahrt: 06:30

Arrangement im DZ	€ 835,00
Einbettzimmerzuschlag	€ 120,00
Leih-E-Bike Kalkhoff	€ 75,00
Leih-E-Bike KTM	€ 115,00

Metz Mittelbrücke Dom © Wikipedia

Die Mosel

Von der Quelle bis zur Mündung

Die Mosel entspringt in den Vogesen in Frankreich, nur wenige Kilometer westlich von Basel. Von dort fließt sie in vielen Windungen durch das Mittelgebirge über Lothringen, Luxemburg bis nach Koblenz, wo sie in den Rhein mündet. Auf dem Radweg entlang der Mosel trifft man auf bekannte Städte, wie Nancy, Metz, Trier, Cochem und Koblenz. Landschaftlich zählt das Mosel-Tal zu einer der schönsten Regionen Deutschlands und zum Traumziel vieler Radtouristen.

Reiseprogramm:

1.Tag: Anreise mit dem ELITE-Radbus nach Mulhouse im Elsass

2.Tag: Mulhouse - Bussang - Épinal (66 km)

Nach dem Frühstück bringt uns der ELITE-Radbus direkt an die Quelle der Mosel, bei Bussang. Von dort startet unsere 10tägige Radtour entlang der Mosel. In Remiremont besuchen wir die Abtei Saint Pierre de Remiremont, ein ehemaliges Benediktinerinnen Kloster. Entlang der jungen Mosel radeln wir bis Epinal und erkunden das historische Zentrum und die alten Bastionen von Uxegney.

3.Tag: Épinal - Charmes - Nancy (80 km)

Ab Épinal wird das Tal der Mosel breit, der Radweg verläuft direkt am Ufer nach Chavelot. Wir kommen in die Region Lothringen, wo sich die Natur entlang der Mosel frei entfalten kann. Rechts und links vom Radweg findet man wild wachsende Pflanzen und bunte Blumen. Gemütlich in schöner Natur geht es über Les Turbines nach Nancy. Den pittoresken Place Stanislas, den Königsplatz mit seinen zwei Brunnen und das historische Stadttor mit seinen beiden mächtigen Türmen werden wir bei einem Spaziergang durch die verwinkelten Gassen der Stadt besuchen.

4.Tag: Nancy - Metz (70 km)

Von Nancy führt die nächste Etappe auf dem Moselradweg nach Pont-à-Mousson. In Custines mündet die Meurthe in die Mosel. Der Radweg führt weiter entlang der Mosel vorbei an kleinen Ortschaften. Gegen Mittag erreichen wir Pont-à-Mousson, das mit seinem kleinen Marktplatz zu einer Rast einlädt. Wir radeln weiter und sehen von weitem schon das römische Aquädukt in Jouy-aux-Arches. Am Nachmittag erreichen wir Metz mit seiner beeindruckenden Kathedrale Saint-Étienne und den zahlreichen Bauwerken aus der Römerzeit bis zur Gegenwart.

5.Tag: Metz - Remich (70 km)

Ab Metz führt der Radweg nah am Wasser entlang. Wie überall gibt es zahlreiche Kirchen und kleine Schlösser zu erkunden. Vorbei am Staudamm von Argancy, Mondelange und Thionville radeln wir geradewegs auf die deutsch-französische Grenze zu. In Remich wartet auf uns der ELITE-Radbus und bringt uns nach Trier.

6.Tag: Remich - Trier (43 km)

Wieder zurück mit dem ELITE-Radbus in Remich, führt diese Etappe des Mosel-Radwegs am rechten Moselufer über die Stadt Konz in die Moselmetropole Trier. Trier gilt als die älteste Stadt Deutschlands und ist definitiv einer der schönsten Orte an der Mosel. Bei einer Stadtführung werden wir die imposanten, gut erhaltenen Römerbauten, die Porta Nigra und andere UNESCO-Welterbestätten, den Dom, die Liebfrauenkirche, sowie die barocken Parkanlagen besichtigen.

7.Tag: Trier - Traben-Trabach (70 km)

Es geht weiter der Mosel entlang, die sich ihren Weg in schier unzählbaren Windungen zwischen Hunsrück und Eifel gebahnt hat. Links und rechts haben die Bewohner die steilen Uferflanken in eine einzigartige Landschaft kultiviert und seit den Römern wachsen hier die berühmten Moselweine. In Piesport steht eine originalgetreu restaurierte Kelteranlage aus der Römerzeit. In Bernkastel-Kues erwartet uns eine mittelalterliche Stadt, die von der Burg Landshut überragt wird. Die letzten Kilometer bis Traben-Trabach legen wir mit einem Ausflugsschiff zurück und genießen die Landschaft vom Wasser aus. Um das Jahr 1900 ließen hier Weinhändler eine Fülle von Jugendstil- und „Belle Epoque"-Bauwerken erbauen. Das historische Wahrzeichen der Stadt ist das Brückentor am südlichen Ufer der Moselbrücke.

8.Tag: Traben-Trabach - Treis-Karden (67 km)

Fast schwindelig könnte einem bei den vielen Schleifen und Kurven werden. Bei Bullay überquert eine Doppelstockbrücke das enge Tal. Oben fährt die Eisenbahn, darunter fließt der Straßenverkehr. Erstes Ziel des Tages ist die Stadt Cochem mit seinem malerischen Stadtkern. Schon von weitem ist die hoch über dem Städtchen thronende Reichsburg Cochem mit ihrer tausendjährigen Geschichte zu sehen. Wir radeln noch ein Stück weiter durch das Moseltal bis Treis-Karden. Hier steigen wir in den ELITE-Radbus, der uns auf schnellstem Weg nach Koblenz bringt.

9.Tag: Treis-Karden - Koblenz (42 km)

Wir fahren wieder zurück nach Cochem, um auch die letzten Kilometer entlang der Mosel bis nach Koblenz zurückzulegen, wo wir direkt am „Deutschen Eck", dem Top-Highlight in Koblenz, ankommen. Mit der Seilbahn kann man zur Festung Ehrenbreitstein hinauffahren. Auf 118 Metern thront sie über den Flüssen Mosel und Rhein und bietet einen unvergesslichen Blick auf die Stadt. Bei einer Führung entdecken wir die historische Altstadt. Den Abschluss unserer Reise verbringen wir am Abend gemeinsam im Weindorf Koblenz bei gutbürgerlicher deutscher Küche.

10.Tag: Koblenz / Rückreise - Wien

Rückfahrt mit dem ELITE-Radbus nach Wien.

KEY FACTS	
10 Tage | 9 Nächte | 500 BKM	
508 km | 2816 hm | Level 2	
Tourbegleiter:	Ernst Reidl, Gerhard Hahnenkamp
Beschilderung:	M (Moselradweg)
geeignete Räder:	E-Bike, Trekkingrad, Crossbike, Mountainbike

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Unterbringung in guten Hotels der mittleren Kategorie, 9 x Nächtigung/ Frühstück, 6 x Abendessen im Hotel oder in einem bodenständigen Lokal, Schifffahrt auf der Mosel, Rad- und Gepäckstransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Radreise- und Stornoschutz

23ert0707

Fr 07.07.23 - So 16.07.23 Abfahrt: 06:00

Arrangement im DZ	€ 1.995,00
Einbettzimmerzuschlag	€ 460,00
Leih-E-Bike Kalkhoff	€ 138,00
Leih-E-Bike KTM Damen	€ 227,00
Leih-E-Bike KTM Herren	€ 227,00

Murradweg © Elite Archiv

Tour de Mur Teil 1

vom Ursprung bis Bruck an der Mur

Der bedeutendste Fluss der Steiermark entspringt im salzburgischen Lungau und fließt in einem weiten Bogen durch das grüne Herz Österreichs. Ausgangspunkt unserer Flussradwanderung ist die Sticklerhütte, direkt unter der Mur-Quelle auf einer Höhe von 1.750 Meter Seehöhe.

Reiseprogramm:

1.Tag: Anreise Wien - St. Michael im Lungau (52 km)

Mit dem ELITE- Radbus fahren wir über den Semmering entlang des Mürz- und Murtals bis nach St. Michael im Lungau. Dort steigen wir auf die Räder und radeln entlang der jungen Mur Fluss aufwärts bis zur Stickler Hütte. (Anstieg 2-8%) Die Sticklerhütte ist der offizielle Startpunkt des Mur Radweges. Nach einer gemütlichen Jause auf der sonnigen Terrasse lassen wir uns nach Sankt Michael hinunterrollen.

2.Tag: Sankt Michael - Murau (55 km)

Nach dem Frühstück radeln wir nach Tamsweg. Der historische Marktplatz lädt zu einer Kaffeepause ein. Das obere Murtal ist durch Holz- und Forstwirtschaft geprägt. Die ländliche Bevölkerung lebt seit Jahrhunderten vom Wald. Das Holzmuseum in St. Ruprecht beschäftigt sich in einer interessanten Ausstellung mit diesem Thema. Unser Etappenziel ist der beschauliche Ort Murau. Die mittelalterliche Braustadt beherbergt eine Brauerei mit einem Biermuseum, das Schloss Murau und einen wunderschön gestalteten Ortskern.

3.Tag: Murau - Judenburg - Knittelfeld (69 km)

In einem engen Talboden zwängt sich die Mur durch die rund 2000 Meter hohen Niederen Tauern. Im Bahnhof Frojach erinnert das Schmalspurbahnmuseum an die legendäre Murtalbahn. In Sauerbrunn, kurz vor Judenburg, wird die älteste Mineralwasserquelle der Steiermark gefasst. Der Stadtturm, die Landesfürstliche Burg, etliche Bürgerhäuser und die Magdalenakirche zeugen von der langen geschichtlichen Vergangenheit Judenburgs. Übernachtung in der Eisenbahnerstadt Knittelfeld.

4.Tag: Knittelfeld - Bruck an der Mur (54 km)

Wir folgen dem gut ausgebauten Radweg entlang der Mur und erreichen kurz vor Leoben den Vorort Göss. Dort haben wir Gelegenheit, die bekannte Brauerei zu besichtigen und danach einen erfrischenden Schluck im Biergarten einzunehmen. Wir radeln weiter und kommen in die Eisenhandelsstadt Leoben. Unsere Reise entlang der Mur endet in Bruck. Am Zusammenfluss von Mur und Mürz befindet sich die malerische Altstadt. Am späteren Nachmittag Rückfahrt mit dem ELITE-Radbus nach Wien.

KEY FACTS

4 Tage | 3 Nächte | 200 BKM | 230 km | 1170 hm | Level 2 - 3

Tourbegleiter: Gerhard Jessenitschnig

Beschilderung: Murradweg

RADELN

Inkludierte Leistungen:

Bustransfer Wien - St.Michael;Bruck/Mur - Wien, 3 x Nächtigung/ Frühstück, 1 x Abendessen, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Radreise- und Stornoschutz

23ert0720

Do 20.07.23 - So 23.07.23 Abfahrt: 06:00

Arrangement im DZ	€ 495,00
Einbettzimmerzuschlag	€ 62,00

Graz Uhrtrum © Elite Archiv

Tour de Mur Teil 2

von Bruck/Mur nach Bad Radkersburg

Die Mur fließt in einem weiten Bogen durch das grüne Herz Österreichs. Ausgangspunkt des zweiten Teils der Flussradwanderung ist die Handels- und Industriestadt Bruck an der Mur. Zwischen Gleinalpe und Fischbacher Alpen hat sich die Mur einen Weg nach Süden gebahnt, bevor sie das Grazer Becken erreicht. Auf unserer Reise lernen wir neben der Landeshauptstadt Graz weitere interessante Kleinstädte mit hübschen Hauptplätzen kennen. Leibnitzer Becken, die Auen bei Mureck und die Thermenstadt Bad Radkersburg sind die Endpunkte im Programm der Tour de Mur.

Reiseprogramm:

1.Tag: Bruck an der Mur - Graz (63 km)

Mit dem ELITE-Radbus fahren wir über den Semmering durch das Mürztal nach Bruck an der Mur. Wir radeln ins Stadtzentrum und starten unsere Tour vom Kolomann Wallisch Platz aus. Durch das enge Tal zwischen Gleinalpe und Fischbacher Alpen radeln wir vorbei an der Lurgrotte bei Mixnitz und erreichen die obersteirische Stadt Frohnleiten. Der malerische Hauptplatz lädt zu einer Pause ein. Weiter geht es über Peggau nach Stübing. Hier haben wir Gelegenheit, das bekannte Freilichtmuseum zu besuchen. Entlang der Mur kommen wir direkt ins Stadtzentrum von Graz.

2.Tag: Graz - Leibnitz (64 km)

Am Vormittag erblicken wir bei einer Stadtrundfahrt die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Landeshauptstadt wie den Uhrturm, die Murinsel, das Kunsthaus, das Landhaus, den Dom, das Joanneum und das Rathaus. Nach einem Abstecher zum Schloss Eggenberg setzen wir unsere Fahrt entlang der Mur bis nach Leibnitz fort. Wir drehen eine Runde auf dem Hauptplatz und radeln auf der „Alten Römerstraße“ über Wagna zu unserem Hotel.

3.Tag: Leibnitz - Bad Radkersburg (51 km)

Nach einem kräftigen Frühstück radeln wir weiter am Murradweg. Wir passieren den bekannten Weinort Ehrenhausen an der Weinstraße und kommen nach Spielfeld. Die Mur bildet nun die Grenze zwischen Österreich und Slowenien. Mitten in der Aulandschaft entdecken wir bei Mureck die historische Schiffsmühle. Sie ist die einzige schwimmende und funktionierende Mühle Mitteleuropas in traditioneller Bauweise. Weiter durch die breiten Murauen geht es nach Bad Radkersburg. In einer Buschenschank lassen wir die schöne Radtour gemütlich ausklingen. Rückfahrt mit dem ELITE-Radbus nach Wien.

KEY FACTS

3 Tage | 2 Nächte | 150 BKM

168 km | 1185 hm | Level 1

Beschilderung: Murradweg

geeignete Räder: E-Bike, Trekkingrad, Crossbike, Mountainbike

RADELN

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, 2x Nächtigung/ Frühstück, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, ELITE RADREISE-SCHUTZ inkl. Stornoversicherung

23ert0811

Fr 11.08.23 - So 13.08.23 Abfahrt: 07:00

Arrangement im DZ	€ 395,00
Einbettzimmerzuschlag	€ 40,00

Esztergom Elite Radler © Elite Archiv

Durch das Donauknie

von Bratislava nach Budapest

Die Donau ist der zweitlängste Fluss Europas und verbindet seit Jahrtausenden die Menschen Mittel- und Osteuropas. Zu einer der schönsten Teilstrecken gehört die Fahrt durch das Donauknie. Neben den landschaftlichen Reizen hält der Donaudurchbruch durch das ungarische Bergland die geschichtlich interessanten Städte Esztergom, Visegrad, Szentendre und natürlich Budapest bereit.

Reiseprogramm:

1.Tag: Bratislava - Györ (82 km)

Der ELITE--Radbus bringt uns nach Bratislava. Vom Stadtzentrum aus radeln wir nach Cunovo. Auf einer Länge von 35 Kilometer wurde die Donau bis zum Kraftwerk Gabcikovo aufgestaut. Über das Wehr wechseln wir auf das andere Donauufer, um bei Medvedov in Richtung Györ abzubiegen. Die barocke Altstadt lädt zu einem Besuch in einem der gemütlichen Lokale.

2.Tag: Györ - Komarom (52 km)

Nach dem Frühstück radeln wir durch die Tiefebene, mit Abstecher zum Kloster Pannonhalma. Auf dem Weg zurück zur Donau besuchen wir das Nationalgestüt Bábolna, eine der ältesten noch erhaltenen Gestütsanlagen Europas. Bei der Grenz- und Festungsstadt Komarom treffen wir wieder auf die Donau.

3.Tag: Komarom - Visegrad (76 km)

Wir radeln zwischen Weinbergen und der Donau. Schon von weitem kann man die Basilika von Esztergom mit ihren gewaltigen Ausmaßen und der imposanten Kuppel sehen. Nun beginnt das eigentliche Donauknie, das zu den reizvollsten Landschaften Ungarns zählt. Am rechten Ufer ragt das Pilis-Gebirge empor, auf dessen Spitze die Burg von Visegrad thront.

4.Tag: Visegrad - Budapest (52 km)

Der heutige Tag beginnt mit der Besichtigung von Visegrad. Von der Burgruine, haben Sie eine tolle Panoramasicht über die Region. Das nächste Ziel ist das malerische Künstlerstädtchen Szentendre. Danach geht es weiter in die Weltstadt Budapest. Beeindruckend ist der berühmte Blick auf das Parlament und die Fahrt über die Prachtmeile Andrassy ut bis zum Heldenplatz. Rückfahrt mit dem ELITE-Radbus nach Wien.

Verlängerung - Kombination mit der Tour „Ungarische Donau - Von Budapest nach Osijek" (Rundfahrt in Budapest check-In im Hotel Hotel Benczur, nahe dem Heldenplatz. Rest des Tages zur freien Verfügung. 5.Tag: Frühstück im Hotel - ca.10:00 Eintreffen der Gruppe aus Wien - Fortsetzung der Reise.)

KEY FACTS

4 Tage | 3 Nächte | 200 BKM | 262 km | 890 hm | Level 2

Tourbegleiter:	Ernst Reidl, Wilhlem Böhm
Beschilderung:	Donauradweg Euro Velo

Inkludierte Leistungen:

*Busfahrt lt. Programm, Unterbringung in ***/****Hotels, 2 x Nächtigung/Frühstücksbuffet, 1 x Halbpension (in Visegrad), Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Radreise- und Stornoschutz*

23ert0727

Do 27.07.23 - So 30.07.23 Abfahrt: 07:00

Arrangement im DZ	€ 599,00
Einbettzimmerzuschlag	€ 125,00
Verlängerungsnacht Budapest p.P. im DZ	€ 57,00
Verlängerungsnacht Budapest EZ	€ 91,00

Budapest Donau Parlament © ELITE Archiv

Ungarische Donau

Von Budapest nach Osijek

Diese Tour führt in Gegenden Ungarns, die nicht vom Massentourismus überschwemmt sind. Wir radeln zwischen Donau und dem Kiskunsag nach Kalocsa, dem Zentrum des Paprikas und der Volkskunst. Wir besuchen das Gebiet um Szeksard, deutsche Sprachinsel. In Mohacs treffen wir auf historisch bedeutsamen Boden. Hier fand 1526 die Schlacht gegen die Türken statt, die den Verlauf der Geschichte Europas maßgeblich veränderte. Zuletzt radeln wir am kroatischen Donauufer nach Osijek.

Reiseprogramm:

1.Tag: Budapest - Rackeve (49 km)

Anreise mit ELITE-Radbus nach Budapest. Wir starten unsere Radtour im Stadtzentrum von Budapest. Wir folgen dem Donauradweg am linken Ufer nach Süden über Dunavecse - Apostag und erreichen in Rackeve unser gebuchtes Hotel.

2.Tag: Rackeve - Kalocsa (79 km)

In der Früh radeln wir voller Elan zuerst entlang eines Seitenarms der Donau, dann in der Ebene nahe am Nationalparks Kiskunsag. Kurz vor Kalocsa machen wir Halt bei der Bakodpuszta. Bei einer Pferdevorführung können wir uns von der Reitkunst der Ungarn überzeugen. Die letzten Kilometer bis Kalocsa, eine der ältesten Städte Ungarns, legen wir mit dem ELITE-Radbus zurück. (oder wahlweise mit dem Fahrrad + 13 km)

3.Tag: Kalocsa - Mohacs (81km)

Nach dem Frühstück lernen wir Kalocsa bei einem Stadtbummel kennen. Die reizvolle Barockstadt ist durch die Volkskunst und den Paprika bekannt. Weiter geht es entlang der Donau nach Mohacs, wo durch die Schlacht gegen die Türken europäische Geschichte geschrieben wurde. Direkt am Ufer der Donau checken wir in unserem Hotel ein.

4.Tag: Mohacs - Osijek (80 km)

Nach dem Frühstück radeln wir an die ungarisch-kroatische Grenze ins Grenzstädtchen Udvar. Durch das weitverzweigte Augebiet von Donau und Drau geht es nach Osijek. Sie ist die viertgrößte Stadt Kroatiens und die Hauptstadt der Region Slawonien. Nach einer kurzen Besichtigung der historischen Grenzstadt treten wir mit dem ELITE-Radbus die Rückfahrt nach Wien an. (Rückkunft ca. 22:00)

KEY FACTS

4 Tage | 3 Nächte | 200 BKM | 289 km | 322 hm | Level 3

Tourbegleiter:	Ernst Reidl, Wilhelm Böhm
Beschilderung:	Donauradweg
geeignete Räder:	E-Bike, Trekkingrad, Crossbike, Mountainbike

Inkludierte Leistungen:

*Busfahrt lt. Programm, Unterbringung in **sup. bis ****Hotels, 3 x Nächtigung/Frühstücksbuffet, 3 x Abendessen, Pusztaprogramm, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Radreise- und Stornoschutz*

23ert0731

Mo 31.07.23 - Do 03.08.23 Abfahrt: 06:00

Arrangement im DZ	€ 595,00
Einbettzimmerzuschlag	€ 109,00
Rabatt in Kombination mit 23ert0727	-€ 50,00

Warschau Kulturpalast B3036 Radanhänger ©

Bydgoszcz © Polnisches Fremdenverkehrsamt

Weichsel III

Entlang der Weichsel von Warschau nach Danzig

Radreisen

Die Weichsel ist der polnische Nationalfluss schlechthin. Sie entspringt im Süden des Landes in den Beskiden und verbindet die Königsstädte Krakau, Sandormierz, Warschau, Torun und Danzig gleich wie eine Perlenschnur. Wir haben das Befahren der Weichsel mit dem Rad in drei Teile geteilt. Die letzte Etappe führt uns nun von Warschau bis Danzig.

Reiseprogramm:

1.Tag: Anreise nach Warschau

Mit dem ELITE-Radbus geht es früh am Morgen los. Während der Busfahrt stimmen wir uns auf Land und Leute ein. Nach der Ankunft in Warschau unternehmen wir einen geführten Stadtbummel durch die Altstadt von Warschau.

2.Tag: Warschau - Płock (88 km)

Nach dem Frühstück bringt uns der ELITE-Radbus nach Mazowiecki, den Start unserer Radtour. Wir radeln Anfangs durch den landschaftlich einzigartigen Kampinos Nationalpark, später entlang der Weichsel nach Plock. Die Altstadt, das Schloss der Herzöge von Masowien und die Kathedrale Mariä Himmelfahrt befinden sich unweit unseres Hotels.

3.Tag: Płock/Włocławek - Toruń (75 km)

Nach kurzer Besichtigung der Königsstadt Plock bringt uns der ELITE-Radbus nach Wloclawek. Die Strecke führt entlang der Weichsel in Richtung Torun. Im Ort Nieszawa befindet sich ein kleines Volkskundemuseum. Wenig später erreichen wir den Kurort Ciechocinek, einen der populärsten polnischen Kurorte, bekannt für seine Solebäder. Jetzt ist es nicht mehr weit in die ehrwürdige Stadt Torun. Nach dem Check In im Hotel spazieren wir in die Altstadt auf ein Abendessen in einem netten Restaurant.

4.Tag: Toruń - Bydgoszcz / Bromberg (56 km)

Am Vormittag Besichtigung der Altstadt von Torun (UNESCO Weltkulturerbe) und Besuch im Kopernikus-Haus. Am Nachmittag radeln wir durch ein Naturparadies an der Weichsel bis Bydgoszcz / Bromberg. Nach Besichtigung der hübschen Speicherstadt fahren wir mit dem ELITE-Radbus zurück nach Torun.

5.Tag: Toruń / Grudziądz - Malbork (87 km)

Der ELITE-Radbus bringt uns in der Früh nach Grudziadz. Wahrzeichen der Stadt sind auch hier die mittelalterlichen Speicher. Wir starten die Etappe via Kwidzyn bis nach Biala Góra, wo die Nogat in die Weichsel mündet. Wir radeln an der Nogat (rechter Arm) bis nach Malbork/Marienburg. Die riesige Burg (UNESCO Weltkulturerbe) ist ein Höhepunkt der ganzen Reise. Am Abend empfiehlt sich ein nächtlicher Spaziergang rund um die beleuchtete Burg.

6.Tag: Malbork - Danzig/Gdańsk (67 km)

Nach dem Frühstück besichtigen wir die mittelalterliche Burganlage des Deutschen Ordens. Anschließend radeln wir zur Weichselbrücke und weiter zur Schleuse „Gdanska Glowa"/Danziger Haupt. Hier im Weichseldelta bekam der geteilte Strom im 19. Jh. ein neues Mündungsbett. Über die Sobieszewska Insel und entlang der Alten Weichsel radeln wir ins Stadtzentrum von Danzig. Abendessen in einem typischen Danziger Lokal.

7.Tag: Danzig - Sopot-Gdynia (30 km)

Am Vormittag Stadtführung in Danzig. Zum Abschluss unternehmen wir am Nachmittag einen Ausflug an den Ostseestrand bis nach Sopot und Gdynia. Abendessen in einem Strandlokal.

8.Tag: Danzig - Wien

Zeitig in der Früh starten wir die Rückreise mit dem ELITE-Radbus nach Wien.

KEY FACTS

8 Tage | 7 Nächte | 400 BKM

403 km | 1050 hm | Level 2

Tourbegleiter:	Wilhelm Böhm, Gerhard Grob
Beschilderung:	Weichsel Radweg u.a.

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Unterbringung in guten Hotels der mittleren Kategorie, 7 x Nächtigung/ Frühstück, 7 x Abendessen, Stadtführungen in Warschau; Plock; Torun; Danzig, Eintritt und Führung Malbork, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Radreise- und Stornoschutz

Danzig Abendstimmung © Polnisches Fremdenverkehrsamt

23ert0819

Sa 19.08.23 - Sa 26.08.23 Abfahrt: 06:00

Arrangement im DZ	€ 1.480,00
Einbettzimmerzuschlag	€ 259,00
Leih-E-Bike Kalkhoff	€ 115,00
Leih-E-Bike KTM	€ 185,00

Konstanz Seerhein © Marketing & Tourismus

Insel Mainau Schloss © Insel Mainau Achim Mende

Rund um den Bodensee

3-Länder-Tour

273 Kilometer Uferlinie gilt es um den malerischen Bodensee zu entdecken. Bekannte Orte wie Bregenz, Konstanz, Stein am Rhein, Mainau, Überlingen, Meersburg, Friedrichshafen oder Lindau reihen sich wie an einer Perlenkette aneinander. Diese reizvolle Landschaft vom Fahrrad aus zu erleben, ist ein wahrer Hochgenuss. Entdecken Sie eine der schönsten Radwanderregionen Europas.

Reiseprogramm:

1.Tag: Anreise Wien - Lustenau

Anreise mit dem ELITE-Radbus nach Lustenau.

2.Tag: Lustenau - Konstanz (68 km)

Wir starten die Tour im Rheindelta und überqueren nach wenigen Kilometern beim Alten Rhein die Landesgrenze. Am Schweizer Ufer des Bodensees radeln wir nun Richtung Norden durch den Kanton Thurgau. Wir passieren die Ortschaften Rorschach, Arbon und Romanshorn, den größten und wichtigsten Schweizer Seehafen. Vorbei an den charmanten Thurgauer Fachwerkdörfern Uttwil und Kesswil erreichen wir Kreuzlingen um dann die Schweiz gleich wieder Richtung Deutschland, in die Schwesterstadt Konstanz, zu verlassen. Bei einem geführten Rundgang erfahren wir am Abend alles Wesentliche über die Konzilstadt.

3.Tag: Ausflug Stein am Rhein - Schaffhausen (53 km)

Am Ufer des Untersees radeln wir wieder auf Schweizer Boden ins mittelalterliche Städtchen Stein am Rhein. Über der Stadt thront die Burg Hohenklingen. Etliche Sehenswürdigkeiten gilt es zu entdecken, wobei die bemalten Bürgerhäuser am Rathausplatz ein besonderes Kunstwerk darstellen. Wir radeln weiter den Rhein aufwärts bis zu den Rheinfällen beim mittelalterlichen Schaffhausen. Diese zählen zu den imposantesten Wasserfällen Europas. 150 Meter breit und 23 Meter tief stürzen die Wassermassen ins Tal. Mit dem ELITE-Radbus fahren wir wieder zurück nach Konstanz.

4.Tag: Konstanz - Reichenau - Insel Mainau - Konstanz (67 km)

Gleich in der Früh machen wir einen Abstecher zur Insel Reichenau, wo wir die Stiftskirche Sankt Peter und Paul besichtigen können. Weiter geht es am Ufer des Untersees über Allensbach nach Radolfzell. Der Ort hat sich von einer bescheidenen Fischer- und Weinbausiedlung zum Wallfahrtsort und zum touristischen Zentrum der Region entwickelt. Über den Bodanrück radeln wir wieder ans Ufer des Bodensees und besuchen abschließend die Blumeninsel Mainau. Von hier ist es nicht mehr weit zurück zu unserem Hotel in Konstanz

5.Tag: Überlingen - Friedrichshafen (53 km)

Wir fahren heute an der Insel Mainau vorbei um bei Wallhausen die Fähre nach Überlingen am anderen Seeufer zu nehmen. Nach einer Runde in der historischen Altstadt geht es nach Birnau. Über dem Bodensee thront die barocke Wallfahrtskirche St. Marein. Vorbei am Schloss Maurach erreichen wir Uhldingen, berühmt für seine Pfahlbauten aus der Stein- und Bronzezeit und das charmante Städtchen Meersburg mit seinen kleinen idyllischen Gassen. Ziel ist heute die Zeppelinstadt Friedrichshafen. Der Besuch des Zeppelinmuseums ist ein Muss!

6.Tag: Friedrichshafen - Lustenau (54 km)

Der letzte Tag hat noch einige Highlights zu bieten. Direkt am Seeufer radelnd passieren wir Schloss Montfort, radeln weiter durch hübsche Ortschaften und erreichen die bayrische Bodenseemetropole Lindau. Die mittelalterliche Stadt, auf einer Insel erbaut, lädt zu einer Rast ein. Mit der Festspielstadt Bregenz haben wir die letzte bedeutende Stadt am Bodensee erreicht. Durch das Rheindelta radeln wir wieder zu unserem Ausgangspunkt in Lustenau.

Tipp: Fahren Sie mit der Pfänderbahn oder mit dem Fahrrad hinauf auf den Pfänder, den Bregenzer Hausberg, von wo Sie eine fantastische Aussicht auf den Bodensee genießen. (+16 km)

7.Tag: Lustenau - Wien

Rückfahrt mit dem ELITE-Radbus nach Wien.

KEY FACTS

7 Tage | 6 Nächte | 350 BKM

295 km | 1939 hm | Level 1

Tourbegleiter: Gerhard Jessenitschnig, Ernst Reidl

Beschilderung: Bodenseeradweg

RADELN

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Unterbringung in Mittelklassehotels, 6 x Nächtigung/Frühstücksbuffet, 1 x Abendessen, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Toureninfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Radreise- und Stornoschutz

Bodensee Elite Radgurppe © Elite Archiv

23ert0903

So 03.09.23 - Sa 09.09.23 Abfahrt: 07:00

Arrangement im DZ	€ 1.362,00
Einbettzimmerzuschlag	€ 248,00
Leih-E-Bike Kalkhoff	€ 105,00
Leih-E-Bike KTM Damen	€ 165,00
Leih-E-Bike KTM Herren	€ 165,00

Amadeus Star auf der Donau ©Amadeus

Amadeus Star Suite ©Amadeus

Rad und Schiff

Über den Donauradweg zur Schnupperkreuzfahrt

Die „Schnupperkreuzfahrt" ist eine beliebte Gelegenheit, die Donau einmal vom Fahrrad aus zu erleben und sich bei der Rückfahrt einen Tag von der Crew auf der MS Amadeus Star verwöhnen zu lassen. In drei Etappen radeln wir von Grein über Linz und Obernzell im Bayerischen Wald in die Drei-Flüsse-Stadt Passau. Danach schippern wir auf dem Luxusschiff zurück nach Wien und lassen den Tag bei einem guten Glas Wein in der Panoramalounge ausklingen.

Reiseprogramm:

1.Tag: Grein - Linz (58 km)

Mit dem Elite Radbus geht es auf schnellstem Wege an den Start nach Grein an der Donau. Wir überqueren die Donau und besuchen das historische Stadtzentrum mit dem kleinsten Theater Österreichs. Wir benützen das nördliche Donauufer und radeln durch das flache Machland nach Mauthausen. Gegenüber liegt die Stadt Enns, die sich als älteste Stadt Österreichs bezeichnet. Nach einer kurzen Besichtigung folgen wir der drei Flüsse Runde nach Linz. Nach dem Check-in in unserem Hotel machen wir noch einen Bummel durch die durchaus sehenswerte Altstadt von Linz.

2.Tag: Linz - Obernzell (79 km)

Nach dem Frühstück verlassen wir Linz und wechseln bei Ottensheim mit dem Fährboot auf das südliche Donauufer. Flach geht es entlang dem größten Fluss Österreichs durch das Eferdinger Becken. Vorbei an riesigen Feldern auf denen die berühmten Gurkerln wachsen, radeln wir bis Aschach. Von hier beginnt die Durchfahrt durch die Schlögener Schlinge. Steil aufsteigende Berge begleiten unseren Weg. Wir wechseln noch einmal das Donauufer, bevor wir bei unserem Hotel in Obernzell mit Blick auf die Donau ankommen.

3.Tag: Obernzell - Passau - Einschiffung Amadeus Star (19 km)

Noch knapp 20 Kilometer trennen uns von Passau. Nach Ankunft haben wir noch ein wenig Zeit, um die Bischofsstadt zu besichtigen. In der Domkirche Sankt Stephan erklingt täglich die größte Orgel der Welt. Sie besitzt 208 Register und 17974 Pfeifen. Vom Dreiflüsse-Eck sehen wir schon unser Kreuzfahrtschiff die „MS Amadeus Star" die Donau abwärts herannahmen. Um 11:30 beginnt die Einschiffung. Die Fahrräder werden im ELITE-Radbus verladen. Nach dem Check-In erwartet uns ein Mittagsbuffet. Danach legen wir ab und die Minikreuzfahrt beginnt. Vorbei geht es an Oberzell, durch die Schleuse Jochenstein und durch die Enge der Schlögener Schlinge. Am späteren Nachmittag erreichen wir Linz. Ab 16:00 Uhr werden Kaffee, Tee und Kuchen in der Panoramabar serviert, zwischendurch Welcome und Sicherheitsinstruktionen, danach Cocktail und Abendessen - anschließend gemütliches Beisammensein in der Bar mit Klaviermusik und Tanz sowie einem Mitternachtssnack.

4.Tag: Ankunft Wien

07:00 - 10:00 Frühstücksbuffet (nach dem Frühstück keine Kabinennutzung mehr möglich). Gegen 10:00 erreichen wir den Hafen Nussdorf. Hier wartet der ELITE-Radbus für den Transfer zurück zu ELITE-Garage.

KEY FACTS

4 Tage | 3 Nächte | 200 BKM | 156 km | 1410 hm | Level 3

Beschilderung: Donau Radweg

SCHIFFINFORMATION

MS Amadeus STAR verfügt über 12 luxuriöse Suiten und 70 großzügige Kabinen.

BORDEINRICHTUNG: Panorama-Restaurant, Panorama-Bar und -Lounge, Amadeus-Club, Freiluft-Lounge „River Terrace", Sonnendeck: Lido-Bar, Heck-Terrasse, Liegestühle, Sonnensegel, Schachspiel und Shuffleboard, Fitnessraum, Massageraum, Bordshop, Wäscherei-Service, Leihfahrräder (ohne Gebühr), WLAN und Lift

KABINENAUSSTATTUNG Amadeus Star

A 1 = Mozart Deck = Suiten (26,4 m²) Gemütliche Sitzecke, luxuriöses Badezimmer, begehbarer Außenbalkon, Minibar, begehbarer Kleiderschrank, wahlweise Doppelbett oder zwei Einzelbetten, Bademantel.

B 1 = Mozart - und Strauss Deck = Kabinen (17,5 m²) Großzügiges Badezimmer, absenkbare Panorama-Fensterfront, Minibar, begehbarer Kleiderschrank, wahlweise Doppelbett oder zwei Einzelbetten.

C 1 = Haydn Deck = Kabinen (16 m²) Großzügiges Badezimmer, Aussichtsfenster (Öffnen nicht möglich), begehbarer Kleiderschrank, wahlweise Doppelbett oder zwei Einzelbetten.

Alle Kabinen: Flachbildschirm-TV, individuell regulierbare Klimaanlage, Dusche/WC, Haartrockner, Telefon und Safe.

Es gelten die Reise- und Stornobedingungen der Reederei Lüftner Cruises

Mindestteilnehmerzahl: 80 Personen

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, 2 x Nächtigung Frühstücksbuffet in Linz u. Obernzell, Kreuzfahrt lt. Programm, gewählte Kabine auf der Amadeus Star, alle Mahlzeiten lt. Programm, Unterhaltung durch die Bordmusiker, Bordreiseleitung, Gepäckbeförderung, alle Hafentaxen, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Radreise- und Stornoschutz

23ert0917

So 17.09.23 - Mi 20.09.23 Abfahrt: 07:00

Arrangement im DZ Kab Kat C	€ 566,00
Aufpreis im DZ Kab Kat B	€ 15,00
Aufpreis im DZ Kab Kat A	€ 28,00
Aufpreis im DZ SUITE	€ 41,00
EZ-Zuschlag Arr. Kab Kat C	€ 90,00
EZ-Zuschlag Arr. Kab Kat B	€ 146,00
EZ-Zuschlag Arr. Kab Kat A	€ 170,00

Holzhausen ©erlebebayern Jan Greune Bayern

München Marienplatz mit Neuem Rathaus und Frauenkirche © C Reiter

München und das Oberbayerische Seenland

Ein von Radlern besonders geschätzter isotonischer Durstlöscher ist gleichzeitig eines der ältesten Getränke der Menschheit. Bier hat aber nicht nur in der Region in die uns diese Radreise führt, einen besonders hohen Stellenwert. Nahezu in jeder Stadt wird es gebraut und die Bevölkerung ist stolz auf ihr Produkt. Einmal im Jahr wird in fast jeder Stadt Bayerns ein großes Fest gegeben, in München das berühmte Oktoberfest. Was wäre also eine Reise nach München ohne hier dabei gewesen zu sein?

Reiseprogramm:

1.Tag: Holzkirchen - Osterseen (57 km)

Anreise mit dem ELITE Radbus bis zum Rasthaus Holzkirchen südlich von München. Dort steigen wir auf unsere Fahrräder und radeln am Ring der Regionen Radweg bis Wolfratshausen. Auf dem „Bankerlweg“ kann man mit ein wenig Glück den Polizisten „Hubert und Staller“ begegnen, wenn sie gerade einen Kriminalfall lösen. Weiter geht es entlang der Loisach Richtung Süden zu den Osterseen. In Iffeldorf werden wir für 3 Nächte Quartier beziehen.

2.Tag: Ausflug Ammersee (72 km)

Nach wenigen Kilometern haben wir den Starnberger See erreicht. Wir radeln dem Ufer entlang nach Possenhofen. Im gleichnamigen Schloss verbrachte Kaiserin Sisi eine ungezwungene Kindheit. Heute ist das Gebäude privat. Trotzdem können wir mit ein wenig Glück einen Hauch von der legendären Ruhe am Seeufer spüren. Seit dem 12. Jahrhundert pilgern Wallfahrer zum Heiligen Berg Bayerns. Und so entstand das berühmte Kloster Andechs, das die bayerische Brautradition zur Perfektion entwickelte. Wir besuchen die Stiftskirche und lassen uns gemütlich zur Mittagspause im Biergarten nieder. Mit dem Schiff überqueren wir den Ammersee von Herrsching aus nach Dießen am Ammersee. Über Weilheim geht es wieder zurück nach Iffeldorf

3.Tag: Ausflug München (65 km)

Heute nehmen wir die Ostseite des Starnberer Sees. Von Starnberg aus sind es keine 30 Kilometer mehr bis zum Stadtzentrum von München. Wir fahren entlang des Würmtalradweges nach München. Bevor wir uns ins launige Treiben des Oktoberfestes begeben, entdecken wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Münchens. Gemeinsam wollen wir dann auf der Theresienwiese die heitere Stimmung rund ums Bier erleben. Der ELITE-Radbus bringt uns zurück in unser Hotel.

4.Tag: Osterseen - Tegernsee (50 km)

Wir radeln durch das Tölzer Land in die Kurstadt Bad Tölz, bekannt durch ihre historische Altstadt, die malerische Marktstraße und natürlich wegen seinem berühmten „Bullen“. Unser Ziel ist der Tegernsee, beliebter Urlaubsort der High Society. Rückfahrt mit dem ELITE-Radbus nach Wien.

KEY FACTS

4 Tage | 3 Nächte | 200 BKM

243 km | 2083 hm | Level 2

Tourbegleiter:	Heinz Müller, Gerhard Jessenitschnig
Beschilderung:	diverse Radwege
Hotel:	Hotel & Landgasthof Osterseen

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Unterbringung im Hotel & Landgasthof Osterseen, 3 x Nächtigung/Frühstücksbuffet, 2 x Abendessen im Hotel, Schifffahrt auf dem Ammersee, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Toureninfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Radreise- und Stornoschutz

Isarradweg bei Bad Tölz © Bayern TM

23ert0921

Do 21.09.23 - So 24.09.23 Abfahrt: 06:30

Arrangement im DZ	€ 795,00
Einbettzimmerzuschlag	€ 117,00
Leih-E-Bike Kalkhoff	€ 60,00
Leih-E-Bike KTM	€ 95,00
Leih-E-Bike KTM 2020 Herren	€ 95,00

Sizilien Taormina Blick zum Ätna © Dr Wolf

Palermo Fontana Pretoria © H Bauer

Sizilien

Die Schönheiten mit dem Fahrrad entdecken

Sizilien ist vielseitig wie keine andere Insel Italiens. Mit dem Fahrrad lässt sich die vielfältige Natur besonders intensiv erleben. Ob Küste, Sandstrände, Zitrushaine, oder Vulkanlandschaft - kombiniert mit der spannenden Geschichte Siziliens, die weit über 3000 Jahre zurückreicht, wird diese Reise, nicht zuletzt aufgrund der beiden „Minikreuzfahrten" zwischen Genua und Palermo, zu einem Erlebnis der besonderen Art.

Reiseprogramm:

1.Tag: Anreise mit dem ELITE-Radbus nach Genua - 23:00 Abfahrt mit der Fähre von Genua nach Palermo - Start der Minikreuzfahrt

2.Tag: Minikreuzfahrt - ganzer Tag auf See

20:00 Ankunft in Palermo - Nächtigung in Palermo

3.Tag: Palermo (20 km)

Wir beginnen mit einer schönen Radtour auf dem Radweg bis nach Mondello, dem eleganten Viertel mit dem schönen Strand. Zurück in der Altstadt lassen wir die Räder stehen und unternehmen einen Spaziergang durch die Altstadt. Weiterfahrt mit dem ELITE-Radbus nach Noto.

4.Tag: Noto, Vendicari, Marzamemi, Portopalo (60 km)

Heute besichtigen wir Noto, Hauptstadt des Sizilianischen Barock. Ab hier radeln wir zum Vogelschutzgebiet Vendicari und weiter zum pittoresken Fischerdorf Marzamemi (Weinprobe mit Imbiss). Über Rosolini geht es wieder zurück nach Noto.

5.Tag: Ragusa Ibla, Modica und Scicli (40 km)

Heute entdecken wir die Welt des TV-Commissarios Montalbano. Der ELITE-Radbus bringt uns nach Ragusa. Wir radeln durch die Gässchen von Ragusa Alta nach Ragusa Ilba und weiter bis nach Modica. Die Stadt ist berühmt für Schokolade, die wir natürlich auch verkosten. Danach erreichen wir die Barockstadt Scicli, Sitz der Polizeistation des Kommissars. Mit dem ELITE-Radbus fahren wir wieder zurück nach Noto.

6.Tag: Das antike Syrakus - Hotelwechsel nach Giardini Naxos (50 km)

Mit dem ELITE-Radbus fahren wir nach Ognina. Über Arenella (Bademöglichkeit) radeln wir zum Naturschutzgebiet Plemmirio mit seinem beeindruckenden Felsen. Schon bei der Ankunft in Syrakus genießen wir herrliche Blicke auf die Felsküste. Es bleibt genügend Zeit, die Altstadt Ortigia mit ihren verwinkelten Gassen und dem barocken Dom zu erkunden. Ein herrlicher Radweg auf einer aufgelassenen Bahntrasse führt entlang der Küste nach Targia. Hier wartet der ELITE-Radbus und bringt uns zum nächsten Hotel in Giardini Naxos.

7.**Tag: Ausflug Caltagirone und Piazza Armerina (30 km)**

Mit dem ELITE-Radbus fahren wir in der Früh nach Caltagirone auch „Königin der Berge" genannt. Die Stadt ist berühmt für die Keramikverarbeitung. Zur Hauptattraktion gehören der „Duomo S. Guilano" und die 142 Stufen zählende Monumentaltreppe. Nach Besichtigung starten wir unsere Radtour durch das Hinterland nach Piazza Armerina. Die Villa Romana de Casale ist ein glänzendes Beispiel eines römischen Landsitzes mit herrlichen Fußbodenmosaiken. Rückfahrt mit dem ELITE Radbus nach Giardini Naxos.

8.Tag: Alcantara Tal und Taormina (50 km)

Gleich vom Hotel weg starten wir heute mit den Fahrrädern. Unser erstes Ziel ist Calatabiano, bekannt für die markante Burg oberhalb der Stadt. Weiter durch Orangenplantagen und die Maccia Mediterranea fahren wir den Fluss Alcantara entlang, mit einem Stopp bei der beeindruckenden Schlucht, bis nach Francavilla di Sicilia, wo wir Zeit für eine Stadtbesichtigung mit Besuch einer Olivenölmühle und Verkostung haben. Auf der anderen Seite des Flusses radeln wir wieder zurück an die Küste bis nach Taormina. Rückfahrt zum Hotel mit dem Bus.

9.Tag: Santo Stefano di Camastra und Cefalu - am Abend Einschiffung (34 km)

Auf dem Weg nach Palermo halten wir in Santo Stefano di Camastra, bekannt für sein Keramikhandwerk. Die bunten, farbenfrohen Töpferwaren sind weit über die Grenzen bekannt. Entlang der Küste radeln wir nach Cefalu. Die charakteristische Altstadt des kleinen Ortes mit dem wunderschönen langen weißen Sandstrand geht auf die Normannen zurück. Ein würdiger Ort für den Abschluss unserer Reise. Weiterfahrt nach Palermo - Einschiffung - 23:00 Abfahrt mit der Fähre nach Genua (Fahrzeit ca. 20 Stunden)

10.Tag: Minikreuzfahrt - ganzer Tag auf See

20:00 Ankunft in Genua - Nächtigung im Raum Genua

11.Tag: Genua - Wien

Der ELITE-Radbus bringt uns wieder zurück nach Wien

KEY FACTS

11 Tage | 10 Nächte | 550 BKM | 243 km | 4152 hm | Level 2 - 3

Tourbegleiter:	örtliche Tourguides, Heinz Müller, Gerhard Hahnenkamp
Beschilderung:	meist wenig befahrene Nebenstraßen, Radwege

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Unterbringung in guten Mittelklassehotels, 3 x Nächtigung/Frühstück, 7 x Halbpension (in Sizilien), Fährüberfahrt Genua - Palermo - Genua in Doppelkabinen-Innen, 1 x Weinprobe mit Imbiss, 1 x Schokoladeverkostung, 1 x Besuch einer Ölmühle mit Verkostung, Eintritt Villa Romana del Casale, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, örtliche deutschsprachige Radtourbegleitung, ELITE-Tourbegleitung, Radreise- und Stornoschutz

23ert0928

Do 28.09.23 - So 08.10.23 Abfahrt: 06:00

Arrangement im DZ	€ 2.390,00
Einbettzimmerzuschlag	€ 414,00
Aufzahlung Doppelkabine außen p.P.	€ 35,00
Aufzahlung Einzelkabine innen	€ 64,00
Leih-E-Bike Kalkhoff	€ 125,00
Leih-E-Bike KTM Damen	€ 205,00
Leih-E-Bike KTM Herren	€ 205,00
Flug Wien - Palermo - Wien auf Anfrage ab € 382,00	

Kanaltal Radweg Bahntrasse © ELITE Archiv

Friaul Venzone Brunnen © ELITE Archiv

Von den Alpen an die Adria

Italien wir kommen!

Mit dem Auto ist man von Villach über die Autobahn im Nu in Grado. Dabei sieht man aber nicht, welch abwechslungsreiche Landschaft und wieviele kleine historische Städte sich im Friaul verbergen. Auf einer ehemaligen Bahntrasse führt einer der schönsten Radwege zuerst durch die Alpen und dann entlang des Tagliamento nach Gemona del Friuli. Von Udine geht es weiter in das Collio. Das berühmte hügelige Weinbaugebiet mit reizenden kleinen Dörfern an der Grenze zu Slowenien ist der Inbegriff italienischer Kulinarik. Angekommen in der Lagunenstadt Grado, genießen wir das „Dolce-far-niente" Italiens.

RADELN

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt lt. Programm, Unterbringung in guten Hotels der mittleren Kategorie, 4 x Nächtigung/Frühstücksbuffet, 2 x Abendessen, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Radreise- und Stornoschutz

Radreisen

Reiseprogramm:

1.Tag: Tarvis - Gemona (65 km)

Anreise in der Früh mit dem ELITE-Radbus nach Tarvis.Wir fahren auf einem der schönsten Bahntrassenradwege leicht bergab rollend entlang der rauschenden Fella über Valbruna und Malborghetto nach Pontebba. Das kleine Städtchen war bis zum 1. Weltkrieg Grenzstadt zwischen Italien und Österreich. Wir radeln weiter entlang des Flusses - Tunnel und Brücken mit atemberaubenden Ausblicken machen die Strecke interessant und abwechslungsreich. Bald sind wir an der Mündung der Fella in den Tagliamento angelangt und erreichen wenig später Venzone. Es ist kaum vorstellbar, dass diese Stadt nach dem schweren Erdbeben 1976 originalgetreu wiederaufgebaut wurde. Nach ca. 5 km haben wir das Städtchen Gemona del Friuli erreicht. Die ebenfalls vom Erdbeben gezeichnete Ortschaft wird vom romanisch-gotischen Dom beherrscht.

2.Tag: Gemona - Udine (50 km)

Im breiten Tal des Tagliamento geht es weiter nach Süden. Auf einem kleinen Hügel befindet sich die Stadt San Daniele, bekannt für ihren weltberühmten Schinken. Nach einer guten Jause fahren wir auf kleinen Nebenstraßen nach Udine, der Hauptstadt derRegion Friaul. Es bleibt genug Zeit, um die venezianische Stadt näher zu erkunden und gemütlich auf Wein, Pasta und Café einzukehren.

3.Tag: Udine - Cividale del Friuli - Gradica d'Isonzo (55 km)

Heute erkunden wir das Collio-Gebiet, eines der berühmtesten Weinbaugebiete Italiens. Die größte Stadt der Region ist Cividale del Friuli. Weiter geht es nach Manzano. Links und rechts der Strecke reihen sich die Weingärten aneinander und begleiten uns bis Gradisca d'Isonzo.

4.Tag: Gradica d'Isonzo - Grado (50 km)

Bald erreichen wir die italienische Küste. Über Monfalcone führt ein schöner Radweg entlang des Isonzo und weiter entlang der Küste und durch die Lagune nach Grado. Den Nachmittag verbringen wir bei einem Bummel durch die Altstadt oder auf der Strandpromenade von Grado.

5.Tag: Heimreise

Nach einem entspannten Vormittag geht es mit ELITE-Radbus zurück nach Wien.

Grado Hafen © ELITE Archiv

KEY FACTS

5 Tage | 4 Nächte| 250 BKM

250 km | 1122 hm | Level 1

Tourbegleiter: Gerhard Hahnenkamp, Gerhard Grob

Beschilderung: Ciclovia Alpe Adria u.a.

23ert1011

Mi 11.10.23 - So 15.10.23 Abfahrt: 06:00

Arrangement im DZ	€ 813,00
Einbettzimmerzuschlag	€ 147,00
E-Bike Kalkhoff	€ 68,00
E-Bike KTM Damen	€ 108,00
E-Bike KTM Herren	€ 108,00

Heiligenbrunn © Helga Irschik

Moschendorf Uhudler Weingegend © Wikimedia Commons

Uhudler trifft Blaufränkisch

Geniesserreise ins Südburgenland

Diese Tour steht ganz im Zeichen der Kulinarik und der besonderen Tropfen des Südburgenlandes. Der Uhudler ist seit über 100 Jahren hier beheimatet und der Blaufränkische zählt zu den renommiertesten roten Rebsorten Österreichs. Untergebracht sind wir im Genießergasthof&Hotel Krutzler nahe der ungarischen Grenze. Freuen wir uns auf eine herbstliche Radtour zwischen Pinkatal und Naturpark Geschriebenstein mit kulinarischen Höhepunkten aus Küche und Keller.

Reiseprogramm:

1.Tag: Pinkafeld - Güssing - Heiligenbrunn (58 km)

Anreise mit dem ELITE-Radbus nach Pinkafeld. Wir radeln im Pinkatal bis Oberwart. Dort verlassen wir die Pinka und wechseln zum Strembach, der uns direkt nach Güssing führt. Dort haben wir die Gelegenheit, die Familiengruft der Batthyánys zu besichtigen. Am Nachmittag erreichen wir Heiligenbrunn (Check-in im Genussgasthof Krutzler). Anschließend Kellergassenführung mit Kostprobe des Uhudler. Abendessen im Genussgasthof.

2.Tag: Heiligenbrunn - Rechnitz - Stadtschlaining (63 km)

Gleich nach dem Frühstück brechen wir auf und fahren entlang der Grenze durch das Blaufrankenland bis Rechnitz. Hier erhebt sich die höchste Erhebung des Burgenlandes, der Gschriebenstein. An seiner Südflanke radeln wir entlang des Naturparks bis Stadtschlaining. Die 1271 erstmals urkundlich erwähnte Burg ist heute Zentrum der Europäischen Friedensforschung. Nach einer kurzen Besichtigung steigen wir in den ELITE-Radbus, der uns zurück nach Wien bringt.

KEY FACTS

2 Tage | 1 Nacht | 100 BKM | 121 km | 826 hm | Level 2

Tourbegleiter:	Heinz Müller, Ernst Reidl
Beschilderung:	B 50 Radweg
Bonuskilometer:	100 BKM

RADELN

Inkludierte Leistungen:

*Busfahrt lt. Programm, Unterbringung im ****Genussgasthof&Hotel Krutzler, 1 x Halbpension, Kellergassenführung mit Kostprobe, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Radreise- und Stornoschutz*

23ert1025

Mi 25.10.23 - Do 26.10.23 Abfahrt: 06:45

Arrangement im DZ	€ 315,00
Einbettzimmerzuschlag	€ 21,00
Leih-E-Bike Kalkhoff	€ 30,00
Leih-E-Bike KTM Damen	€ 49,00
Leih-E-Bike KTM Herren	€ 49,00

RADREISE MIT FREU(N)DEN

Als Spezialist für Radreisen organisieren wir seit 20 Jahren Touren durch ganz Europa. Diese Erfahrung geben wir gerne weiter und unterstützen jede Gruppe individuell bei der Planung, Organisation oder auch Durchführung der gewünschten Reise. Unsere Busse und Radanhänger bis 40 Fahrräder sind die Lösung aller logistischen Schwierigkeiten. Oft fehlt nur noch die zündende Idee! Auf Wunsch stehen auch unsere Radguides zur Verfügung.

Wir helfen jeder Gruppe in den Sattel!

Wir sind die Lösung...

ELITE TOURS - Radabteilung

Heviz Europa © Hotel Europa Fit

Balaton Kesthely Seeküste © ELITE Archiv

Rad und Therme Heviz

Wellness und herbstliche Radausflüge

Die Kombination von Radfahren und Wellness erfreut sich vor allem im Herbst großer Beliebtheit. Heviz gilt als der größte und bekannteste ungarische Kurort, der die Heilkraft der Natur nützt, um das Wohlbefinden seiner Gäste zu steigern. Nahe am Balaton gelegen, ist Heviz somit ein idealer Ausgangspunkt für Radtouren in die umliegende Region, bevor am Nachmittag die weitläufigen Thermenanlagen zum Aufwärmen und Entspannen bereit stehen.

Reiseprogramm:

1.Tag: Janoshaza - Heviz (49 km)

Anreise mit dem ELITE-Thermenshuttle nach Janoshaza. Von dort startet die Radetappe entlang der Radroute Nr. 80 über Szalapa, Vindornya Szölös und Karmacs nach Heviz. Am Nachmittag haben wir noch Zeit, den Kur- und Erholungsort zu erkunden.

2.Tag: Ausflug Kis Balaton (49 km)

Nach wenigen Kilometern erreichen wir den Nationalpark "Kiss Balaton". Das Gebiet eignet sich bestens für Radausflüge. Wir besuchen das Naturparkhaus, das Büffelreservat und die Insel Kanyavari. Nach einer wohlverdienten Pause am Ufer des Sees radeln wir direkt zurück nach Heviz, damit wir noch Gelegenheit zum Benützen der hoteleigenen Spa & Wellnesseinrichtungen haben.

3.Tag: Ausflug Balatoner Oberland (53 km)

Nach dem Frühstück geht es in die hügelige Landschaft nördlich des Balatons, nach Zalaszanto. Von weitem kann man schon den Friedensstupa sehen. Wir besuchen in Zalaszanto das Lebkuchenmuseum und rollen auf dem Balaton Radweg West hinunter ans Ufer des Balaton. Diesem entlang fahren wir nach Keszthely und besuchen das Schloss der Familie Festetics. Am frühen Nachmittag sind wir zurück in Heviz und haben genug Zeit, die Wellnesseinrichtungen unseres Hotels zu genießen.

4.Tag: Heviz - Sümeg (32 km)

Wir radeln in nördlicher Richtung durch den Balaton Nationalpark nach Sümeg. Schon aus großer Entfernung kann man die mächtige Burg, die einst zum Schutz gegen die Türken gedient hat, erkennen. Rückfahrt mit dem ELITE-Radbus nach Wien.

KEY FACTS

4 Tage | 3 Nächte | 200 BKM

183 km | 650 hm | Level 1

Tourbegleiter:	Erich Ebner
Beschilderung:	diverse Radwege
geeignete Räder:	E-Bike, Trekkingrad, Crossbike, Mountainbike

Hotelinfo

Das ****sup. Hotel Europafit liegt im Zentrum von Heviz, aber trotzdem in ruhiger Lage, ca. 10 Gehminuten vom Thermalsee entfernt. Es verfügt über ein Erlebnisbad, Innen- und Außenschwimmbecken, Heilwasserbecken, Außen-Thermalbecken und über eine großzügige Saunalandschaft.

RADELN

Inkludierte Leistungen:

*Busfahrt lt. Programm, Unterbringung im ****Hotel Europa Fit, 3 x Halbpension, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, ELITE RADREISESCHUTZ inkl. Stornoversicherung*

Heviz Europa Fit IndoorPool © Hotel Europa Fit

Balaton Radweg Bahnübergang © ELITE ARchiv

23ert1029

So 29.10.23 - Mi 01.11.23 Abfahrt: 07:30

Arrangement im DZ	€ 595,00
Einbettzimmerzuschlag	€ 68,00
Aufzahlung Zimmer sup.	€ 56,00
Leih-E-Bike Kalkhoff	€ 60,00
Leih-E-Bike KTM Damen	€ 95,00
Leih-E-Bike KTM Herren	€ 95,00

MOUNTAIN-BIKE

Die Natur genießen, sich auf den Berg quälen und gemeinsam ein Ziel erreichen, Spaß haben auf flowigen SingleTrails, in einer urigen Almhütte einkehren – das ist die Philosophie unserer OffroadTouren. Es geht nicht darum, der Schnellste oder der Mutigste zu sein, sondern um den gemeinsamen Spaß am Biken in der herrlichen Bergwelt. Die Tour ist für Genussbiker geplant und führt meist auf gepflegten Forstwegen, gespickt mit einfachen Waldwegen und SingleTrails. Eventuelle Trage- oder Schiebepassagen sind Ausnahmen und können umfahren werden. Unsere erfahrenen, ortskundigen Guides zeigen dir die schönsten Wege in ausgewählten Bikeregionen.

DAS WIRD BENÖTIGT:

- Passendes und funktionstüchtiges (E)-Mountainbike (Hardtail / Fully) mit Stollenreifen
- Fahrradhelm
- Fahrradhandschuhe
- Geeignete Schuhe
- Regenschutz
- Rucksack für wärmere Überkleidung
- Verpflegung: Trinkflasche, Müsliriegel, kleine Snacks

NATURGENUSS BREGENZERWALD

BIKESPASS RUND UM AU

Um die Berge und Bäume im Bregenzerwald ranken sich viele Geschichten, Sagen und Legenden. Ist man einmal auf der Hochfläche angekommen, versteht man die Magie dieser ganz besonderen Bergwelt. Noch gilt der Bregenzerwald als Mountainbike-Paradies für Insider. Wir werden uns auf unseren Touren von Kraft der Berge verzaubern lassen und die Lebenskultur der „Wälder" sehen und spüren.

Reiseprogramm:

1.Tag: Anreise mit dem ELITE-Radbus nach Au im Bregenzerwald

2.Tag: Damülser Runde 34 km/ 1290 hm

Die Tour beginnt mit einer Einrollstrecke entlang dem Argenbach. Dann geht es steil aufwärts bis zum Argenvorsäß. Tief unter uns zwängt sich der Argenbach durch die Argenschlucht, eine der schönsten Schluchten Vorarlbergs mit imposanten, bis zu 100 m hohen Schluchtwänden. Gegenüber sieht man in das Auer Ried, ein Naturschutzgebiet und Lebensraum für viele gefährdete Pflanzenarten. Der Weg führt auf schönen Alpwegen bergauf bis zur Vorderkriegbödenalpe und weiter nach Damüls. Über eine Bergstraße und auf einem Alpweg gelangt man hinauf zur Ugaalpe. Von hier hat man einen fantastischen Ausblick auf die Damülser Mittagsspitze. Eine flowige Abfahrt führt bis zu einer Bachquerung, dann weiter mit leichtem Anstieg zur Mittelargenalpe. In schier endlosem Sinkflug geht es dann auf der Alpstraße abwärts bis zur Faschinastraße und weiter ins Tal zurück nach Au

3.Tag: Auf den Diedamskopf und zur Neuhornbachhütte (33 km/1450 hm)

Der Diedamskopf ist einer der schönsten Aussichtsberge des Bregenzerwaldes. Vom 2090 m hohen Gipfel reicht das 360° Panorama bis in die Allgäuer Alpen, zu Widderstein, ins Lechquellengebirge, ins Montafon, Rätikon, die Schweizer Berge und bis zum Bodensee. Unsere Tour startet auf dem Bregenzerwald-Radweg flach aufwärts nach Schoppernau. Dann folgt ein langer stellenweise steiler Anstieg zum aussichtsreichen Neuhornbachhaus auf 1700 m. (Möglichkeit zur Auffahrt mit der Gondelbahn) Danach geht es auf holprigem Karrenweg abwärts bis zum Diedamskopf Güterweg und noch einmal 500 Hm hinauf zum Gipfel. (Alternativ kann für die Querung zum Diedamskopf Güterweg auch ein Singletrail genützt werden. Kurze Schiebestücke sind dabei aber zu bewältigen). Die letzten Höhenmeter bis zum Gipfelkreuz und zum berauschenden Panoramablick müssen wir zu Fuß zurücklegen. Trunken von unvergesslichen Ausblicken kehren wir zu unseren Rädern zurück und gleiten im endlosen Downhill über 1000 Tiefenmeter hinunter ins Tal. Auf dem Rückweg nach Au bietet sich noch eine Einkehr im urigen Gasthaus Uralp an.

4.Tag: Hinterwaldrunde nach Bizau und zur Vorsäss Schönenbach (40 km/1100 hm)

Diese Panoramatour führt mit mäßigen Steigungen durch vielfältige Landschaften. Entlang der Bregenzer Ache rollen wir flussabwärts bis Schnepfau. Bei der Kirche beginnt der erste Anstieg der uns über einen Ausläufer des Hirschberges nach Bizau führt. Nach kurzer Fahrt durch den Ort geht unsere Route entlang der schattigen Mautstraße zur Vorsäßsiedlung Schönenbach. Nach einer Runde am Talende geht es zurück zur Hänslervorsäß wo links ein Güterweg abzweigt. Dieser führt, an der Osterguntenalpe vorbei, hinauf zum Stogger Sattel mit schönen Ausblicken. Dann folgt die lange Abfahrt hinunter ins Tal wo wir auf dem Radweg wieder zurück nach Au rollen.

5.Tag: Rund um die Kanisfluh (44 km/1340 hm)

Diese Tour ist der Klassiker im Bregenzerwald. Zunächst führt unsere Route sanft aufwärts entlang dem Argenbach bis zur Einmündung in die Damülser Straße, auf der wir gut zwei Km aufwärts kurbeln. Dann zweigen wir auf eine gut befahrbare Forststraße ab. Sie führt durch schattigen Wald zum Alpengasthof Edelweiß. Weiter geht es über Alpgebiet zur Wurzachalpe am Fuße der Kanisfluh. Die imposante Kanisfluh ist u. a. Lebensraum von Steinwild, aber auch von unzähligen verschiedenen Schmetterlingsarten. Dann folgt eine Abfahrt zur

Alpe Kanis und ein toller Singletrail zur Bergstation Roßstelle. Weiter führt unsere Route einen Alpweg aufwärts zur Wildguntenalpe. Es folgt eine Abfahrt auf Karrenwegen und weiter in leichtem Auf und Ab vorbei an der Bleichtenalpe zur idyllisch gelegenen Hauseralpe und steil abwärts zum Mellenbach. Dann noch einmal kurz aber knackig aufwärts zur Lindachalpe im Mellental. Mit angenehmem Gefälle rollen wir auf Güterwegen ins Tal nach Mellau. Wir beenden diese imposante Tour auf dem wildromantischen Radweg entlang der Bregenzerach zurück zum Ausgangspunkt.

6.Tag: Schröcken - Tannbergrunde (43 km/1170 hm)

Fantastische Biketour in die Hochalpine Bergwelt des hinteren Bregenzerwaldes und zum Naturjuwel Körbersee, dem schönsten Platz Österreichs 2017.

Wir starten unsere Tour auf dem Bregenzerwald Radweg und folgen der Bregenzerache flussaufwärts. Immer wieder müssen wir auf die Bregenzerwald Bundesstraße ausweichen, doch wo es geht nützen wir begleitende Güterwege. Vorbei an Schoppernau und Bad Hopfreben gelangen wir schließlich nach Schröcken am Fuße der Hochtannbergstraße. Auf Forststraße geht's dann weiter, teilweise steil aufwärts, am Lauf der jungen Bregenzerache entlang zur Batzenalpe. Hier beginnt der Weg der uns zum malerisch gelegenen Körbersee, einem der Höhepunkte des Tages, führt. (Wer möchte, kann den See zu Fuß umrunden. ca. 1 km) Unsere Route führt weiter zum Auenfeld, wo die Bregenzerache entspringt und mit prächtigen Hochgebirgspanoramen vorbei an der Auenfelderhütte zum Salobersattel auf 1794 m. Auf der flowigen Abfahrt zum Hochtannbergpass gelangen wir zu einem weiteren Highlight dieses Tages, dem Kalbelesee. Er liegt vor der beeindruckenden Kulisse des Bieberkopfs. Dann biegen wir auf das kleine Sträßchen Richtung Neßegg ab. Kurz vor dem Ort zweigen wir rechts auf einen alten Alpweg ab. Noch einmal müssen wir kurz steil aufwärts kurbeln, dann beginnt der lange und panoramareiche Sinkflug zurück nach Au.

7.Tag: Rückreise mit dem ELITE-Radbus nach Wien

KEY FACTS

7 Tage | 6 Nächte | 350 BKM

194 km | 6350 hm

Tourbegleiter: Josef Schmitt, Barbara Kretschmer

Beschilderung: meist Tourenvorschläge der Region

geeignete Räder: (E-) Mountainbike

Voraussetzungen: Gute Grundausdauer ist erforderlich. Richtlinie: etwa 300-350 hm in der Stunde auch über einen längeren Zeitraum hinweg.

Fahrtechnik: Trotz meist gutem Untergrund ist eine sichere Fahrtechnik auf stellenweise steinigen Wegen erforderlich.

HOTELINFORMATION

Inklusiv-Leistungen im ****Hotel Rössle in Au im Bregenzerwald

· Frühstück vom Buffet mit Thementisch

· 4-Gang Abendmenü mit 3 Hauptgängen zur Wahl

WOHLFÜHLEN IM RÖSSLE SPAHHH·

· Kuscheliger Bademantel und Slipper

· Finnisches Saunahäuschen, Biosauna, Dampfbad, Infrarotliegen, Ruheräume mit herrlichen Daybeds, Schwebeliegen und Schaukelstühlen, KERNKISSEN zum Wärmen und Kühlen für kleine Wehwehchen, TEE-ECKE und reichlich Lesestoff, Bregenzerwald Card

RADELN

Inkludierte Leistungen:

*Busfahrt lt. Programm, Unterbringung im ****Hotel Rössle, 6 x Halbpension, Rad- und Gepäcktransport, techn. Support, detaillierte Toureninfos + Pläne, GPS Navigation, Tourbegleitung, Radreise- und Stornoschutz*

23mtb0903

So 03.09.23 - Sa 09.09.23 Abfahrt: 07:00

Arrangement im DZ	€ 1.476,00
Einbettzimmerzuschlag	€ 170,00

Kanaltal Tarvis Bahn

REISEN INDIVIDUELL

Unterwegs im eigenen Tempo

Grado © Grado Tourismus

Von Tarvis nach Grado

Durch das Kanaltal und das Collio an die Adria

Individuell

Mit dem Auto ist man von Villach über die Autobahn im Nu in Grado. Dabei sieht man aber nicht, welch abwechslungsreiche Landschaft, wie viele historische italienische Städte sich im Friaul verbergen. Auf einer ehemaligen Bahntrasse führt einer der schönsten Radwege zuerst durch die Alpen und dann entlang des Tagliamento nach Gemona del Friuli. Von Udine geht es weiter in das Collio. Das berühmte hügelige Weinbaugebiet mit reizenden kleinen Dörfern an der Grenze zu Slowenien ist der Inbegriff italienischer Kulinarik. Nachdem Sie die abwechslungsreiche Fahrt von den Alpen bis an die Adria zurückgelegt haben, lockt zum Abschluss Strandurlaub in der Lagunenstadt Grado.

Reiseprogramm:

1.Tag: Anreise Tarvis
Mit dem Grado-Shuttle-Bus fahren Sie direkt nach Tarvis zu Ihrem Hotel. Starten Sie gleich eine Radausfahrt auf dem spektakulären Radweg auf der aufgelassenen Bahnstrecke in Richtung Arnoldstein oder genießen Sie einfach zu Beginn der Reise das italienische Flair.

2.Tag: Tarvis - Gemona (70 km)
Sie starten die Tour auf einem der schönsten Bahntrassenradwege leicht bergab rollend entlang der rauschenden Fella über Valbruna und Malborghetto nach Pontebba. Das kleine Städtchen liegt im Tal der Fella und war bis zum 1. Weltkrieg Grenzstadt zwischen Italien und Österreich. Entlang der Fella radeln Sie auf der aufgelassenen Bahnstrecke weiter, Tunnels und Brücken mit atemberaubenden Ausblicken machen die Strecke interessant und abwechslungsreich. Bald sind Sie an der Mündung der Fella in den Tagliamento angelangt und erreichen wenig später Venzone. Es ist kaum vorstellbar, dass diese Stadt nach dem schweren Erdbeben 1976 originalgetreu wieder aufgebaut wurde. Nach ca. 5 km sind Sie im Städtchen Gemona del Friuli. Die ebenfalls vom Erdbeben gezeichnete Ortschaft wird vom romanisch-gotischen Dom beherrscht.

3.Tag: Gemona - Udine (35 km)
Im breiten Tal des Tagliamento radeln Sie zwischen schroffen Felsen nach Süden und erreichen um die Mittagszeit Udine. Am Nachmittag haben Sie ausreichend Zeit, über die Piazza della Liberta zu flanieren. Sie zählt zu den schönsten Plätzen im venezianischen Stil auf dem Festland. Arkaden, Loggien und venezianische Paläste prägen das Stadtbild. Cafés, Restaurants und Bars laden zum Verweilen ein. Spätestens jetzt sind Sie im Dolce Vita Italiens angekommen.
Optional: Auf einem kleinen Hügel befindet sich die Stadt San Daniele, bekannt durch ihren speziellen Schinken. Nach einer guten Jause wechseln Sie wieder auf die rechte Uferseite, verlassen das Tal des Tagliamento und radeln nach Udine. (50 km)

4.Tag: Udine - Cividale del Friuli - Gradica d'Isonzo (55 km)
Heute erkunden Sie das Collio-Gebiet, eines der berühmtesten Weinbaugebiete Italiens. Die größte Stadt der Region ist Cividale del Friuli. Weiter geht es nach Manzano. Links und rechts der Strecke reihen sich die Weingärten aneinander und begleiten Sie bis Gradisca d'Isonzo.

5.Tag: Gradica d'Isonzo - Duino - Grado (67 km)
Bald erreichen Sie die italienische Küste. Das Schloss Duino ist einen Abstecher wert. Über Monfalcone führt ein schöner Radweg entlang des Isonzo und weiter entlang der Küste und durch die Lagune nach Grado.

6.Tag: Ausflug nach Aquilea (25 km)
Die Lagune von Grado ist über einen Damm mit dem Festland verbunden. Ein Ausflug nach Aquilea entführt Sie in die Zeit der Römer. Die Basilika Santa Maria Assunta wurde auf Säulen römischer Zeit gebaut, eine Sensation sind Fußbodenmosaike, die aus verschiedenen Epochen stammen. Die romanische Basilika gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe.

7. - 8.Tag: Aufenthalt in Grado
Genießen Sie nun zwei erholsame Tage am Strand von Grado. Sie wohnen in ***Hotel Argentina (oder ähnliches). Gegen Aufpreis können wir auf Anfrage gerne eines unserer ****Partnerhotels Astoria, Savoy oder Ville Bianchi reservieren.

9.Tag: Rückfahrt Grado - Wien
.

KEY FACTS
9 Tage | 8 Nächte
256 km | 1682 hm | Level 1

Strecke: Die Route führt meist eben zum Großteil auf gut ausgebauten Radwegen und auf wenig befahrenen Landstraßen. Bei den Stadteinfahrten und Verbindungswegen muss auch mit höherem Verkehrsaufkommen gerechnet werden. Leicht hügelig ist der Streckenverlauf um San Daniele und zwischen den Colli.

Highlights der Reise: Radweg auf der alten „Pontebbana"-Eisenbahnstrecke, Weltbekannter luftgetrockneter Schinken San Daniele, Piazza Libertà in Udine, Weinbaugebiet Collio in Friaul, Strandurlaub im beliebten Badeort Grado.

Inkludierte Leistungen:

Bustransfer lt. Programm, Unterbringung in guten Mittelklassehotels, 8 x Nächtigung/Frühstücksbuffet, Rad- und Gepäckstransport bei An und Abreise, Gepäckstranfer von Hotel zu Hotel, detaillierte Toureninfos + Pläne, GPX-Track für ihr Navigationsgerät, Service-Telefon auch am Wochenende

Reisetermine wöchentlich Samstag - Sonntag	
13.5. - 24.9.2023 (ausg. 29.7. - 25.8.23)	Abfahrt: 08:00
Arrangement im DZ (mind. 2 Pax)	ab € 995,00
Arrangement im DZ (mind. 4 Pax)	ab € 855,00
Einbettzimmerzuschlag	€ 220,00

Rund um den Balaton

Kulturhauptstadt Region 2023

Ein wahrer Radurlaub für alle, die den Plattensee lieben und ihn von allen Seiten so richtig kennenlernen möchten. Die Tour beginnt in Heviz und führt zuerst über das Südufer nach Siofok, dem größten Urlaubsort am See. Von hier besucht man entweder die Halbinsel Tihany oder man radelt die ganze Länge über das Ostufer bis nach Balatonfüred. Von hier empfiehlt sich ein Ausflug in die bedeutende Stadt Veszprem. Danach radeln Sie entlang des Nordufers zurück zum Ausgangspunkt nach Heviz. Umrunden Sie den Balaton in Ihrem persönlichen Wohlfühltempo und machen Sie Pausen nach Ihren Bedürfnissen.

Reiseprogramm:

1.Tag: Anreise nach Heviz - Keszthely
Anreise mit dem Thermenshuttle nach Heviz, ca. 11:30 Ankunft beim Hotel Europafit. Am Nachmittag haben Sie Gelegenheit für einen Ausflug nach Keszthely zum berühmten Schloss Festetics oder Sie nützen die Zeit zum Baden im hoteleigenen Thermalbad.

2.Tag: Heviz - Südufer - Raum Zamardi (70 km)
Der Radweg führt entlang des schmalen Ostufers durch die Fenekpuszta, dem Naturschutzgebiet von „Kis-Balaton“ über Fonyod nach Balatonszemes. Weiter am See entlang erreichen Sie Zamardi. Hier ist die schmalste Stelle des Balaton, denn vis á vis dringt die Halbinsel Tihany mitten in den See.

3.Tag: Zamardi - Balatonfüred (75 km)
Nach wenigen Kilometern erreichen Sie Siofok und nach einer kleinen Steigung geht es flott entlang des Nordufers bis Balatonfüred, wo Sie für 2 Nächte Quartier beziehen. Der Kurort gilt noch heute als ein sehr prachtvoller Badeort, der sein Flair bewahrt hat. Die Straßen werden gesäumt von großen, schattigen Bäumen und viele Villen und Herrenhäuser stehen am Wegesrand.
Alternativ haben Sie die Möglichkeit, die Etappe abzukürzen und mit der Fähre zur Halbinsel Tihany zu fahren. Alte volkstümliche Bauernhäuser zeugen von der Lebendigkeit dieses Ortes. Bedeutendste Sehenswürdigkeit ist die berühmte Benediktinerabtei. Eine ungarische Csarda lädt zu einer Pause ein bevor Sie die letzten 10 km bis nach Balatonfüred fahren.

4.Tag: Balatonfüred - Ausflug Veszprém (48 km)
Oberhalb des Balaton liegt Veszprém. Die „Stadt der Königinnen“ ist in diesem Jahr gemeinsam mit der Region Balaton Kulturhauptstadt 2023 und somit unbedingt auf der Runde um den Balaton einzuplanen. Die Fahrt zur Stadt am Rande des Bakony-Gebirges führt durch die Weingärten, von der Burg hat man eine fantastische Aussicht über die Region.

5.Tag: Balatonfüred - Heviz (79 km)
Die Halbinsel Tihany lassen Sie heute links liegen. Gemütlich radeln Sie am Ufer des Balaton entlang nach Badacsonytomaj. Zu Ihrer rechten Seite ragen vulkanartige Berge auf, die einen perfekten Boden für guten Wein bieten. Sie umrunden einmal den Vulkankegel Badacsony und radeln vorbei an der Ruine Szigliget nach Balatongyörök. In Keszthely haben Sie die Runde um den Balaton geschlossen. Gemütlich rollen Sie die letzten Kilometer nach Heviz.

6.Tag: Heviz - Rückfahrt nach Wien
Zeit zur Erholung - 14:55 Rückfahrt mit dem Shuttlebus nach Wien.

KEY FACTS
6 Tage | 5 Nächte | 300 BKM
266 km | 1392 hm | Level 2

Beschilderung:	Balatonradweg
Mindestteilnehmer:	2 Personen
geeignete Räder:	E-Bike, Trekkingrad, Mountainbike

RADELN

Inkludierte Leistungen:

Bustransfer Wien - Heviz - Wien, Unterbringung in guten Hotels der mittleren Kategorie, 5 x Halbpension, Rad- und Gepäckstransport, detaillierte Tourinfos + Pläne, GPS Tracks, Radreise- und Stornoschutz

Reisetermine jeweils Sonntag - Freitag

14.–19.5. |18.–23.6. |16.–21.7. | 17.-22.9. |15.–20.10.23 Abfahrt: 07:30

Arrangement im DZ	ab € 845,00
Einbettzimmerzuschlag	€ 205,00

Individuell

RADREISESCHUTZ

Versicherungspaket bei allen Touren inkludiert

In Kooperation mit der Europäischen Reiseversicherung haben wir spezielle Radreiseschuztpakete geschnürt, um für jede Tour die richtige Versicherung zu haben. Denn Sicherheit ist für uns keine Verhandlungssache. Deshalb haben wir in unserem Reisepreis bereits ein passendes Versicherungspaket für Sie inkludiert. Damit Sie automatisch und zu jeder Zeit sicher aufgehoben sind, auch wenn etwas passiert. Sollten Sie Fragen zu den Versicherungspaketen haben. Wir beraten Sie gerne.

ELITE RAD REISESCHUTZ

Dieses gemeinsam mit der Europäischen Reiseversicherung speziell für Radreisen entwickelte Versicherungspaket ist bei allen mehrtägigen Radreisen inkludiert.

Reise - Krankenversicherung
Bei Krankheit oder Unfall im Ausland werden folgende Kosten erstattet:
- ambulante Behandlung beim Arzt, Zahnarzt, Medikamente
- stationäre Behandlung im Krankenhaus bis EUR 250.000,00
- Heimtransport bei medizinischer Notwendigkeit (inkl. Ambulanzjet)
- Such und Bergungskosten bei Unfall, Berg- oder Seenot bis EUR 5.000,00
- Notfall - Versicherung
- 24 h NotrufService, weltweit

Reise - Unfallversicherung
Entschädigung für dauernde Invalidität ab 50 % EUR 15.000,00

Reisegepäck - Versicherung
Zeitwertersatz bei Beschädigung oder Abhandenkommen von Reisegepäck bis EUR 2.000,00

Haftpflicht - Versicherung
Sach- und Personenschäden pauschal bis EUR 500.000,00

ELITE RAD AUSFLUGSSCHUTZ

Der ELITE Radausflugsschutz ist gemeinsam mit der Europäischen Reiseversicherung speziell für Tages und 2-Tagesradtouren (Geltungsbereich Europa) entwickelt worden und enthält folgende Versicherungen:

Reisegepäck - Versicherung
Zeitwertersatz bei Beschädigung oder Abhandenkommen von Reisegepäck bis EUR 1.500,00, bei Sportgeräten bis EUR 500,00

Reise-Unfallversicherung
- Entschädigung für dauernde Invalidität ab 50 % EUR 15.000,00
- Such- und Bergungskosten bei Unfall, Berg oder Seenot bis EUR 5.000,00

Haftpflicht - Versicherung
Sach und Personenschäden pauschal bis EUR 500.000,00

WAS TUN IM SCHADENSFALL?

Wenden Sie sich umgehend an die 24h Notrufnummer der Versicherung.

24 STUNDEN NOTRUF: +43 1 50 444 00

Sie können Ihren Schaden auch online melden, unter *www.europaeische.at/service/was-tun-im-schadenfall* finden Sie alle notwendigen Informationen.

ELITE RAD STORNOSCHUTZ

Schnell kann etwas passieren, dass man eine gebuchte Reise nicht antreten kann. Darum hat das ELITERadteam bei allen Tages und Mehrtagesfahrten einen Stornoschutz inkludiert.

Radreise - Rücktritt
Wenn Sie von einer Reise außerplanmäßig zurücktreten oder die Reise außerplanmäßig verspätet antreten müssen, werden Ihnen die geschuldeten Reisekosten abzüglich 20 % Selbstbehalt der lt. Bedingungen anfallenden Stornokosten ersetzt.

Rücktrittsgründe:
Unerwartete schwere Erkrankung, schwerer Unfall, bedingte Körperverletzung, Tod, Schwangerschaft, Verlust des Arbeitsplatzes, erheblicher Schaden am Eigentum, gerichtliche Vorladung

Europäische Reiseversicherung

EliteTours www.elitetours.at

Warschau Kulturpalast Radanhänger © Elite Tours Archiv

ELITE BIKELINER

Sicherer Transport durch ganz Europa

Ihr Fahrad ist bei uns in sicheren Händen! Der Elite Bikeliner bietet Platz für 40 Fahrräder. Die Räder werden stehend, berührungsfrei und sicher befestigt von Radguide und Fahrer verladen. Ob Rennrad, City-Bike, Mountain-Bike oder E-Bike, jedes Fahrrad kann im geschlossenen Kastenhänger befördert werden.

E-BIKE VERLEIH

Alles aus einer Hand

Neben unseren vier bewährten Kalkhof Pedelecs (Pedal Electric Cycle) stehen Ihnen seid der Saison 2020 unsere neuen KTM Elektroräder zur Verfügung. Gegen einen Unkostenbeitrag können Sie die Technologie mieten und den elektrischen Aufschwung erleben. Wählen Sie zwischen Comfort Modellen und sportlichen E-Bikes und reservieren Sie Ihr E-Bike gleich bei der Reisebuchung.

WICHTIG!
Bitte unbedingt bei Buchung das Leihbike vorab reservieren.

Es gibt keine Garantie, dass die Räder kurzfristig verfügbar sind.

KALKHOFF DIAMANT - Damen
PRO CONECT C09-GT DEORE
KALKHOFF DIAMANT - Damen
TASMAN PEDELEC S8-G Bj 2010

TAGESMIETE 17,00

KALKHOFF DIAMANT - Herren
PRO CONECT S27-G DUAL Bj 2010
KALKHOFF DIAMANT - Damen
PRO CONECT S27-G DUAL Bj 2010

TAGESMIETE 17,00

KTM - MACINA CLASSIC - Damen
Automatic Drive Baujahr 2019
Tourenrad, Magurabremsen, Automatik Schaltung,
Mittelmotor Bosch, Gewicht: 23,6 kg

TAGESMIETE 27,00

KTM - MACINA CLASSIC - Herren
Automatic Drive Baujahr 2020
Tourenrad, Magurabremsen, Automatik Schaltung,
Mittelmotor Bosch, Gewicht: 23,6 kg

TAGESMIETE 27,00

Reiseinformationen

Das Wichtigste von A bis Z...

Allgemeine Reisebdingungen

Für alle Radreisen gilt die Fassung der allgemeinen Reisebedingungen, herausgegeben von der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft- Fachverband der Reisebüros. Zusätzlich gelten die nachstehenden besonderen Bedingungen für ELITE-Radreisen.

Buchung

Gerne nehmen wir Ihre Buchung persönlich, telefonisch, per Fax oder Email entgegen. Verbindlich wird die Anmeldung, sobald Ihnen unsere Buchungsbestätigung zugegangen ist. Beachten Sie bitte unsere Reisebedingungen.

ELITE RAD TEAM Kleidung

Eine qualitativ hochwertige Funktionskleidung ist für jeden Radfahrer wichtig. Aus diesem Grund haben wir eine eigene ELITE RAD TEAM Kollektion, bestehend aus Radtrikot, Radhose, Windjacke, Radsocken, etc. Durch den Einkauf direkt beim Produzenten ist das Angebot unschlagbar günstig.

Fahrräder

Nur das eigene Rad ist ein gutes Rad. Daher ist bei allen Touren ein Radtransport zum Ausgangsort vorgesehen.

Gepäcktransport

Bei ELITE-Radtouren gibt es keine Beschränkung der Anzahl der Gepäckstücke (außer bei Flugreisen). Wir empfehlen aber im eigenen Interessen, den Umfang des Gepäcks so gering wie möglich zu halten. Durch das mehrmalige Verladen wird das Gepäck besonders beansprucht. Keinerlei Haftung können wir daher für Gegenstände, welche üblicherweise nicht im Reisegepäck mitgenommen werden, für optische Schäden und Schäden an Haltegriffen und Rollen übernehmen.

Hotels und Unterbringung

Ihr Wohlbefinden ist unser Ziel. Daher bemühen wir uns, größtmöglichen Hotelkomfort zu bieten. Alle gebuchten Zimmer verfügen über Bad oder Dusche/WC, meist auch Fernseher, Telefon und Minibar. Die angegeben Preise sind pro Person im Doppelzimmer berechnet. Die meisten unserer Reisen sind auf Basis Halbpension kalkuliert. Die genauen Angaben finden Sie bei jeder Reise unter “Leistungen”.

Einbettzimmer - allein auf Reisen...

Alleinreisende können nach Verfügbarkeit ein halbes Doppelzimmer buchen. Sie teilen das Zimmer mit einem Mitreisenden gleichen Geschlechts. Sollte sich bis 3 Wochen vor Abreise kein(e) ZimmerpartnerIn finden, zahlen Sie nur 50% des Einbettzimmerpreises.

Kinder, Schüler & Familien

Mitreisende Kinder erhalten bis zum vollendeten 14. Lebensjahr 25 % Ermäßigung auf den Reisepreis, wenn Sie im Zimmer zweier Vollzahler schlafen. Bei Tagesfahrten gibt es einen Schülerpreis, den Sie bei den Tourdetails finden.

Mobilitätsgarantie

Unser ELITE Busservice bringt Sie zu den schönsten Radterrains. Sie brauchen sich nicht um den Transport Ihres Rades zu kümmern. Einladen und los geht’s! Wenn es einmal nicht mehr weitergeht, steht der ELITE-Radbus bei der nächsten Möglichkeit bereit und bringt Sie ans Ziel.

Pannendienst

Wir wissen, dass selbst am bestgewarteten Rad einmal ein Defekt auftreten kann. Können Sie den Schaden nicht selbst beheben, stehen Ihnen die Reiseleiter gerne zur Seite. Ist der Schaden größer, wird unser “Pannennotdienst” (Busfahrer) gerufen. Er sorgt für den Transport zur nächsten Werkstatt oder zum Etappenziel.

Persönliche Anforderung

Während der Tour ist es unser Ziel, dass sich der Genussradler wohl fühlt und der Aktivradler auf seine Rechnung kommt. Daher führen wir unsere Touren bei entsprechender Gruppengröße in verschiedenen Kategorien durch und bewerten diese mit den Schwierigkeitsgraden 1-5. Zusammen mit dem Höhenprofil (www.eliteradtours.at) haben Sie somit eine gute Orientierungshilfe, um die persönlichen Anforderungen einzuschätzen. Sollte Ihre Tagesverfassung einmal schlecht sein, haben Sie keine Angst: Mit dem ELITE-Radbus steht Ihnen ein einmaliges Sicherheitsnetz zur Verfügung.

Programmänderung

Der Reiseleitung obliegt es, Programmänderungen während der Tour z.B. auf Grund von Wetterbedingungen (starker Wind, Regen, Hochwasser, Wegsperren, etc.) vorzunehmen.

Radtransport

Der Transport von Kundenfahrrädern ist – sowohl während einer Reise als auch bei Transferfahrten- nur auf Kundenrisiko möglich. Für Schäden, die während des Transportes entstehen, kann daher nicht gehaftet werden.

Reiseweg

Wir sind bei der Routenführung stets bemüht, Sie auf naturnahen Wegen (unterschiedliche Bodenbeschaffenheit), soweit wie möglich fernab vom Autoverkehr, radeln zu lassen. Trotz dieser Bemühungen lässt es sich nicht vermeiden, dass Sie kürzere Wegstrecken auch auf stärker befahrenen Hauptstraßen zurücklegen müssen.

Reiseversicherung

Es ist uns wichtig, dass Sie sicher unterwegs sind. Daher sind Sie bei jeder Radreise automatisch versichert. Bei Tagesfahrten mit dem ELITE Radausflugsschutz (Haftpflicht, Reisegepäck, Bergungskosten). Bei Mehrtagesreisen mit dem ELITE Radreiseschutz. (siehe S. 56)

Sicherheit

Die Teilnahme an den Reisen erfolgt auf eigene Gefahr. Eine kleine Unachtsamkeit, und schon ist es passiert. Schützen Sie sich daher! Wir empfehlen dringend das Tragen eines Helmes. Jeder Teilnehmer ist für die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung selbst verantwortlich. Bitte beachten Sie, dass Ihr Fahrrad entsprechend den Bestimmungen der StVO ausgestattet ist.

Teamgeist

Die Touren werden in kleinen Gruppen durchgeführt, und es bildet sich rasch der notwendige Teamgeist. Durch gegenseitige Motivation werden Sie Leistungen erbringen, die Sie sich selbst nicht zugetraut hätten. Sie werden Gemeinschaft erleben, bei der gegenseitiges Verständnis selbstverständlich ist.

Technischer Support

Daran haben wir natürlich auch gedacht. Unsere Reiseleiter haben für kleine Reparaturen das nötige Werkzeug dabei und helfen gerne.

Kartenmaterial und Höhenprofile

Alle Touren wurden digital geplant und im Detail vorbereitet. Einen Plan mit genauen Angaben der Reiserouten und ein Höhenprofil erhalten Sie von Ihrem Reiseleiter bei der Abfahrt. Detailinformationen finden Sie auch auf auf www.eliteradtours.at

Training

Radfahren zählt zu den gesündesten Sportarten. Herz und Kreislauf werden bei gleichzeitiger Schonung des Bewegungsapparates gestärkt. Neben den geplanten Tages- und Mehrtagestouren wird 3 mal wöchentlich (im Normalfall Di, Mi und Do) eine After-Work-Trainingseinheit angeboten. Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite www.eliteradtours.at

Wetter

Eine Sonnenschein-Garantie können wir leider nicht geben. Wir rechnen aber damit, dass in der heurigen Radsaison viele sonnige Tage herrschen werden. Für alle Fälle sollten Sie aber auch für kühlere Tage und einen gelegentlichen Regenschauer vorsorgen. Sollte das Wetter einmal ganz verrückt spielen, kann eine Tagestour kurzfristig abgesagt werden (Email, SMS, Telefon).

Für alle Arrangementreisen gilt die Fassung der allgemeinen Reisebedingungen herausgegeben von der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft - Fachverband der Reisebüros. Für Buchungen ab dem 1.7.2018 treten die Bestimmungen des Pauschalreisegesetzes (PRG) an die Stelle der §§ 31b bis 31f Konsumentenschutzgesetz (KSchG).

STORNOGEBÜHREN

Die Stornogebühr steht in einem prozentuellen Verhältnis zum Reisepreis und richtet sich bezüglich der Höhe nach dem Zeitpunkt der Rücktrittserklärung und der jeweiligen Reiseart. Als Reisepreis bzw. Pauschalpreis ist der Gesamtpreis der vertraglich vereinbarten Leistung zu verstehen. Je nach Reiseart ergeben sich folgende Stornosätze:

Autobusgesellschaftsreisen (Mehrtagesfahrten)

bis 30. Tag vor Reiseantritt	10%
ab 29. bis 20. Tag vor Reiseantritt	25%
ab 19. bis 10. Tag vor Reiseantritt	50%
ab 9. bis 4. Tag vor Reiseantritt	65%
ab 3. Tag (72 Stunden) vor Reiseantritt	85%
No-show	100% des Reisepreises.

Mehrtägige Gruppenpauschalreisen mit Flug:

bis zum 61. Tag vor Reiseantritt	20 %,
ab 60. bis 31. Tag vor Reiseantritt	35 %,
ab 30. bis 15. Tag vor Reiseantritt	50 %,
ab 14. bis 10. Tag vor Reiseantritt	65 %,
ab 9. bis 4. Tag vor Reiseantritt	75 %,
ab 3. Tag bis 2. Tag vor Reiseantritt	85 %,
ab 24 Stunden vor Reiseantritt und No-show	100 % des Reisepreises.

Zusätzlich zu den jeweils fälligen Stornokosten fallen für bereits ausgestellte Tickets 100 % der Flugscheinkosten an. (Siehe AGB's der gebuchten Fluglinie; Information in unserem Büro)

Tagesfahrten

Bei frühzeitiger Absage wird eine Bearbeitungsgebühr von € 20,- pro Person verrechnet (sowie etwaige VA-Tickets). Ab dem 3. Tag vor Reisedatum ist der gesamte Betrag fällig.

Storno von Veranstaltungstickets

Bei Reisen, deren Reisepreis Kulturveranstaltungen inkludiert, tritt Elite Tours nur als Vermittler der Eintrittskarten auf. Die Tickets sind bei allen Reisen, unabhängig vom Stornierungszeitpunk zu 100% zu bezahlen. Wir bemühen uns, Ihre Karten weiterzuverkaufen. Der ev. Verkaufserlös wird Ihnen gutgeschrieben.

Die ausführlichen Reisebedingungen ARB senden wir mit jeder Buchung zu und sie stehen auf www.elitetours.at zur Verfügung.

Darüber hinaus gelten folgende besondere Bedingungen:

1) Buchungsbedingungen - Bei Mehrtagesfahrten wird ihre Buchung durch Ihre Unterschrift oder eine Anzahlung von mindestens 20% des Pauschalpreises rechtskräftig. Bei telefonischen oder online Buchungen ist die Rückbestätigung unterschrieben an uns zurückzusenden. Bei Tagesfahrten wird die Buchung durch die Zusendung der Reisebestätigung rechtskräftig. Ihre Unterschrift ist nicht nötig. Der volle Betrag ist sofort fällig.

2) Veranstaltungskarten - Die angeführten Opern-, Musical- und Konzert- aufführungen wurden aufgrund der Originalprogramme der Veranstalter ausgeschrieben. Für die Einhaltung kann keine Gewähr übernommen werden; etwaige Änderungen des Programms oder vorgesehener Solisten liegen außerhalb unserer Kompetenz und berechtigen nicht zu Storno oder Refundierungen. Bei Veranstaltungskarten jeder Art ist zu beachten: Eine etwaige Differenz zwischen dem aufgedruckten Kartenpreis und dem verrechneten Betrag ergibt sich aus den Beschaffungskosten, die wir investieren müssen, um die Karten zu bekommen. Bei Ausfall der Veranstaltung wird daher nur der tatsächliche Ticketpreis erstattet. Bei Storno einer Reise durch den Kunden werden gebuchte Tickets zu 100 % verrechnet, sofern diese nicht wiederverkauft werden können.

3) Umbuchungsgebühren - Für die Umbuchung auf andere Termine oder andere Reisen berechnen wir € 10.- pro Pax/Änderung, sofern keine Stornogebühr anfällt.

4) Wetterbedingungen - Unsere Fahrten finden bei jedem Wetter statt, da die Wetterbedingungen vor Ort nicht vorhersehbar sind. Bei Freilichtveranstaltungen gelten nur die Vorschriften des Veranstalters.

5) Mindestteilnehmerzahl - Alle unsere Reisen sind auf der Basis von 25 Personen berechnet. In besonderen gekennzeichneten Fällen gibt es die Möglichkeit von Kombinationen mit anderen Reisesparten, Wander-, Wellness- oder Radreisen.

6) Sitzplatzvergabe - Die Vergabe der Sitzplätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen und ist in der Regel verbindlich. Wenn in Einzelfällen Busse mit anderer Sitzordung eingesetzt werden oder im Falle einer Reisezusammenlegung sind wir berechtigt, die zugesagten Sitzplätze zu verändern, ohne dass dadurch ein Ansprucht entsteht (geringfügige Änderung der Leistungen).

7) Ausstiegsstellen - Wir können nicht garantieren, dass Sie an derselben Stelle aussteigen können, an der Sie zusteigen. Das hängt von den aktuellen Gegebenheiten und der Reiseroute ab.

8) Handgepäck - Lassen Sie niemals Wertgegenstände (Fotoapparate, Handtaschen, Mäntel, Brillen, usw.) im Bus zurück. Wir können keine Haftung dafür übernehmen!

9) Preise - Die angegebenen Arrangementpreise gelten grundsätzlich pro Person. Im Reisepreis generell nicht inbegriffen sind: Eintrittsgebühren und Veranstaltungskarten (wenn nicht ausdrücklich unter inkl. Leistungen angegeben), Trinkgelder, Getränke, Versicherungen, Koffertransport in den Hotels und persönliche Ausgaben.

10) Fakultativausflüge - werden ab einer Teilnehmerzahl von 20 Personen garantiert. Der Preis kann nach der tatsächlichen Teilnehmerzahl varriieren.

11) Programmablauf - Aufgrund von kurzfristigen Änderungen (Öffnungszeiten, etc.) Witterungsbedingungen oder sonstigen Behinderungen sind notwendige Programmanpassungen möglich. Wir sind im Falle des Ausfalls eines Programmpunktes bemüht einen gleichwertigen Ersatz zu ermöglichen. Geringfügige Änderungen des Programms berechtigen nicht zu Reiserücktritt oder Schadenersatzforderungen.

12) Transfer - Bei Reisen mit Abendveranstaltungen wählen wir die Hotels möglichst so aus, dass die Theater gut erreichbar sind. Aufgrund der Einsatzzeitbeschränkung ist meist kein Bustransfer möglich. Der Reiseleiter informiert Sie ggf. über sonstige Transportmöglichkeiten.

13) Körperliche Verfassung - Jeder Reiseteilnehmer muss gesundheitlich und konstitutionell den Anforderungen der Reise gewachsen und in der Lage sein, der Gruppe selbständig zu folgen. Unsere Reisen sind generell nicht für Personen mit Behinderungen geeignet. Der Reiseleiter bietet Unterstützung in Notfällen, kann aber keine Betreuungsaufgaben übernehmen. Wenn Sie nicht gut zu Fuß sind, lassen Sie sich unbedingt vor einer Buchung beraten, ob die von Ihnen gewünschte Reise für Sie zumutbar ist. In den meisten Städten kann man mit dem Bus nicht bis ins Zentrum fahren, daher müssen immer längere Wege zu Fuß zurückgelegt werden.

14) Reisedokumente/ Einreiseinformationen - Bei Fahrten ins Ausland sind ein gültiger Reisepass sowie sonstigen notwendigen Dokumente eigenverantwortlich mitzunehmen. Auch bei Reisen innerhalb des Schengen-Raumes ist ein gültiges Reisedokument unbedingt erforderlich! Wird einem Fahrgast die Einreise - aus welchem Grund auch immer - verweigert, übernimmt der Veranstalter keine Haftung für daraus entstehende Kosten. Entstehen jedoch dem Veranstalter daraus Kosten (Schadenersatzforderungen anderer Reiseteilnehmer, Strafzahlungen an Grenzbehörden, usw.), werden diese dem Verursacher in voller Höhe angelastet und weiterverrechnet. Die vorgeschriebenen Einreisebestimmungen bzw. obligatorischen Visa oder sonstigen Bestimmungen werden im Katalog oder in der Reiseinformation bekanntgegeben. Die angeführten Bestimmungen gelten für österreichische Staatsbürger und sind zum Zeitpunkt der Drucklegung gültig. Nicht-österreichische Staatsbürger sind verpflichtet sich bei den zuständigen Behörden über die jeweils notwendigen Dokumente zur Reise zu informieren.

15) Reklamationen: Trotz bester Organisation kann es vereinzelt zu Pannen kommen. Bitte melden Sie auftretende Probleme oder Beanstandungen aller Reiseleistungen umgehend dem Reiseleiter. Er wird sich gemeinsam mit unseren Partnern vor Ort, um eine Behebung der Mängel bemühen. Sollte es zu nicht abstellbaren Leistungseinschränkungen kommen, lassen Sie sich unbedingt eine schriftliche Bestätigung geben. Reklamationen, die nicht bereits während der Reise zur Kenntnis gebracht wurden, können später nicht bearbeitet werden.

16) Covid-19 Verordnungen: Wir weisen darauf hin, dass alle Reisen laut der zum Abreisetermin gültigen länderspezifischen Covid-19 Verordnung durchgeführt werden. Informieren Sie sich zeitnah zur Abreise über den aktuellsten Stand. Der Reiseteilnehmer ist verpflichtet die jeweils geltende Verordnung zu erfüllen (Green-Pass, G-Regelung). Sollte dies nicht möglich sein, muss die Reise kostenpflichtig storniert werden.

17) Quiet-Vox Geräte: Der Reisegast trägt die Haftung für zur Verfügung gestellte Geräte. Bei Beschädigung oder Verlust ist dieses zu ersetzen (ca. € 100,-).

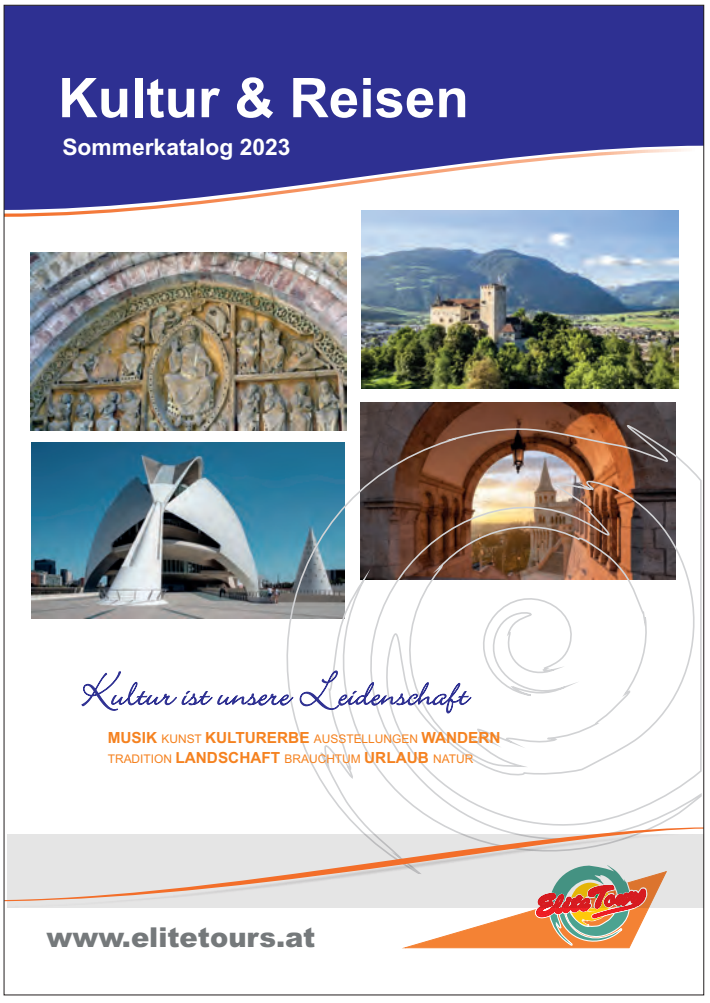
18) Reisepreis: Der Veranstalter behält sich vor, den in der Buchung angegebenen Reisepreis aus Gründen, die nicht von seinem Willen abhängig sind, bis 20 Tage vor dem Reisetermin zu erhöhen. Derartige Gründe sind etwa Treibstoffkosten, Abgaben, Steuern, Weselkurse etc. Eine Aufzahlung darf maximal 8 % des Reisepreises ausmachen. Bei Preissenkungen aus den o.g.Gründen ist diese ebenfalls an den Reisegast weiterzugeben.

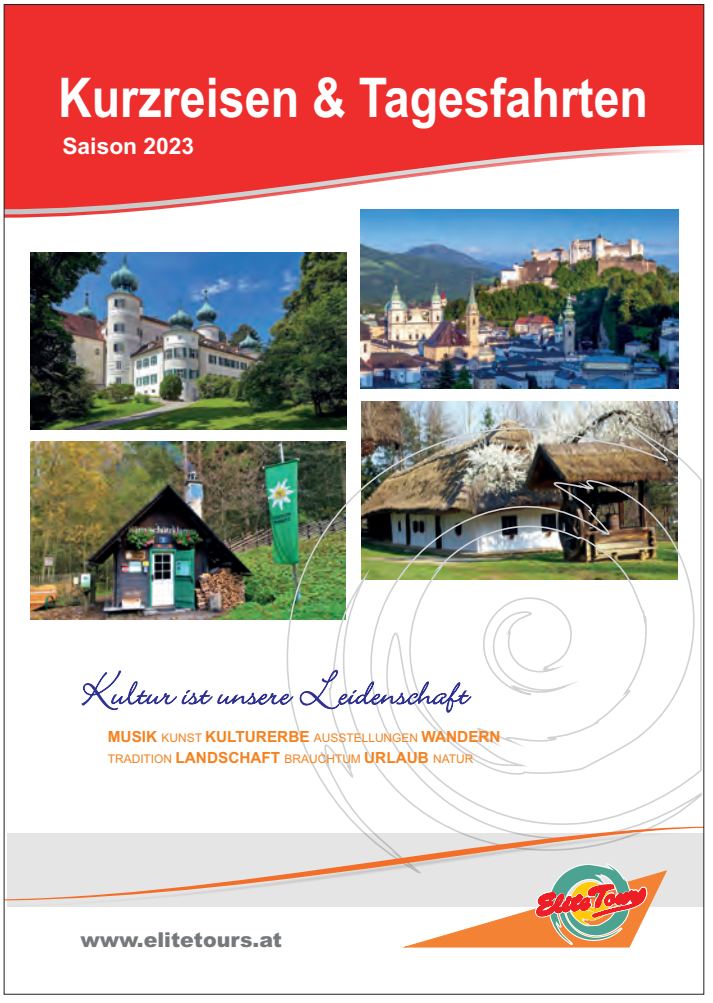
19) Veranstalter der Reisen: Elite Tours Reisebüro GmbH, Prima-Reisen, Rhomberg Reisen, Reiseparadies Kastler. Es gelten jeweils die speziellen Reisebedingungen des Veranstalters.

20) Bildrechte: Allen angemeldeten Personen ist bekannt, dass auf den von Elite Tours durchgeführten Reisen gefilmt und fotografiert werden kann und dass diese Aufnahmen für eigene Zwecke (Kataloge, Magazine und Internet) genutzt werden. Alle Mitreisenden räumen Elite Tours die unentgeltlichen Nutzungsrechte an diesen Aufnahmen räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkt ein. Die Übertragung dieser Rechte an Dritte ist ausdrücklich ausgeschlossen.

21) Preisstand/ Fremdwährungsbasis: 30.11.2022

Druckfehler bei Preisen, Leistungen, Terminen und Reisebedingungen sowie Termin- und Programmänderungen vorbehalten.





Alle Reiseinformationen und Online-Buchung auf www.elitetours.at

ELITE TOURS
Reisebüro und Verkehrsbetriebs GmbH

ELITE TOURS 1210 WIEN
Wagramerstraße 181
TEL: 01-513 22 25
travel@elitetours.at

ELITE TOURS 1010 WIEN
Operngasse 4
TEL: 01-513 22 25

www.elitetours.at

Postentgelt bezahlt!
An einen Haushalt

Retouren an Postfach 555, 1008 Wien

Österreichische Post AG · Info.Mail W Entgelt bezahlt

Elite Tours Reisebüro GmbH
1210 Wien, Wagramerstraße 181